DENON

CEOL piccolo

DRA-N5

NETZWERK-RECEIVER

Bedienungsanleitung

❑ SICHERHEITSHINWEISE

CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK DO NOT OPEN

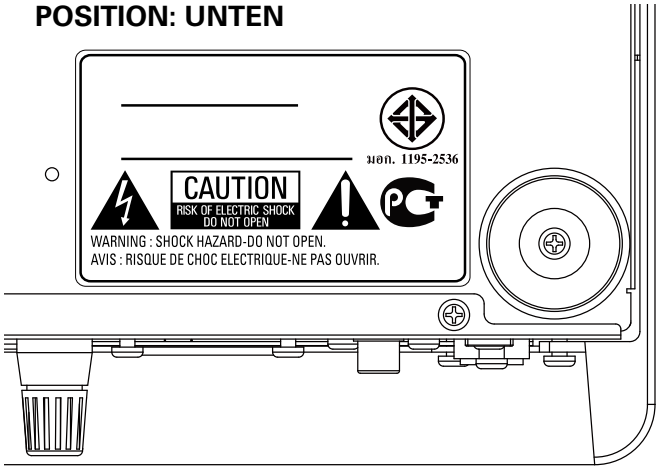
VORSICHT:
ENTFERNEN SIE NICHT DIE ABDECKUNG ODER DIE RÜCKSEITE DES GERÄTS, ES BESTEHT DIE GEFAHR EINES ELEKTRISCHEN SCHLAGS. DAS GERÄT ENTHÄLT KEINE VOM BENUTZER ZU WARTENDEN KOMPONENTEN. WENDEN SIE SICH BEI ERFORDERLICHEN REPARATUREN AN QUALIFIZIERTES KUNDENDIENSTPERSONAL.

Das in ein Dreieck eingeschriebene Blitzsymbol warnt den Benutzer vor nicht isolierter gefährlicher Spannung im Innern des Geräts, die eine ausreichende Stärke besitzt, um für Menschen die Gefahr eines elektrischen Schlags zu bergen.

Das in ein Dreieck eingeschriebene Ausrufezeichen weist den Benutzer auf wichtige Bedienungs- und Wartungsanweisungen in der das Gerät begleitenden Literatur hin.

WARNUNG:
SETZEN SIE DAS GERÄT ZUR VERMEIDUNG VON FEUER UND ELEKTRISCHEN SCHLÄGEN WEDER REGEN NOCH FEUCHTIGKEIT AUS.

❑ Typenschild
POSITION: UNTEN


MODEL 1195-2536
CAUTION
RISK OF ELECTRIC SHOCK
DO NOT OPEN
WARNING : SHOCK HAZARD-DO NOT OPEN.
AVIS : RISQUE DE CHOC ELECTRIQUE-NE PAS OUVRIR.

WICHTIGE SICHERHEITSHINWEISE

1. Lesen Sie diese Anweisungen.
2. Bewahren Sie diese Anweisungen auf.
3. Beachten Sie alle Warnhinweise.
4. Befolgen Sie alle Anweisungen.
5. Verwenden Sie dieses Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
6. Reinigen Sie das Gerät nur mit einem trockenen Tuch.
7. Blockieren Sie keine Lüftungsöffnungen.
   Stellen Sie das Gerät entsprechend den Anweisungen des Herstellers auf.
8. Stellen Sie das Gerät nicht in der Nähe von Hitzequellen wie Radiatoren, Heizregistern, Öfen oder anderen hitzeerzeugenden Gerät (einschließlich Verstärkern) auf.
9. Schützen Sie das Netzkabel vor Belastungen oder Quetschungen, vor allem in der Nähe von Steckern, Buchsen und an der Austrittstelle aus dem Gerät.
10. Verwenden Sie ausschließlich die vom Hersteller vorgegebenen Anbauten und Zubehörteile.
11. Verwenden Sie das Gerät ausschließlich mit dem vom Hersteller vorgegebenen oder mit dem Gerät verkauften Wagen, Ständer, Stativ, Halter oder Tisch. Wenn ein Wagen verwendet wird, gehen Sie zur Vermeidung von Verletzungen vorsichtig bei der Bewegung des Geräts mit dem Wagen vor.

12. Trennen Sie das Gerät bei Gewitter oder längerer Nichtnutzung vom Stromnetz.
13. Lassen Sie Wartungen nur von qualifiziertem Kundendienstpersonal ausführen. Eine Wartung ist erforderlich, wenn das Gerät auf irgend eine Weise beschädigt wurde, beispielsweise, wenn das Netzkabel oder der Stecker beschädigt wurde, wenn Flüssigkeiten oder Objekte in das Gerät gelangt sind, wenn das Gerät Regen oder Feuchtigkeit ausgesetzt war, wenn es nicht ordnungsgemäß funktioniert, oder wenn es fallen gelassen wurde.
14. Batterien dürfen keiner großen Hitze wie direktem Sonnenlicht, Feuer oder dergleichen ausgesetzt werden.

VORSICHT:
Um dieses Gerät vollständig von der Stromversorgung abzutrennen, ziehen Sie bitte den Stecker aus der Wandsteckdose.
Der Netzstecker wird verwendet, um die Stromversorgung zum Gerät völlig zu unterbrechen; er muss für den Benutzer gut und einfach zu erreichen sein.

Kennzeichen für heiße Oberfläche

VORSICHT:
HEISSE OBERFLÄCHE. NICHT ANFASSEN.
Die Oberseite über dem inneren Kühlkörper könnte heiß werden, wenn dieses Produkt dauerhaft betrieben wird.
Berühren Sie keine heißen Bereiche, hier besonders um die Kennzeichnung "Kennzeichen für heiße Oberfläche" und die Oberseite.

• ÜBEREINSTIMMUNGSERKLÄRUNG
Wir erklären unter unserer Verantwortung, daß dieses Produkt, auf das sich diese Erklärung bezieht, den folgenden Standards entspricht:
EN60065, EN55013, EN55020, EN61000-3-2, EN61000-3-3, EN300328, EN301489-01, EN301489-17 und EN50371.
Gemäß den Bestimmungen der Niederspannungsrichtlinie 2006/95/ EG und EMV Richtlinie 2004/108/EG, der Verordnung (EG) Nr. 1275/2008 der Kommission und deren Rahmenrichtlinie 2009/125/EG zu energieverbrauchsrelevanten Produkten (ErP).

DENON EUROPE
Division of D&M Germany GmbH
An der Kleinbahn 18, Nettetal,
D-41334 Germany

HINWEIS ZUM RECYCLING:
Das Verpackungsmaterial dieses Produktes ist zum Recyceln geeignet und kann wieder verwendet werden. Bitte entsorgen Sie alle Materialien entsprechend der örtlichen Recycling-Vorschriften.
Beachten Sie bei der Entsorgung des Gerätes die örtlichen Vorschriften und Bestimmungen.
Die Batterien dürfen nicht in den Hausmüll geworfen oder verbrannt werden; bitte entsorgen Sie die Batterien gemäß der örtlichen Vorschriften.
Dieses Produkt und das im Lieferumfang enthaltene Zubehör (mit Ausnahme der Batterien!) entsprechen der WEEE-Direktive.

CE 2200 **R&TTE-Richtlinie 1999/5/EC**
Dieses Produkte dürfen in folgenden Ländern/Regionen eingesetzt werden:

AT	BE	CZ	DK	FI
FR	DE	GR	HU	IE
IT	NL	PL	PT	SK
ES	SE	GB	NO	CH

Nur in geschlossenen Räumen betreiben.

❑ HINWEISE ZUM GEBRAUCH

WARNHINWEISE

- Vermeiden Sie hohe Temperaturen.
  Beachten Sie, dass eine ausreichende Belüftung gewährleistet wird, wenn das Gerät auf ein Regal gestellt wird.
- Gehen Sie vorsichtig mit dem Netzkabel um.
  Halten Sie das Kabel am Stecker, wenn Sie den Stecker herausziehen.
- Halten Sie das Gerät von Feuchtigkeit, Wasser und Staub fern.
- Wenn das Gerät längere Zeit nicht verwendet werden soll, trennen Sie das Netzkabel vom Netzstecker.
- Decken Sie den Lüftungsbereich nicht ab.
- Lassen Sie keine fremden Gegenstände in das Gerät kommen.
- Lassen Sie das Gerät nicht mit Insektiziden, Benzin oder Verdünnungsmitteln in Berührung kommen.
- Versuchen Sie niemals das Gerät auseinander zu nehmen oder zu verändern.
- Die Belüftung sollte auf keinen Fall durch das Abdecken der Belüftungsöffnungen durch Gegenstände wie beispielsweise Zeitungen, Tischtücher, Vorhänge o. Ä. behindert werden.
- Auf dem Gerät sollten keinerlei direkte Feuerquellen wie beispielsweise angezündete Kerzen aufgestellt werden.
- Bitte beachten Sie bei der Entsorgung der Batterien die örtlich geltenden Umweltbestimmungen.
- Das Gerät sollte keiner tropfenden oder spritzenden Flüssigkeit ausgesetzt werden.
- Auf dem Gerät sollten keine mit Flüssigkeit gefüllten Behälter wie beispielsweise Vasen aufgestellt werden.
- Das Netzkabel nicht mit feuchten oder nassen Händen anfassen.
- Wenn der Schalter ausgeschaltet ist OFF (STANDBY)-Position, ist das Gerät nicht vollständig vom Stromnetz (MAINS) abgetrennt.
- Das Gerät sollte in der Nähe einer Netzsteckdose aufgestellt werden, damit es leicht an das Stromnetz angeschlossen werden kann.
- Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.

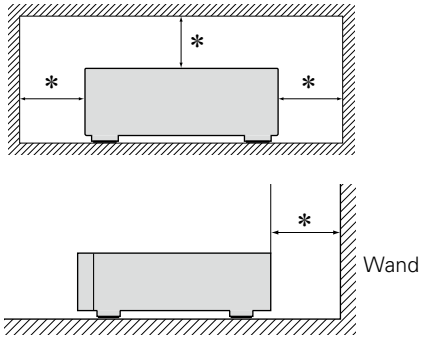
1. WICHTIGER HINWEIS: NEHMEN SIE KEINE VERÄNDERUNGEN AN DIESEM PRODUKT VOR

Wenn dieses Produkt entsprechend dieser Bedienungsanleitung aufgebaut wird, entspricht es den Anforderungen der R&TTE-Richtlinie. Veränderungen am Produkt können zu gefährlicher Funk- und EMV-Strahlung führen.

2. VORSICHT

- Zwischen der Antenne dieses Produkts und Personen muss ein Schutzabstand von 20 cm eingehalten werden.
- Dieses Produkt und seine Antenne dürfen nicht neben anderen Antennen oder Sendern aufgestellt oder zusammen mit ihnen verwendet werden.

❑ VORSICHTSHINWEISE ZUR AUFSTELLUNG



*** Stellen Sie das Gerät nicht an einem geschlossenen Ort, wie in einem Bücherregal oder einer ähnlichen Einrichtung auf, da dies eine ausreichende Belüftung des Geräts behindern könnte.**

- Empfohlen wird über 0,3 m.
- Keine anderen Gegenstände auf das Gerät stellen.

Erste Schritte

Vielen Dank für den Kauf dieses DENON-Produkts. Lesen Sie diese Bedienungsanleitung vor der Inbetriebnahme des Geräts sorgfältig durch, damit Sie das Gerät richtig bedienen können.
Bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre zum späteren Nachschlagen auf.

Inhalt

Erste Schritte 1
- Zubehör 1
- Hauptmerkmale 2
- Warnhinweise zur Handhabung 2
- Fernbetrieb 3

Vorbereitungen 4

Anschlüsse 5
- Anschließen der Lautsprecher 5
- Anschließen HDMI-inkompatibler Geräte 6
- Anschließen digitaler Camcorder 6
- Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN) 7
- Anschließen des Netzkabels 8

Einrichtung 9
- Menüplan 9
- Ersteinstellungen [Schnell-Installation] 10
- Einstellung der allgemeinen [Allgemeines] 10
- Einstellung des Netzwerks [Netzwerk] 15

Bedienungsmöglichkeiten 20

Bedienungsmöglichkeiten 21
- Vorbereitungen 21
- Während der Wiedergabe zulässige Operationen 21
- Netzwerk-Audiowiedergabe 23
- Favoriten-Funktion 30
- iPod-Wiedergabe 31
- Wiedergabe vom USB-Speichergerät 34
- Wiedergabe von AUX-Signalen 35
- AirPlay-Funktion 36
- Fernwiedergabefunktion 38
- Netzwerk-Steuerfunktion 39
- Andere Funktionen 41

Informationen 43

Informationen 44
- Teilebezeichnungen und Funktionen 44
- iPod 48
- USB-Speichergerät 48
- Netzwerkaudio 49

Erklärung der Fachausdrücke 51

Fehlersuche 53

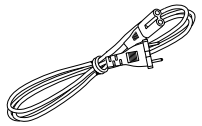
Technische Daten 56

Zubehör

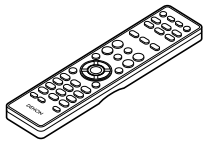
Überprüfen Sie, ob folgendes Zubehör im Lieferumfang des Produkts enthalten ist.

① Schnellinstallationsanleitung	1
② CD-ROM (Bedienungsanleitung)	1
③ Sicherheitshinweise	1
④ Liste der Servicenetze	1
⑤ Netzkabel	1
⑥ Fernbedienung (RC-1175)	1
⑦ Batterien R03/AAA	2

⑤



⑥



Hauptmerkmale

Hohe Qualität und Leistung in einem kompakten Gehäuse

Unterstützt Internetradio und Musik-Streaming
Unterstützt AirPlay® (☞Seite 36)

DLNA, Ver. 1.5 unterstützt für Audionetzwerke

Unterstützt Online-Musik: Last.fm, Spotify

Unterstützung für die Wiedergabe von Audio in hoher Qualität
WAV/FLAC/ALAC (Apple Lossless Audio Codec)

Unterstützung für lückenlose Wiedergabe
Wiedergabe ohne Lücken zwischen Musikdateien (nur für WAV/FLAC)

Ausgestattet mit einem Dockanschluss für iPod® oder iPhone® für einen direkten Anschluss an diesem Gerät

WiFi-Netzwerkfunktion mit eingebauter Diversity-Antenne, zertifiziert für eine effiziente Funkverbindung unter WMM (Wi-Fi Multi Media)

Einfache Funkverbindung durch Drücken der WPS-Taste herstellen

Automatische iPod-Erkennung und Aufladen auch bei CEOL piccolo im Standby

"Denon Remote App"-Kompatibilität für Basisgerätefunktionen mit einem iPad®, iPhone oder Android smartphone

3-zeiliges OELD
(Organic Electroluminescence Display)

Automatischer Standby-Modus für niedrigeren Stromverbrauch

Warnhinweise zur Handhabung

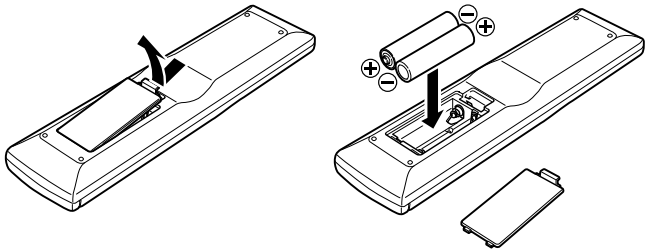
- **Vor dem Einschalten des Netzschalters**
  Prüfen Sie erneut, dass alle Verbindungen korrekt sind und es keine Probleme mit den Verbindungskabeln gibt.
- Manche Schaltkreise verbrauchen auch dann Strom, wenn sich das Gerät im Standby-Modus befindet. Wenn Sie in Urlaub gehen oder längere Zeit nicht zuhause sind, sollten Sie den Stecker aus der Steckdose ziehen.
- **Hinweis zur Kondensation**
  Wenn zwischen der Temperatur im Inneren des Geräts und der Umgebungstemperatur ein großer Unterschied besteht, kann es auf Bauteilen im Inneren des Geräts zu Kondensation (Taubildung) kommen, wodurch das Gerät nicht ordnungsgemäß funktioniert.
  Lassen Sie das Gerät in diesem Fall ein bis zwei Stunden ausgeschaltet stehen und warten Sie, bis sich der Temperaturunterschied ausgeglichen hat, bevor Sie das Gerät benutzen.
- **Warnhinweise bezüglich Mobiltelefonen**
  Die Verwendung eines Mobiltelefons in der Nähe dieses Geräts kann zu Rauschen führen. Verwenden Sie in diesem Fall das Mobiltelefon weiter vom Gerät entfernt.
- **Transportieren des Geräts**
  Schalten Sie die Stromversorgung aus und ziehen Sie das Netzkabel aus der Netzsteckdose. Trennen Sie die angeschlossenen Kabel anderer Systemgeräte, bevor Sie das Gerät transportieren.
- **Reinigung**
  - Wischen Sie das Gehäuse und die Steuerkonsole mit einem weichen Tuch sauber.
  - Wenn Sie ein chemisches Reinigungsmittel verwenden, folgen Sie bitte den Anweisungen.
  - Benzin, Farbverdünner oder andere organische Lösungsmittel sowie Insektizide können bei Kontakt mit dem Gerät Materialveränderungen und Entfärbung verursachen und sollten deshalb nicht verwendet werden.

Zur Fernbedienung

❑ Einlegen der Batterien

① Nehmen Sie die Abdeckung auf der Rückseite ab.

② Setzen Sie zwei R03/AAA-Batterien in der angegebenen Ausrichtung in das Batteriefach ein.



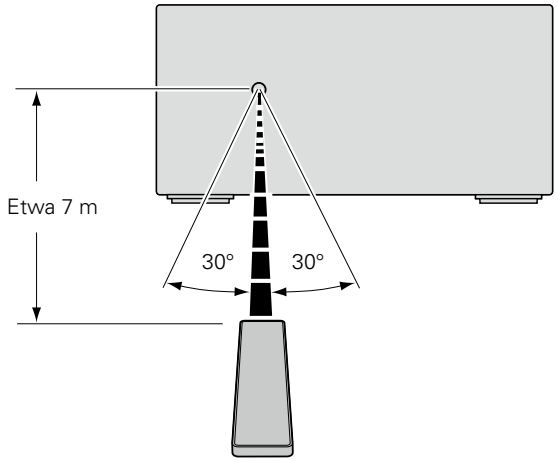
③ Setzen Sie die Abdeckung wieder ein.

HINWEIS

- Legen Sie die vorgeschriebenen Batterien in die Fernbedienung ein.
- Tauschen Sie die Batterien aus, wenn das Gerät nicht bedient werden kann, obwohl die Fernbedienung direkt vor dem Gerät betätigt wird. (Die im Lieferumfang enthaltenen Batterien dienen nur der Überprüfung der Funktionstüchtigkeit. Ersetzen Sie sie rechtzeitig durch neue Batterien.)
- Beachten Sie beim Einsetzen der Batterien die richtige Polung, die mit den Symbolen ⊕ und ⊖ im Batteriefach angegeben ist.
- Beachten Sie folgende Hinweise, um Schäden oder ein Auslaufen der Batterien zu vermeiden:
  - Verwenden Sie neue und alte Batterien nicht zusammen.
  - Verwenden Sie nicht zwei unterschiedliche Batteriearten.
  - Versuchen Sie nicht, Trockenbatterien aufzuladen.
  - Batterien dürfen nicht kurzgeschlossen, zerlegt, aufgeheizt oder ins Feuer geworfen werden.
  - Lagern Sie die Batterie nicht an einem Ort, an dem sie direktem Sonnenlicht oder extrem hohen Temperaturen ausgesetzt ist, wie z. B. in der Nähe eines Heizgeräts.
- Wenn eine Batterie ausläuft, wischen Sie die Flüssigkeit im Batteriefach sorgfältig auf, und legen Sie neue Batterien ein.
- Nehmen Sie die Batterien aus der Fernbedienung, wenn diese längere Zeit nicht benutzt wird.
- Verbrauchte Batterien müssen entsprechend der örtlichen Bestimmungen bezüglich Batterie-Abfallbeseitigung entsorgt werden.
- Die Funktion der Fernbedienung kann bei Verwendung von Akkus beeinträchtigt sein.

❑ Reichweite der Fernbedienung

Richten Sie die Fernbedienung bei der Bedienung auf den Fernbedienungssensor.



HINWEIS

- Das Gerät oder die Bedienung über die Fernbedienung funktionieren möglicherweise nicht richtig, wenn der Fernbedienungssensor direktem Sonnenlicht, starkem künstlichen Licht aus Leuchtstofflampen oder Infrarotlicht ausgesetzt ist.
- Bei der Verwendung von 3D-Videogeräten, die Funksignale (z. B. Infrarotsignale usw.) zwischen den einzelnen Geräten (z. B. Monitor, 3D-Brillen, 3D-Übertragungseinheit usw.) übertragen, funktioniert die Fernbedienung möglicherweise aufgrund von Interferenzen durch diese Funksignale nicht. Passen Sie in diesem Fall die Richtung und den Abstand der 3D-Kommunikation für jedes Gerät an, und überprüfen Sie, ob der Betrieb der Fernbedienung durch diese Signale nicht beeinträchtigt wird.

Denon Remote App

Denon Remote App ist eine einzigartige Anwendung, die für iPhone, iPod touch und Android smartphone entwickelt wurde. Mithilfe dieser Anwendung können Sie an Ihr Heimnetzwerk angeschlossene Netzwerkgeräte von DENON steuern. Installieren Sie die App auf Ihrem iPhone, iPod touch oder Android smartphone, um diese Geräte zu steuern.

- Es findet eine bidirektionale Kommunikation statt.
- Die Denon Remote App kann kostenlos aus im Apple App store bzw. im Google Play store heruntergeladen werden.

Vorbereitungen

Im Folgenden werden die Anschlüsse sowie die Grundfunktionen dieses Geräts erläutert.

- **Anschlüsse** ☞Seite 5
- **Einrichtung** ☞Seite 9

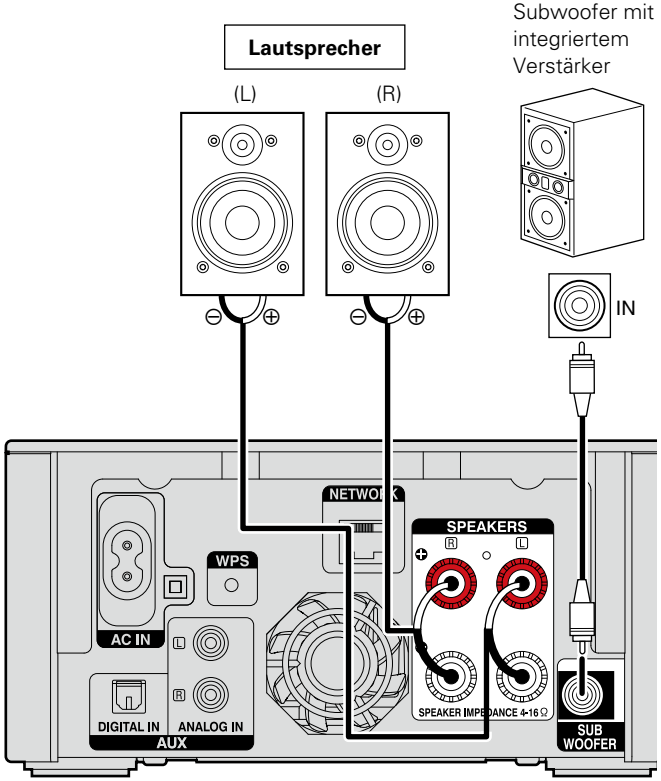
HINWEIS

- Stecken Sie das Netzkabel erst dann an, wenn alle Geräte angeschlossen wurden.
- Lesen Sie sich vor der Verkabelung auch die Bedienungsanleitungen der anderen Komponenten durch.
- Achten Sie auf den richtigen Anschluss des linken und des rechten Kanals (links an links und rechts an rechts).
- Bündeln Sie Netzkabel und Anschlusskabel nicht zusammen. Anderenfalls kann es zu Brumm- oder anderen Störgeräuschen kommen.

Anschlusskabel

Audiokabel (separat erhältlich)	
Subwoofer-Kabel	
Lautsprecherkabel	
Optisches Kabel	
Audiokabel	

Anschließen der Lautsprecher



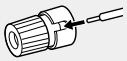
Anschließen der Lautsprecherkabel

Überprüfen Sie sorgfältig, dass der linke (L) und der rechte (R) Kanal und die Pole + (rot) und – (schwarz) an den Lautsprechern richtig an dieses Gerät angeschlossen wurden, und dass die Kanäle und Pole richtig miteinander verbunden werden.

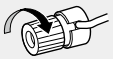
1 **Isolieren Sie ca. 10 mm des Lautsprecherkabelendes ab, verzwirbeln Sie das Ende der Ader fest, oder versehen Sie es mit einem Kabelschuh.**

2 **Drehen Sie den Lautsprecheranschluss gegen den Uhrzeigersinn, um ihn zu lösen.**

3 **Führen Sie Ader des Lautsprecherkabels bis zum zum Beginn der Isolierung in den Lautsprecheranschluss ein.**



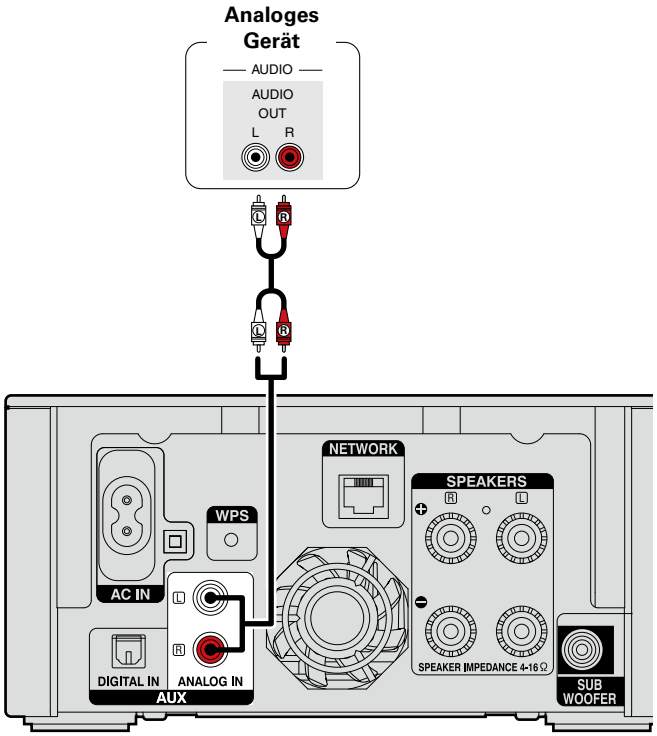
4 **Drehen Sie den Lautsprecheranschluss im Uhrzeigersinn, um ihn festzuziehen.**



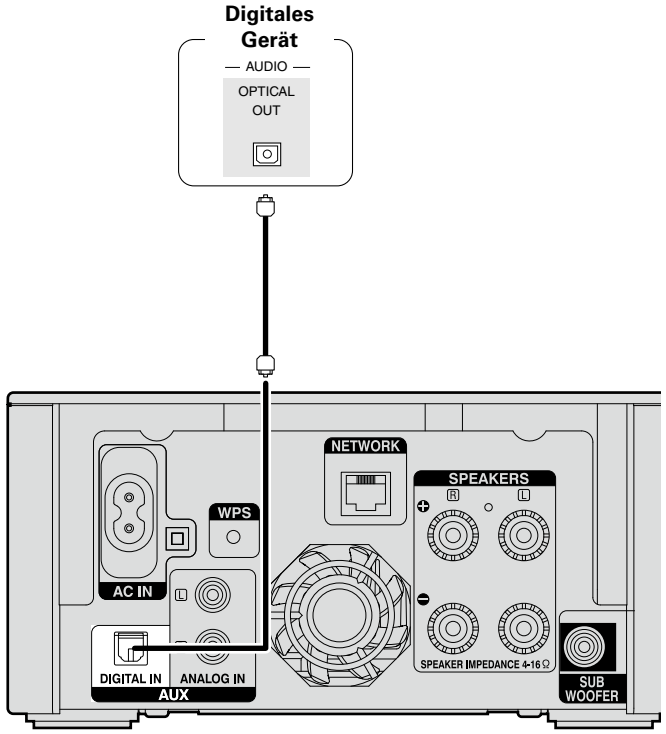
HINWEIS

- **Trennen Sie die Stromversorgung des Geräts, bevor Sie die Lautsprecher anschließen. Schalten Sie auch den Subwoofer aus.**
- **Verwenden Sie Lautsprecher mit einer Impedanz von 4 bis 16 Ω. Möglicherweise wird die Schutzschaltkreis aktiviert, wenn Lautsprecher mit einer anderen Impedanz verwendet werden.**
- **Stecken Sie die Lautsprecherkabel so ein, dass sie nicht aus den Anschlüssen herausragen. Die Schutzschaltung kann u. U. aktiviert werden, wenn die Adern die Rückseite berühren oder wenn die Plus- und Minuspole einander berühren (☞Seite 51 “Überlastschutz”).**
- **Berühren Sie die Anschlussbuchsen der Lautsprecher nicht, wenn das Gerät an das Stromnetz angeschlossen ist. Dies kann zu einem Stromschlag führen.**

Anschließen HDMI-inkompatibler Geräte



Anschließen digitaler Camcorder



HINWEIS

Andere digitale Audiosignale als lineare 2-Kanal-PCM-Signale können über den Anschluss DIGITAL IN am Gerät nicht eingegeben werden.

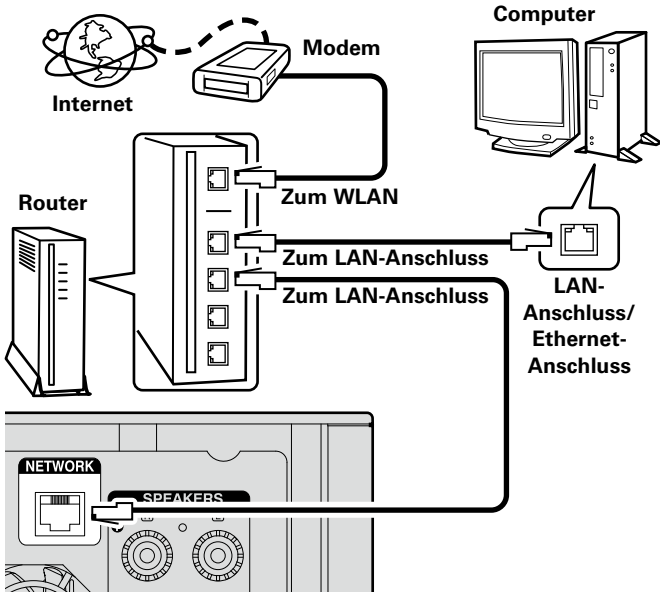
Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)

- Mit diesem Gerät können Sie über das Heim-Netzwerk (LAN) die auf Ihrem Computer gespeicherten Musikdateien sowie Musik beispielsweise aus dem Internetradio oder von Onlinediensten wiedergeben.
- Zum Aktualisieren können Sie die neueste Firmware von der DENON-Website herunterladen.
  Weitere Informationen finden Sie unter "Update" (☞Seite 12).
- Weitere Informationen zu Netzwerkeinstellungen finden Sie unter "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" (☞Seite 15).

Kabelgebundenes LAN

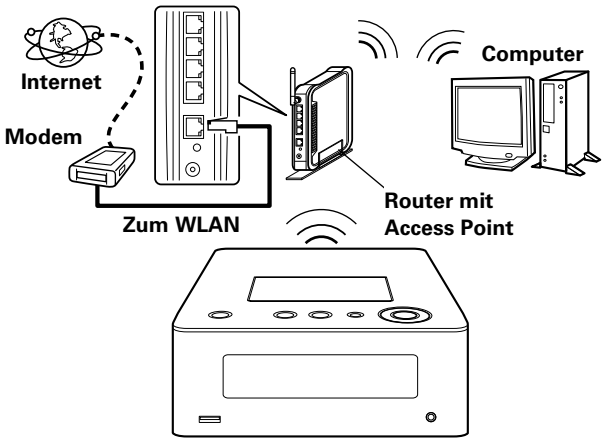
Anschlusskabel

Kabel (separat erhältlich)	
Ethernet-Kabel	



Wenden Sie sich für Einrichtung einer Internetverbindung an einen Internetdienstanbieter (ISP) oder einen Computerfachhandel.

WLAN



*** Dieses Gerät besitzt eine integrierte Wi-Fi-Antenne.**

HINWEIS

Bei Hindernissen kann die Kommunikation unterbrochen werden. Platzieren Sie in diesem Fall die betroffenen Geräte so, dass keine Hindernisse stören.

Systemanforderungen

❑ Breitband-Internetanschluss

❑ Modem

Ein Gerät, das eine Verbindung mit dem Breitbandnetz herstellt und die Internetkommunikation ermöglicht.
Es gibt auch Geräte, die mit einer Routerfunktion kombiniert sind.

❑ Router

Wenn Sie dieses Gerät verwenden, empfehlen wir einen Router mit folgenden Funktionen:

- Integrierter DHCP-Server
  Diese Funktion weist im LAN automatisch IP-Adressen zu.
- Integrierter 100BASE-TX-Switch
  Wenn Sie mehrere Geräte anschließen, empfehlen wir die Verwendung eines Switching Hubs mit einer Geschwindigkeit von mindestens 100 Mbps.
- Verwenden Sie bei einem WLAN einen Breitband-Router mit integriertem Access Point.
- Wenn Sie einen mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatiblen Router verwenden, können Sie für das Herstellen der drahtlosen Verbindung einfach am Gerät die Taste **WPS** (☞Seite 17) drücken.

❑ Ethernet-Kabel (CAT-5 oder höher empfohlen)

- Nur geschirmtes STP- oder ScTP LAN-Kabel benutzen, die im Fachhandel erhältlich sind.
- Einige flache Ethernet-Kabel sind sehr störanfällig.
  Daher wird die Verwendung normaler Kabel empfohlen.

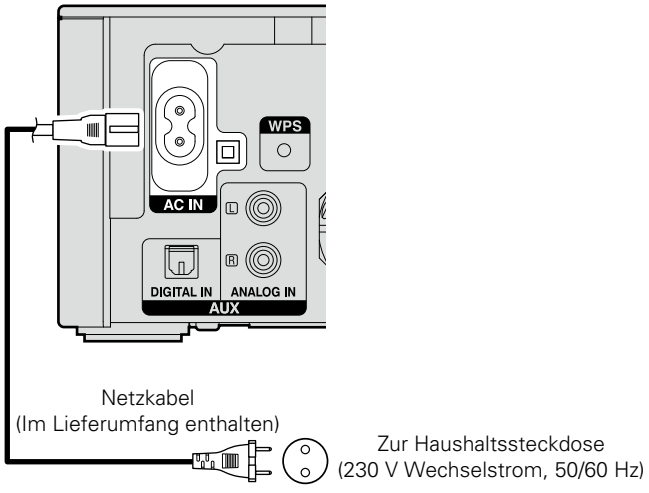
- Wenn im Vertrag mit Ihrem Internetanbieter ein Anschluss vereinbart wurde, bei dem die Netzwerkeinstellungen von Hand vorgenommen werden, nehmen Sie die entsprechenden Einstellungen unter "Netzwerkverbindung (wenn die "DHCP"-Einstellungen auf "Aus" eingestellt sind)" (☞Seite 15) vor.
- Dieses Gerät kann DHCP und Auto-IP verwenden, um die Netzwerkeinstellungen automatisch vorzunehmen.
- Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor.
  Wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wurde, das die DHCP-Funktion nicht verwendet, nehmen Sie die Einstellungen für die IP-Adresse usw. unter "Netzwerkverbindung (wenn die "DHCP"-Einstellungen auf "Aus" eingestellt sind)" (☞Seite 15) vor.
- Fordern Sie bei einer manuellen Festlegung die entsprechenden Angaben beim Netzwerkadministrator an.

HINWEIS

- Zur Anbindung an das Internet ist ein Vertrag mit einem Internetanbieter (ISP) notwendig.
- Wenn Sie bereits über einen Internet-Breitbandanschluss verfügen, ist kein zusätzlicher Vertrag notwendig.
- Welche Router verwendet werden können, ist vom ISP abhängig. Wenden Sie sich bei Fragen an den ISP oder den Computerfachhandel.
- DENON übernimmt keine Verantwortung für Kommunikationsfehler oder Probleme aufgrund der kundenseitigen Netzwerkumgebung oder der angeschlossenen Geräte.
- Dieses Gerät ist nicht mit PPPoE kompatibel. Wenn Sie einen Internetanschluss mit PPPoE verwenden, benötigen Sie einen PPPoE-kompatiblen Router.
- Der Ethernet-Stecker darf nicht direkt mit dem LAN-Anschluss/ Ethernet-Anschluss Ihres Computers verbunden werden.
- Verwenden Sie einen Router, der Audio-Streaming unterstützt, um Audio-Streaming wiederzugeben.

Anschließen des Netzkabels

Wenn alle Anschlüsse hergestellt wurden, schließen Sie den Netzstecker an die Steckdose an.



Netzkabel
(Im Lieferumfang enthalten)

Zur Haushaltssteckdose
(230 V Wechselstrom, 50/60 Hz)

Menüplan

Einstellungspunkte	Einzelne Punkte			Beschreibung	Seite
Schnell-Installation [Einrichtungs-Menü] ▲▼Schnell-Installation :Bestätigen ◄:Zurück	**Schnell-Installation**			Führt die Netzwerkkonfiguration über ein Assistentenfenster durch. Details zu den Einstellungen finden Sie in der separaten “Schnellinstallationsanleitung”.	–
Allgemeines [Einrichtungs-Menü] ▲▼Allgemeines :Bestätigen ◄:Zurück	**Alarm**			Stellt die Timer-Wiedergabe ein.	10
	Uhr			Legt die aktuelle Zeit fest	11
	Optimale Anpassung an die Lautsprecher			Stellt die optimalen Wiedergabeeinstellungen für die separat erhältlichen SC-N5-Lautsprecher ein.	12
	Sprache			Stellt die Sprache ein.	12
	Automat. Standby			Versetzt das Gerät in den Standby-Modus, wenn es nicht verwendet wird.	12
	Firmware	**Update**		Aktualisiert die Firmware.	12
		Meldungen für Update/Upgrade anzeigen		Stellt die Update- und Upgrade-Meldung An/Aus.	13
		Feature-Upgrade durchführen		Zeigt neue herunterladbare Funktionen an und aktualisiert Funktionen.	14
Netzwerk [Einrichtungs-Menü] ▲▼Netzwerk :Bestätigen ◄:Zurück	**Netzwerk-Informationen**			Zeigt unterschiedliche Informationen zum Netzwerk an.	–
	Netzwerk-Steuerung			Nimmt die An/Aus-Einstellungen für die Netzwerkfunktion im Standby-Modus vor.	19
	Gerätename			Bearbeitung eines vom Internet angezeigten Namens.	19
	Last.fm anzeigen			Deaktiviert die Anzeige von Last.fm im Menü	19
	Einstellungen			Nimmt die Einstellungen für ein kabelgebundenes LAN oder ein WLAN vor.	15
		Bei kabelgebundenem Anschluss		Nimmt die Einstellungen für ein kabelgebundenes LAN vor.	15
			DHCP (An) oder **DHCP (Aus)**	Zur DHCP-Einstellung.	15
			IP-Adresse＊	Zur IP-Adresseinstellung.	15
			Subnetz-Maske＊	Zur Subnetzmaskeneinstellung.	15
			Gateway＊	Führen Sie die Gateway-Einstellung durch.	15
		LAN-Einrichtung	**Primärer DNS**＊	Zur Einstellung des primären DNS.	15
			Sekundärer DNS＊**1**	Zur Einstellung des sekundären DNS.	15
			Proxy	Zur Proxy-Einstellung.	16
			Verbindung testen	Stellt die Verbindung mit dem kabelgebundenen LAN her.	15
		Bei Wi-Fi-Anschluss		Nimmt die Einstellungen für die Verbindung mit dem WLAN vor.	17
			Automatische Suche	Wählt die Funk-Verbindungen aus der Access-Point-Liste aus und konfiguriert sie.	17
			WPS (Wi-Fi Protected Setup)	Konfiguriert die Funkverbindung über WPS (Wi-Fi Protected Setup).	17
			Manuell	Konfiguriert die Funkverbindung manuell.	18

＊ Wird angezeigt, wenn die Einstellung “DHCP” auf “Aus” eingestellt ist (☞Seite 15).

❑ So gelangen Sie in einem Menü wieder zum Anfang

Drücken Sie **TOP MENU.**

Ersteinstellungen [Schnell-Installation]

- **Details zu den "Schnell-Installation"-Einstellungen finden Sie in der separaten "Schnellinstallationsanleitung".**
- **Führen Sie "Setup" – "Schnell-Installation" aus, wenn Sie das Menü "Schnell-Installation" zuvor abgebrochen oder Ihre Netzwerkumgebung geändert haben.**

Einstellung der allgemeinen [Allgemeines]

Alarm

Das Gerät kann die Wiedergabe nach einem Alarm starten (täglicher oder einmaliger Alarm).

- Der Alarm dieses Geräts erlaubt keine Endzeiten für die Alarmwiedergabe.

❑ Alarmfunktion bei Überschneidungen

Wenn sowohl der einmalige als auch der tägliche Alarm eingestellt wurden (aber nicht die Einschlaffunktion)

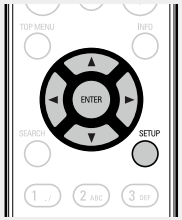
- Die Wiedergabe wird automatisch beim ersten Alarm gestartet.

Wenn die aktuelle Uhrzeit nicht eingestellt wurde, wechseln Sie in den Modus für das Einstellen des Alarms, um den Modus für das Einstellen der Uhrzeit zu starten.

❑ Festlegen des täglichen und einmaligen Alarms

- **Täglicher Alarm ("Täglich")**
  Die Wiedergabe startet jeden Tag zur festgelegten Zeit.
- **Einmaliger Alarm ("Einmalig")**
  Die Wiedergabe startet nur einmal zur festgelegten Zeit.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 "Menüplan").



2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Alarm" aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**

3 **Wählen Sie mit △▽ den Alarmmodus und anschließend mit ◁ ▷ "An" oder "Aus". Drücken Sie anschließend ENTER.**

4 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "Zeit einstellen", und drücken Sie ENTER oder ▷.**

5 **Wählen Sie mit △▽ "Stunden" – "Minuten" für die Startzeit des Alarms aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**

6 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "Source", und drücken Sie ENTER oder ▷.**

7 **Wählen Sie mit △▽ die gewünschte Eingangsquelle aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷.**

Favorite ⟷ iPod ⟷ USB

8 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "Volume", und drücken Sie ENTER oder ▷.**

9 **Wählen Sie mit △▽ die Lautstärke ("0 – 60") aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.**

10 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.**
Der Alarm-Standby-Modus wird eingestellt, und die Netzanzeige leuchtet orange.

HINWEIS

- Wenn die Fernbedienung bei aktiviertem Alarm für 90 oder mehr Minuten nicht betätigt wird, wird der Standby-Modus aktiviert.
- Wenn Sie die Alarm-Wiedergabe auf einem iPod touch oder iPhone verwenden, stellen Sie am iPod touch oder iPhone den "Sleep"-Modus ein. Wenn das Gerät ausgeschaltet wird, kann die Alarm-Wiedergabe nicht verwendet werden.
  Einzelheiten zum "Sleep"-Modus am iPod touch oder iPhone finden Sie in der Bedienungsanleitung der Produkte oder auf den entsprechenden Webseiten.

❑ Einstellen des Alarms auf ein oder aus

Führen Sie die Schritte unter "Alarm" (☞Seite 10) aus.

- Bei der Einstellung "Aus" wird der Zeitbetrieb deaktiviert, die Alarmeinstellung bleibt jedoch unverändert.

❑ So überprüfen Sie die Alarmeinstellungen

Führen Sie die Schritte unter "Alarm" (☞Seite 10) aus.

❑ So ändern Sie die Alarmeinstellungen

Führen Sie die Schritte unter "Alarm" (☞Seite 10) aus.

❑ So ändern Sie die Einstellungen beim Festlegen des Alarms

Drücken Sie ◁.
Die Einstellung wird kehrt zum vorherigen Schritt zurück. Zeigen Sie die zu ändernde Einstellung an, und nehmen Sie dann die gewünschten Änderungen vor.

Uhr

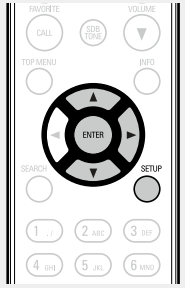
❑ Festlegen der aktuellen Zeit (Automatisch einstellen)

Sie können die Uhr dieses Geräts automatisch über das Internet stellen lassen.

Zur Verwendung dieser Funktion muss das Gerät mit dem Internet verbunden sein.

Einstellen der Zeitzone

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Zeitzone auf Ihre lokale Standardzeit zu ändern.



1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display. (☞Seite 9 “Menüplan”)

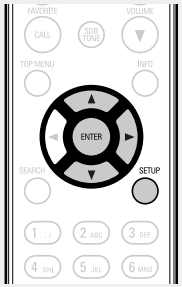
2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Allgemeines” – “Uhr” – “Automatisch einstellen” – “Zeitzone” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Zeitzone” wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ Ihre lokale Zeitzone aus, und drücken Sie dann auf ENTER oder ▷.**

4 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Automatisch einstellen” – “Jetzt einstellen” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Die Einstellung wird übernommen.

Einstellen der Sommerzeit

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Sommerzeit einzustellen (sofern diese in Ihrem Land verwendet wird).



1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display.

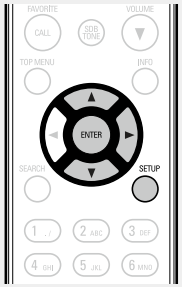
2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Allgemeines” – “Uhr” – “Automatisch einstellen” – “Sommerzeit” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Sommerzeit auswählen” wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “Aus (0H)” oder “An (+1H)” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**

4 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Automatisch einstellen” – “Jetzt einstellen” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Die Einstellung wird übernommen.

Jetzt einstellen

Gehen Sie folgendermaßen vor, um die Uhr automatisch zu stellen.



1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).

2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Allgemeines” – “Uhr” – “Automatisch einstellen” – “Jetzt einstellen” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Der Vorgang zum Abrufen der aktuellen Zeit wird gestartet.

- Die aktuelle Zeit wird einige Sekunden angezeigt, sofern sie empfangen wurde.
- Falls die aktuelle Zeit nicht abgerufen werden konnte, wird “Keine Verbindung” angezeigt.

❑ Festlegen der aktuellen Zeit (Manuelle Einstellung) (24-Stunden-Anzeige)

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).

2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Allgemeines” – “Uhr” – “Manuelle Einstellung” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**

3 **Verwenden Sie △▽, um die “Stunden” einzustellen.**

4 **Drücken Sie dann entweder ENTER oder ▷.**

5 **Verwenden Sie △▽, um die “Minuten” einzustellen.**

6 **Drücken Sie dann entweder ENTER oder ▷.**
Die aktuelle Zeit ist damit eingestellt.

Überprüfen der aktuellen Zeit im eingeschalteten Zustand

Drücken Sie **CLOCK**.
Drücken Sie die Taste noch einmal, damit das Display in den ursprünglichen Zustand zurück wechselt.

Überprüfen der aktuellen Zeit im Standby-Modus

Drücken Sie **CLOCK**.
Die aktuelle Zeit wird 30 Sekunden lang angezeigt.

HINWEIS

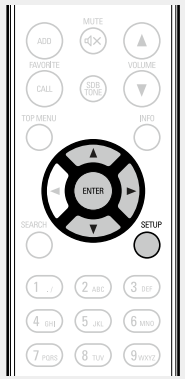
- Die Zeit kann nicht im Standby-Modus eingestellt werden. Schalten Sie das Gerät zunächst ein.
- Die Zeiteinstellung geht verloren, wenn das Netzkabel getrennt wird. Stellen Sie die Uhrzeit erneut ein.

Optimale Anpassung an die Lautsprecher

Sie können einen qualitätssteigernden Filter für die Lautsprecher (SC-N5) nutzen.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).

2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Allgemeines” – “Optimale Anpassung an die Lautsprecher” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Lautsprecher-Optimierung” wird angezeigt.



3 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “An”, und drücken Sie ENTER oder ▷.**

An	Die Reaktion wird für die Lautsprecher (SC-N5, separat erhältlich) abgestimmt.
Aus	Die Reaktion ist unverändert.

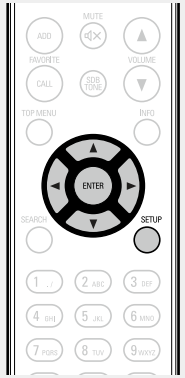
Language

Stellen Sie die Sprache für die Anzeige des Menüs ein.
• Die werkseitig eingestellte Sprache ist “English”.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).

2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Allgemeines” – “Sprache” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**

English / **Deutsch** / **Français** / **Italiano** / **Nederlands** / **Español** / **Svenska**



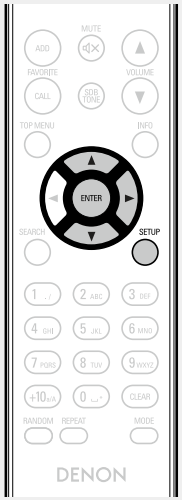
Automat. Standby

Wenn sich das Gerät im Stopp-Modus befindet und für 30 Minuten kein Eingangssignal eingeht und keine Bedienung erfolgt, wechselt es automatisch in den Standby-Modus.
Für die Eingangsquelle “ANALOG IN:1” und “ANALOG IN:2” speziell gilt: Wenn das Gerät acht Stunden im Ruhezustand war, wechselt es automatisch in den Standby-Modus.
• Die Standardeinstellung ist “An”.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).

2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Allgemeines” – “Automat. Standby” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Auto Standby auswählen” wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “An”, und drücken Sie ENTER oder ▷.**
Die Einstellung wird übernommen.



HINWEIS

In den folgenden Situationen funktioniert die Funktion Auto-Standby nicht.
• Wenn die Quelle auf “iPod” (Remote-Modus) oder “AirPlay” eingestellt ist.

Firmware

❑ Update

• Für das Update der Firmware werden die für die Verbindung mit dem Breitbandinternet erforderliche Umgebung und Einstellungen benötigt (☞Seite 7).
• Führen Sie den Firmware-Aktualisierungsvorgang durch, nachdem mindestens 2 Minuten nach dem Einschalten dieses Geräts vergangen sind.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).

2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Allgemeines” – “Firmware” – “Update” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**

Auf Update prüfen	Überprüfen Sie, ob Firmware-Updates vorliegen. Sie können ebenfalls kontrollieren, wie lange ungefähr ein Update dauert.
Start des Updates	Aktualisierungsvorgang ausführen.

• Wenn die Aktualisierung fehlschlägt, hört die Zusammenstellung automatisch auf, wenn aber die Aktualisierung immer noch nicht möglich ist, wird eine der unten stehenden Nachrichten angezeigt. Wenn auf dem Display eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, überprüfen Sie die Einstellungen und die Netzwerkumgebung, und versuchen Sie es erneut.

Anzeige	Beschreibung
Updating fail	Die Aktualisierung ist fehlgeschlagen.
Login failed	Fehler bei der Verbindung zum Server.
Server is busy	Der Server ist überlastet. Warten Sie etwas, und versuchen Sie es erneut.
Connection fail	Fehler bei der Verbindung zum Server.
Download fail	Download der Firmware ist fehlgeschlagen.

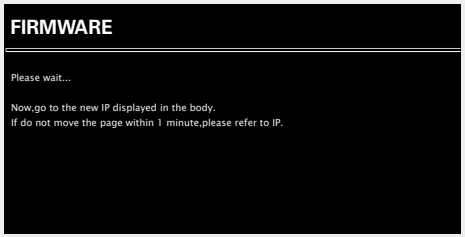
❑ Update über den Netzwerk-Bildschirm

Sie können die Firmware über die "Netzwerk-Steuerfunktion" (☞Seite 39) aktualisieren.
Die Einstellungen der "Netzwerk-Steuerfunktion" (☞Seite 39) müssen zuvor auf einem Computer in demselben Netzwerk durchgeführt werden.
Informationen zum Abrufen der aktualisierten Dateien erhalten Sie von unserem Kundendienstcenter.

1 Klicken Sie in Schritt 5 auf ④ für die "Netzwerk-Steuerfunktion" (☞Seite 39).

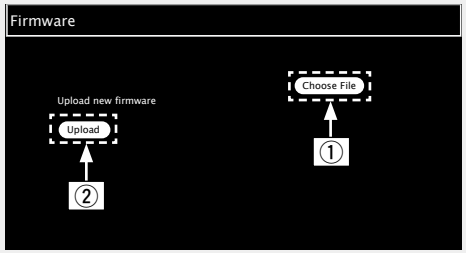
Auf dem Computer wird folgender Bildschirm angezeigt:
Warten Sie ca. 1 Minute.
Sie können auch Zugriff erhalten, indem Sie die vom Gerät angezeigte IP-Adresse in einem Webbrowser eingeben.

【Der Netzwerkbildschirm】



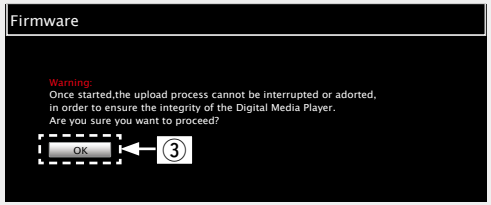
【Das Gerät auf dem Bildschirm】

2 Wenn auf dem PC der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "Choose File" (①), wählen Sie die Update-Datei aus, und klicken Sie dann auf "Upload" (②).



3 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, klicken Sie auf die Schaltfläche "OK" (③).

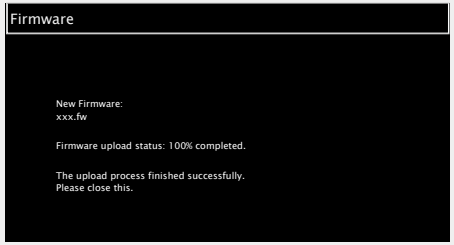
Das Update beginnt.


Firmware
Warning:
Once started,the upload process cannot be interrupted or adorted,
in order to ensure the integrity of the Digital Media Player.
Are you sure you want to proceed?
OK
③

HINWEIS

Verwenden Sie das Gerät während des Updates nicht.

4 Wenn der folgende Bildschirm angezeigt wird, wurde das Update abgeschlossen.



Die Namen der Schaltflächen können je nach der auf Ihrem Computer verwendeten Betriebssystemsprache variieren.

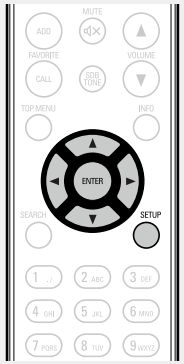
❑ Meldungen für Update/Upgrade anzeigen

Update

Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn die neueste Firmware mit "Update" freigegeben wurde.
Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (☞Seite 7) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.

1 Drücken Sie SETUP.

Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 "Menüplan").



2 Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Firmware" – "Meldungen für Update/Upgrade anzeigen" – "Update" aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

Das Menü "Update-Meldung" wird angezeigt.

3 Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "An", und drücken Sie ENTER oder ▷.

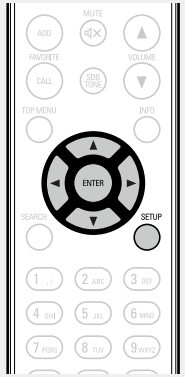
An	Update-Meldung anzeigen.
Aus	Update-Meldungen nicht anzeigen.

- Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigung **ENTER** drücken, wird "Auf Update prüfen" angezeigt. (Auf Seite 12 finden Sie weitere Informationen zum "Update".)
- Drücken Sie ◁, um die Benachrichtigungsmitteilung zu löschen.

Upgrade

Zeigt eine Benachrichtigung im Menü dieses Geräts an, wenn eine herunterladbare Firmware mit "Feature-Upgrade durchführen" freigegeben wurde.
Stellen Sie eine Breitbandverbindung mit dem Internet (☞Seite 7) her, wenn Sie diese Funktion verwenden.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 "Menüplan").



2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Firmware" – "Meldungen für Update/Upgrade anzeigen" – "Upgrade" aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü "Upgrade-Meldung" wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "An", und drücken Sie ENTER oder ▷.**

An	Upgrade-Meldungen anzeigen.
Aus	Upgrade-Meldung nicht anzeigen.

- Wenn Sie während der Anzeige der Benachrichtigung **ENTER** drücken, wird "Feature-Upgrade durchführen" angezeigt. (Auf Seite 14 finden Sie weitere Informationen zu "Feature-Upgrade durchführen".)
- Drücken Sie ◁, um die Benachrichtigungsmitteilung zu löschen.

❑ Feature-Upgrade durchführen

- Für das Hinzufügen neuer Funktionen werden die für die Verbindung mit dem Breitbandinternet erforderliche Umgebung und Einstellungen benötigt (☞Seite 7).
- Führen Sie den Hinzufügevorgang für neue Features durch, nachdem mindestens 2 Minuten nach dem Einschalten dieses Gerätes vergangen sind.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 "Menüplan").

2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung "Allgemeines" – "Firmware" – "Feature-Upgrade durchführen" aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**

Upgrade-Status	Eine Liste weiterer Funktionen wird angezeigt, die mit dem Upgrade installiert werden.
Upgrade-Start	Upgradevorgang durchführen.

- Wenn der Upgradevorgang nicht erfolgreich war, erscheint im Display eine Fehlermeldung, die mit den Meldungen unter "Update" identisch ist (☞Seite 12). Überprüfen Sie in diesem Fall die Einstellungen und die Netzwerkumgebung, und führen Sie den Updatevorgang erneut durch.

Upgrade-ID	Die ID-Nummer, die in diesem Bildschirm dargestellt wird, wird für das Ausführen des Vorgangs benötigt.

Details über Updates finden Sie auf der DENON-Website.
Nach Abschluss des Vorgangs wird "Registriert" angezeigt, und die Updates können ausgeführt werden. "Nicht eingestellt" wird angezeigt, wenn der Vorgang nicht gestartet wurde.

[Hinweise zur Verwendung der Funktionen "Update" und "Feature-Upgrade durchführen"]

- Bis zum vollständigen Durchlauf des Update- bzw. Upgradevorgangs darf das Gerät nicht abgeschaltet werden.
- Selbst mit einer Breitbandverbindung zum Internet dauert der Update-/Upgradevorgang ungefähr 20 Minuten.
- Wenn mit dem Update-/Upgradevorgang begonnen wurde, kann dieses Gerät nicht verwendet werden, bis der Update-/Upgradevorgang abgeschlossen wurde.
- Außerdem werden durch die Update-/Upgradevorgänge der Firmware die Sicherungsdaten für die Parameter usw., die für dieses Gerät festgelegt wurden, u. U. gelöscht.
- Wenn der Update- oder Upgradevorgang fehlschlägt, ziehen Sie den Netzstecker, und schließen Sie ihn wieder an. "Update Retry" erscheint auf dem Bildschirm, und die Aktualisierung startet erneut von dem Punkt an, an dem die Aktualisierung fehlschlug. Wenn der Fehler trotzdem weiterhin auftritt, überprüfen Sie die Netzwerk-Umgebung.

- Hinweise zu den Funktionen "Update" und "Feature-Upgrade durchführen" werden auf der DENON Website bekannt gegeben, sobald Genaueres dazu vorliegt.
- Sobald eine neue Firmware zur Nutzung unter "Update" oder "Feature-Upgrade durchführen" freigegeben ist, erscheint im Menü eine Benachrichtigung. Wenn Sie nicht benachrichtigt werden möchten, stellen Sie "Update" (☞Seite 13) und "Upgrade" (☞Seite 14) auf "Off".

Anschließen des Kabel-LAN

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Einstellungen für das kabelgebundene LAN zu konfigurieren.

❑ Netzwerkverbindung (wenn die "DHCP"-Einstellungen auf "An" eingestellt sind)

Wenn Sie dieses Gerät mit der aktivierten DHCP-Funktion Ihres Breitband-Routers verwenden, nimmt das Gerät die Einstellung der IP-Adresse und andere Einstellungen automatisch vor.

1 **Schließen Sie das ETHERNET-Kabel an (☞Seite 7 "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)" – "Kabelgebundenes LAN").**

2 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.**

3 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 "Menüplan").

4 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung "Netzwerk" – "Einstellungen" – "DHCP (An)" aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü "Select DHCP" wird angezeigt.

5 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "An", und drücken Sie ENTER oder ▷.**
Das Menü "DHCP (An)" wird angezeigt.

6 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "Verbindung testen", und drücken Sie ENTER oder ▷.**
"Warte auf die Netzwerkverbindung ..." wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem LAN herzustellen.

- Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird "Verbunden!" angezeigt.
- Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird "Keine Verbindung" angezeigt. Führen Sie die Schritte 1 bis 6 erneut aus.

Abhängig von Ihrem Provider müssen Sie eventuell die Netzwerkverbindung manuell einrichten. Um die Verbindung manuell einzurichten, verwenden Sie das Einstellverfahren unter "Netzwerkverbindung (wenn die "DHCP"-Einstellungen auf "Aus" eingestellt sind)".

❑ Netzwerkverbindung (wenn die "DHCP"-Einstellungen auf "Aus" eingestellt sind)

In diesem Abschnitt werden die Einstellungen erläutert, wenn dieses Gerät an ein Netzwerk angeschlossen wird, das über keine DHCP-Funktion verfügt.

Lassen Sie sich die Einstellungsdetails von Ihrem Netzwerkadministrator geben, wenn Sie die Einstellungen manuell vornehmen möchten.

1 **Führen Sie die Schritte 1 bis 4 des Verfahrens "Netzwerkverbindung (wenn die "DHCP"-Einstellungen auf "An" eingestellt sind)" durch, und wählen Sie dann in Schritt 5 "Aus".**
Das Menü "DHCP (Aus)" wird angezeigt.

2 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "IP-Adresse", und drücken Sie ENTER oder ▷.**
Das Menü "Eingabe der IP-Adresse " wird angezeigt.

3 **Verwenden Sie △▽▷ oder 0 – 9, um die IP-Adresse einzugeben, und drücken Sie ENTER.**

4 **Verwenden Sie △▽▷ oder 0 – 9 um die Adresse für "Subnetz-Maske", "Gateway", "Primärer DNS" und "Sekundärer DNS" einzugeben.**

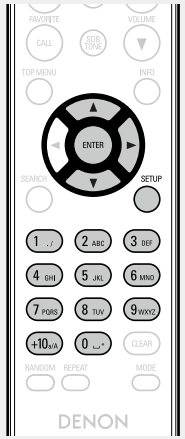
5 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung "Verbindung testen", und drücken Sie ENTER oder ▷.**
"Warte auf die Netzwerkverbindung ..." wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem LAN herzustellen.

- Wenn die Verbindung erfolgreich hergestellt wurde, wird "Verbunden!" angezeigt.
- Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird "Keine Verbindung" angezeigt. Führen Sie die Schritte 1 bis 4 erneut aus.

❑ Proxy-Einstellungen

Konfigurieren Sie diese Einstellungen, um die Verbindung zum Internet über einen Proxyserver herzustellen.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).



2 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Netzwerk” – “Einstellungen” – “Proxy” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Proxy einrichten” wird angezeigt.

3 **Wenn “Proxy(An)” erscheint, gehen Sie zu Schritt 5.**
Wenn “Proxy(Aus)” angezeigt wird, drücken Sie ENTER oder ▷.
Das Menü “Proxy wählen” wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “An”, und drücken Sie ENTER oder ▷.**
Das Menü “Proxy einrichten” wird angezeigt.

5 **Verwenden Sie △▽ zur Auswahl von “Proxy (Adresse)” oder “Proxy (Name)”, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Typ wählen” wird angezeigt.

6 **Verwenden Sie △▽ zur Auswahl von “Adresse” oder “Name”, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Proxy einrichten” wird angezeigt.

7 **Verwenden Sie △▽ zur Auswahl von “Adresse” oder “Name”, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Eines der Menüs “Eingabe der Proxy-Adresse” oder “Eingabe des Proxy-Namens” wird angezeigt.

8 **Verwenden Sie △▽▷ oder 0 – 9, +10, um die IP-Adresse oder den Namen einzugeben, und drücken Sie ENTER.**
Das Menü “Proxy einrichten” wird angezeigt.

9 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “Port”, und drücken Sie ENTER oder ▷.**
Das Menü “Eingabe des Proxy-Ports” wird angezeigt.

10 **Verwenden Sie △▽▷ oder 0 – 9, um die IP-Adresse einzugeben, und drücken Sie ENTER.**
Die Proxy-Einstellungen sind abgeschlossen.

Anschließen des WLAN

Verwenden Sie dieses Verfahren, um die Einstellungen für das WLAN zu konfigurieren.

❑ Automatische Suche (WLAN)

Diese muss bei Verwendung eines LAN-Kabels abgeschraubt werden.

1 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.**

2 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).

3 **Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Netzwerk” – “Einstellungen” – “Automatische Suche” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Der von Ihnen eingestellte Access Point wird angezeigt.

4 **Wählen Sie mit △▽ den Ordner aus, und drücken Sie anschließend auf ENTER oder ▷.**

- Wenn der Access Point nicht automatisch erkannt wird, konfigurieren Sie ihn manuell (☞Seite 18 “Manuelle Einstellungen”).

5 **Falls für den in Schritt 4 gewählten Access Point eine Verschlüsselung eingestellt ist, geben Sie denselben Schlüssel wie für den Access Point ein. (Fahren Sie mit Schritt 6 fort, wenn keine Verschlüsselung eingestellt ist.)**
Verwenden Sie △▽◁ ▷ oder **0 – 9**, **+10**, um das “Passwort” (Verschlüsselungsschlüssel) einzugeben, und drücken Sie dann **ENTER** oder ▷. Geben Sie denselben Verschlüsselungsschlüssel wie für den Access Point ein.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Kleine Buchstaben]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Großbuchstaben]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Symbole] **! “ # $ % & ‘ ( ) ✻ + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ˜**
[Zahlen] **0123456789** (Leerzeichen)

- Wenn keine Sicherheitseinstellungen für die Internetverbindung festgelegt ist, ist dieser Schritt nicht notwendig.

6 **Wählen Sie mit ▽ die Einstellung “Verbindung testen”, und drücken Sie ENTER oder ▷.**
“Warte auf die Netzwerkverbindung …” wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.

- Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt.

❑ WPS-Einstellungen (Tastendruckaufruf)

Sie können die WLAN-Einstellungen einfach vornehmen, indem Sie am Router und am Gerät die WPS-Taste drücken.

- Vergewissern Sie sich vor dem Einschalten des Geräts, dass das Ethernet-Kabel nicht mit dem Gerät verbunden ist. Falls ein Kabel angeschlossen ist, schalten Sie das Gerät in den Standby-Modus, und trennen Sie das Kabel.
- Es dauert nach dem Einschalten des Geräts etwa 30 Sekunden, bis die WPS-Taste am Gerät bereit ist.

1 **Drücken Sie die WPS-Taste am Router.**

2 **Drücken Sie WPS auf der Geräterückseite.**
“Warte auf die Netzwerkverbindung …” wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem LAN herzustellen.

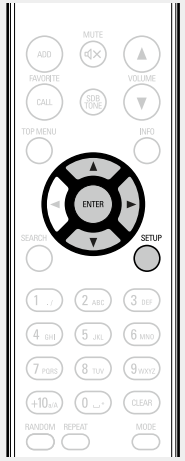
- Nach dem Aufbau der Verbindung zum Access Point wird “Verbunden!” angezeigt.
- Wenn die Verbindung nicht hergestellt werden kann, wird “Keine Verbindung” angezeigt. Führen Sie die Schritte 1 bis 2 erneut aus.

HINWEIS

Wenn der Router WEP-, WPA-TKIP- oder WPA2-TKIP-Verschlüsselung verwendet, kann über die WPS-Taste keine Verbindung hergestellt werden. Stellen Sie in diesem Fall die Verbindung mit “Automatische Suche” oder “Manuell” her.

❑ WPS-Einstellungen (PIN-Code-Abfrage)

1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).



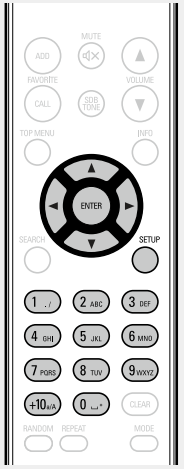
2 Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Netzwerk” – “Einstellungen” – “WPS (Wi-Fi Protected Setup)” – “PIN-Code” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.
Der von Ihnen eingestellte Access Point wird angezeigt.

3 Verwenden Sie △▽, um den Access Point auszuwählen, dessen PIN-Code Sie anzeigen möchten, und drücken Sie ENTER oder ▷.
Die PIN-Codenummer wird angezeigt.

4 Geben Sie diesen PIN-Code für die Access Point-Verbindung ein.
Nach dem Aufbau der Verbindung zum Access Point wird “Verbunden!” angezeigt.

❑ Manuelle Einstellungen

1 Drücken Sie SETUP.
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).



2 Wählen Sie mit △▽ und ENTER die Einstellung “Netzwerk” – “Einstellungen” – “Manuell” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

3 Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “SSID”, und drücken Sie ENTER oder ▷.

4 Geben Sie mit △▽◁ ▷ oder 0 – 9, +10 den Namen des drahtlosen Netzwerks (SSID) ein, und drücken Sie dann ENTER.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

[Kleine Buchstaben]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
[Großbuchstaben]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
[Symbole] **! “ # $ % & ‘ ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~**
[Zahlen] **0123456789** (Leerzeichen)

5 Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “Sicherheit”, und drücken Sie ENTER oder ▷.

6 Wählen Sie mit △▽ die folgenden Elemente aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

- **None** Einstellen, wenn unverschlüsselt übertragen wird. Die Kommunikation ist zwar auch ohne Verschlüsselung möglich, jedoch ist eine höhere Sicherheit mittels Verschlüsselung sehr zu empfehlen.
- **WEP** / **WPA(TKIP)** / **WPA(AES)** / **WPA2(TKIP)** / **WPA2(AES)** Wählen Sie die Verschlüsselungsmethode, auf die der benutzte Access Point eingestellt ist.

7 Wählen Sie mit △▽ “Passwort” aus und drücken Sie ENTER.

8 Verwenden Sie △▽◁ ▷, um den Verschlüsselungsschlüssel einzugeben, und drücken Sie ENTER.
Geben Sie denselben Chiffrierschlüssel wie für den Access Point ein.

- Wenn keine Sicherheitseinstellungen für die Internetverbindung festgelegt ist, ist dieser Schritt nicht notwendig.
- Zum Verbindungsaufbau mit einem “WEP”-verschlüsselten Netzwerk stellen Sie am Access Point den “Default Key” auf “Key 1”.

9 Wählen Sie mit ▽ die Einstellung “Verbindung testen”, und drücken Sie ENTER oder ▷.
“Warte auf die Netzwerkverbindung ...” wird angezeigt, und das Gerät beginnt, eine Verbindung mit dem Netzwerk herzustellen.

- Dank der DHCP-Funktion werden die Netzwerkeinstellungen des Geräts automatisch festgelegt.

HINWEIS

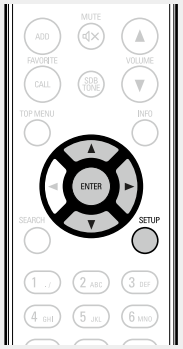
Dieses Gerät ist nicht mit der Verschlüsselung WEP (TSN) kompatibel.

Weitere Netzwerkeinstellungen

❑ Netzwerk-Steuerung

Netzwerkfunktion im Standby ein- bzw. ausschalten.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).



2 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “Netzwerk” – “Netzwerk-Steuerung” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Netzwerk-Steuerung” wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “An”, und drücken Sie ENTER oder ▷.**

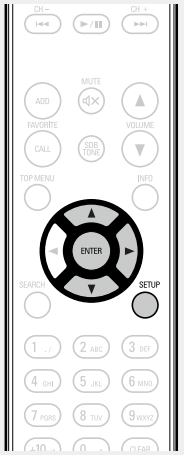
An	Netzwerk ist im Standby aktiviert. Gerät ist über netzwerkfähigen Controller bedienbar. Verkürzt die Zeit, bevor die Netzwerkverbindung vollendet ist. • Wenn “Netzwerk-Steuerung” auf “An” eingestellt ist, leuchtet die Netzanzeige rot. • Im Standby-Modus besteht ein höherer Leistungsverbrauch (Leistungsverbrauch: 3 W).
Aus	Im Standby-Betrieb ist die Netzwerkfunktion deaktiviert. Es wird etwas länger dauern, bis die Netzwerkverbindung vollendet ist. • Im Standby-Modus besteht nur ein minimaler Leistungsverbrauch (Leistungsverbrauch: 0,3 W). • Dies ist die Standardeinstellung.

4 **Drücken Sie SETUP.**
Die Anzeige kehrt zum Normalzustand zurück.

❑ Gerätename

Der lesefreundliche Name ist der Name dieses Gerätes, der im Netzwerk angezeigt wird (maximal 63 Zeichen).

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).



2 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “Netzwerk” – “Gerätename” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
Das Menü “Gerätename” wird angezeigt.

3-1 **【Wenn ▷ gedrückt ist】 Wählen Sie einen der Voreinstellungsnamen aus. Wählen Sie mit △▽ einen Namen aus, und drücken Sie ENTER.**

Voreinstellungsnamen
Aktueller lesefreundlicher Name / DENON DRA-N5 / AV Room / Bedroom / Dining Room / Family Room / Guest Room / Kids Room / Kitchen / Living Room / Office / CEOL piccolo (Standard)

3-2 **【Wenn ENTER gedrückt ist】 Bearbeiten Sie einen lesefreundlichen Namen.**

• Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 41.

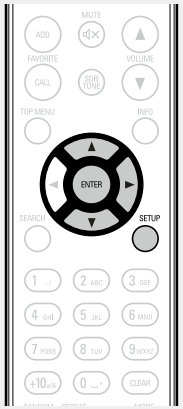
❑ Zurücksetzen des lesefreundlichen Namens auf die Standardeinstellung

Wählen Sie in Schritt 3-1 “CEOL piccolo (Standard)” aus, und drücken Sie ENTER.

❑ Last.fm anzeigen

Legen Sie fest, ob der Eintrag Last.fm im Menü angezeigt werden soll oder nicht.

1 **Drücken Sie SETUP.**
Schaltet den Menüeinstellungsmodus ein, und das Menü erscheint auf dem Display (☞Seite 9 “Menüplan”).



2 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “Netzwerk” – “Last.fm anzeigen” aus, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.**
“Last.fm anzeigen” wird angezeigt.

3 **Wählen Sie mit △▽ die Einstellung “Anzeigen im Netzwerk-Menü” oder “Verbergen im Netzwerk-Menü”, und drücken Sie ENTER oder ▷.**

Anzeigen im Netzwerk-Menü	Elemente von Last.fm werden angezeigt.
Verbergen im Netzwerk-Menü	Elemente von Last.fm werden nicht angezeigt.

Bedienungsmöglichkeiten

Mit den unten erläuterten Funktionen und Bedienschritten können Sie das volle Leistungspotenzial dieses Geräts ausschöpfen.

- Vorbereitungen ☞Seite 21
- Während der Wiedergabe zulässige Operationen ☞Seite 21
- Netzwerk-Audiowiedergabe ☞Seite 23
- Favoriten-Funktion ☞Seite 30
- iPod-Wiedergabe ☞Seite 31
- Wiedergabe vom USB-Speichergerät ☞Seite 34
- Wiedergabe von AUX-Signalen ☞Seite 35
- AirPlay-Funktion ☞Seite 36
- Fernwiedergabefunktion ☞Seite 38
- Netzwerk-Steuerfunktion ☞Seite 39
- Andere Funktionen ☞Seite 41

Bedienungsmöglichkeiten

Dieser Abschnitt enthält Informationen über Bedienungsmöglichkeiten für die Wiedergabe.

Vorbereitungen

Stromversorgung einschalten

Drücken Sie POWER ⏻.
Die Netzanzeige leuchtet weiß, und das Gerät schaltet sich ein.

- Wenn Sie dieses Gerät nach dem Kauf erstmals einschalten, wird das Menü "Schnell-Installation" geöffnet. Details zu den "Schnell-Installation"-Einstellungen finden Sie in der separaten "Schnellinst allationsanleitung".
- Führen Sie "Einrichtungs-Menü" – "Schnell-Installation" aus, wenn Sie das Menü "Schnell-Installation" zuvor abgebrochen oder Ihre Netzwerkumgebung geändert haben.

Einstellen der Stromversorgung auf Standby

Drücken Sie POWER ⏻.
Das Gerät wechselt in den Standby-Modus.
- Power-Anzeige
  Standby: Aus
  Netzwerk-Steuerung – "An": Rot
  iPod laden im Standby: Rot
  Alarm-Standby: Orange

HINWEIS

Es werden auch dann einige Geräteteile mit Strom versorgt, wenn sich das Gerät im Bereitschaftsmodus befindet. Wenn Sie auf Reisen sind oder Ihr Haus über einen längeren Zeitraum verlassen, stellen Sie sicher, dass der Netzstecker aus der Netzsteckdose gezogen wird.

❑ Gerät gänzlich ausschalten

Ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.

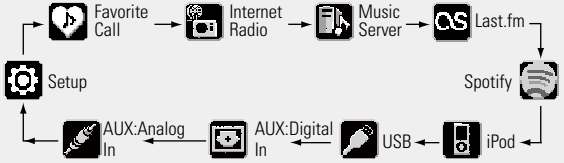
Während der Wiedergabe zulässige Operationen

Die Eingangsquelle auswählen

❑ Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät

1 **Drücken Sie SOURCE.**
Die Anzeige wechselt zum Auswahlbildschirm für die Eingangsquelle.

2 **Drücken Sie △▽, um die Eingangsquelle auszuwählen.**
Die Eingangsquelle wechselt bei jedem Drücken auf die Taste.



Mit diesem Gerät können Sie auf Ihrem iPhone/iPod touch gespeicherte Musikdateien und Musik aus iTunes wiedergeben (☞Seite 36 "AirPlay-Funktion").

❑ Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Fernbedienung

Drücken Sie die Taste zur Auswahl der Eingangsquelle (INTERNET RADIO, ONLINE MUSIC, MUSIC SERVER, iPod, AUX, USB).
- Die gewünschte Eingangsquelle kann direkt ausgewählt werden.
- Die Eingangsquelle wechselt bei jedem Drücken auf die Taste AUX wie folgt.

Einstellen der Hauptlautstärke

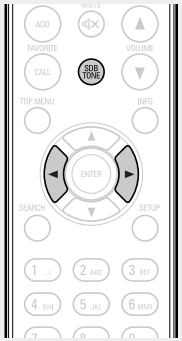
Stellen Sie die Lautstärke mit VOLUME ▲▼ ein.
Der Lautstärkepegel wird angezeigt.

【Variabler Bereich】
0 – **60**

Sie können dafür auch am Hauptgerät **VOLUME** drehen.

Einstellung des Klangs

1 **Drücken Sie SDB TONE, um den einzustellenden Klangparameter auszuwählen.**



SDB → Bässe → Höhen → Balance → Source Direct → SDB

2 **Passen Sie mit ◁ ▷ die Einstellungen für "SDB", "Bässe", "Höhen" oder "Balance" an.**

- Wenn Sie noch weitere Klangeinstellungen vornehmen möchten, drücken Sie **SDB TONE**.
- Wenn für 5 Sekunden keine Aktionen durchgeführt werden, wird die Einstellung übernommen und wieder das normale Display angezeigt.

SDB Verstärken des Bassklangs um +10 dB
[Auswählbare Modi] An – Aus

Bässe Anpassen des Bassklangs
[Variabler Bereich] –10 dB – +10 dB

Höhen Anpassen des Höhenklangs
[Variabler Bereich] –10 dB – +10 dB

Balance Anpassen der Links-Rechts-Balance
[Variabler Bereich] L6 – Center – R6
Drücken Sie ◁, wenn Sie den linken Kanal anpassen möchten, und ▷, wenn Sie den rechten Kanal anpassen möchten.

Source Direct Der Klang wird nicht angepasst.

[Standardeinstellungen]
- SDB: Aus
- Bässe: 0dB
- Höhen: 0dB
- Balance: Center

Vorübergehendes Ausschalten des Tons

Drücken Sie MUTE 🔇.
"MUTING" wird angezeigt.

Drücken Sie **MUTE** 🔇 erneut, um den Ton wieder anzustellen.
Die Stummschaltung kann auch durch Drücken von **VOLUME ▲▼** beendet werden.

Einstellen der Einschlaffunktion

Verwenden Sie diese Funktion, um das Gerät nach einer festgelegten Zeit (Minuten) automatisch in den Standby zu schalten.
Die Einschlaffunktion kann in Schritten von 10 Minuten auf bis zu 90 Minuten festgelegt werden.

Drücken Sie während der Wiedergabe SLEEP, und wählen Sie die gewünschte Dauer aus.
- Drücken Sie die Taste, um die Zeit einzustellen.
- Nach ca. 3 Sekunden wird die Einstellung übernommen, und das Display wird wieder auf die vorherige Anzeige umgeschaltet.

❑ Löschen des Sleep Timers

Drücken Sie entweder **SLEEP**, um "Sleep►OFF" auszuwählen, oder drücken Sie **POWER** ⏻.

❑ So überprüfen Sie die verbleibende Zeit bis zum Auslösen der Einschlaffunktion

Drücken Sie **SLEEP**.

Display-Helligkeit einstellen

Drücken Sie DIMMER.

- Die Anzeigehelligkeit ändert sich bei jedem Drücken auf **DIMMER** wie unten dargestellt.

100% → 75% → 50% → 25% → Off → 100%

Wenn Sie die Tasten betätigen, während die Display-Helligkeit auf "Off" eingestellt ist, leuchtet das Display vorübergehend mit "25%" des Helligkeitspegels.

Verwenden eines Kopfhörers

Schließen Sie den Kopfhörer (separat erhältlich) an 🎧 an.
- Die Tonausgabe aus den Lautsprechern wird automatisch beendet.

HINWEIS

Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

Netzwerk-Audiowiedergabe

Auf folgende Weise können Sie Internet-Radiosender oder Musik hören, die auf einem Computer gespeichert ist.

❑ **Zur Internetradio-Funktion** (☞Seite 49)
❑ **Über den Musikserver** (☞Seite 49)
❑ **Informationen zu Last.fm** (☞Seite 50)
❑ **Informationen zu Spotify** (☞Seite 50)

Wiedergabe von Internetradio

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 21 "Stromversorgung einschalten").

② Wenn Einstellungen erforderlich sind, gehen Sie vor wie unter "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" (☞Seite 15) beschrieben.

2 Drücken Sie INTERNET RADIO, um "Internet Radio" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (☞Seite 21).

3 Wählen Sie mit △▽ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.

4 Wiederholen Sie Schritt 3, bis die Senderliste angezeigt wird.

Die Senderliste wird angezeigt.

- Zeichen, die nicht angezeigt werden können, werden durch "." (Punkt) oder " " (Leerzeichen) ersetzt.

5 Wählen Sie mit △▽ den Sender aus und drücken Sie ENTER oder ▷.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand "100 %" erreicht.

- Es gibt viele Radiosender im Internet, wobei die Qualität der gesendeten Programme und die Bitrate der Titel sehr unterschiedlich sind.
  Allgemein gilt, dass die Klangqualität umso höher ist, je höher die Bitrate ist, in Abhängigkeit von den Leitungen und dem Datenverkehr auf dem Server ist es jedoch möglich, dass die übertragenen Musik- oder Audiosignale bei einer hohen Bitrate unterbrochen werden. Umgekehrt kann eine niedrigere Bitrate eine niedrigere Klangqualität, aber weniger Unterbrechungen zur Folge haben.
- Wenn der Sender überlastet ist oder nicht sendet, wird "Server Full" oder "Connection Down" angezeigt.

❑ Umschalten des Displays

Drücken Sie während des Internetradioempfangs INFO.

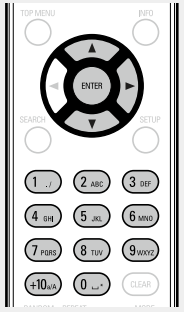
Die Informationen zur Radiostation und die Bitrate des Signalformats werden angezeigt.

❑ Zuletzt wiedergegebene Internetradio-Sender

Die zuletzt wiedergegebenen Internetradio-Sender können unter "Recently Played" im Hauptmenü ausgewählt werden.
Unter "Recently Played" werden bis zu 20 Sender gespeichert.

1 Drücken Sie in einem Hauptmenü der Internetradiostation △▽, um "Recently Played" auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER oder ▷.

2 Wählen Sie mit △▽ das Objekt aus, das wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.

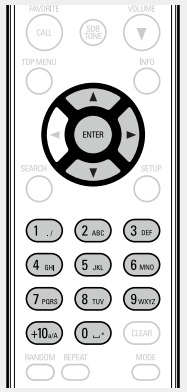


❑ Stationensuche mit Stichwort (Alphabetische Zeichenfolgen)

1 Wählen Sie mit △▽ "Search by Keyword" aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.

2 Geben Sie die Zeichen mit △▽▷ oder 0 – 9, +10 ein, und drücken Sie dann ENTER.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 41.



❑ Registrierung von Internetradio-Sendern als Favoriten

Sie können Ihre bevorzugten Radiostationen in der Favoritenliste (☞Seite 30) registrieren.

❑ Internet-Radiobetrieb

Funktionstasten	Funktion
FAVORITE ADD	Registrieren in der Favoritenliste
FAVORITE CALL	Abrufen aus der Favoritenliste
▶/II	Stopp
SETUP	Menü
△▽◁ ▷	Cursorsteuerung (oben/unten/links/rechts)
ENTER	Eingabe
SEARCH	Zeichensuche*

* Drücken Sie **SEARCH** und dann **ENTER**, um den ersten Buchstaben einzugeben, mit dem Sie die Datei suchen möchten.

Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge ist, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche starten.

Einstellungen zur Medienfreigabe

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Einstellungen für die Freigabe von auf einem Computer oder auf einem NAS im Netzwerk gespeicherten Musikdateien vornehmen.

❑ Freigeben von auf einem Computer gespeicherten Medien

Wenn Sie einen Mediaserver verwenden, müssen Sie diese Einstellungen zuerst vornehmen.

Bei Verwendung von Windows Media Player 12 (Windows 7)

HINWEIS

Führen Sie dieses Verfahren aus, nachdem Sie die Anzeige der Systemsteuerung zu "Kategorieansicht" geändert haben.

1. **Klicken Sie unter "Systemsteuerung" auf "Netzwerk und Internet" und dann auf "Heimnetzgruppen- und Freigabeoptionen auswählen".**
2. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Eigene Bilder, Musik und Videos an alle Geräte im eigenen Heimnetzwerk streamen", und klicken Sie auf "Medienstreamingoptionen auswählen".**
3. **Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "CEOL piccolo" die Einstellung "Zugelassen" aus.**
4. **Wählen Sie in der Dropdown-Liste für "Medienprogramme auf diesem Computer und Remoteverbindungen..." die Einstellung "Zugelassen" aus.**
5. **Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.**

Bei Verwendung von Windows Media Player 11

1. **Starten Sie auf dem Computer Windows Media Player 11.**
2. **Wählen Sie in der "Bibliothek" die Einstellung "Freigabe von Medien" aus.**
3. **Aktivieren Sie das Kontrollkästchen "Medien freigeben", wählen Sie "CEOL piccolo" aus, und klicken Sie auf "Zulassen".**
4. **Wählen Sie wie in Schritt 3 das Symbol des Geräts aus (andere Computer und mobile Geräte), das Sie als Mediencontroller verwenden möchten, und klicken Sie auf "Zulassen".**
5. **Klicken Sie auf "OK", um die Konfiguration abzuschließen.**

Freigeben von auf einem NAS gespeicherten Medien

Ändern Sie die Einstellungen des NAS, damit dieses Gerät und andere als Mediencontroller verwendete Geräte (Computer und mobile Geräte) auf den NAS zugreifen können. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung des NAS.

Wiedergeben von auf einem Computer oder auf einem NAS gespeicherten Dateien

Gehen Sie folgendermaßen vor, um Musikdateien oder Wiedergabelisten wiederzugeben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung und schalten Sie das Gerät ein (☞Seite 21 “Stromversorgung einschalten”).

② Wenn Einstellungen erforderlich sind, gehen Sie vor wie unter “Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]” (☞Seite 15) beschrieben.

③ Bereiten Sie den Computer vor (☞Seite 24 “Einstellungen zur Medienfreigabe”, ☞Seite 49 “Über den Musikserver”).

2 Drücken Sie MUSIC SERVER, um “Music Server” als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter “Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät” (☞Seite 21).

3 Wählen Sie mit △▽ den Server einschließlich der wiederzugebenden Datei aus, und drücken Sie anschließend ENTER oder ▷.

4 Wählen Sie mit △▽ das Objekt oder den Ordner aus, der wiedergegeben werden soll, und drücken Sie ENTER oder ▷.

5 Wiederholen Sie Schritt 4, bis die Datei angezeigt wird.

6 Wählen Sie mit △▽ die Datei aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.

Die Wiedergabe beginnt, sobald der Pufferstand “100 %” erreicht.

- Zur Wiedergabe von Musikdateien müssen die entsprechenden Systemeinstellungen vorgenommen werden (☞Seite 7).
- Vor dem Beginn müssen Sie die Serversoftware des Computers starten und die Dateien als Serverinhalt kennzeichnen. Weitere Informationen finden Sie im Handbuch zur Serversoftware.
- Die Reihenfolge, in der die Stücke/Dateien angezeigt werden, hängt von der Serverspezifikation ab. Sollten die Stücke/Dateien aufgrund der Serverspezifikation nicht in alphabetischer Reihenfolge angezeigt werden, kann es sein, dass die Suche nach dem ersten Buchstaben nicht richtig funktioniert.
- Verlustfreie WMA-Dateien können wiedergegeben werden, wenn ein Server verwendet wird, der Transcodierung unterstützt, z. B. Windows Media Player Ver. 11. oder höher.

HINWEIS

Insbesondere beim Wiedergeben von großen Musikdateien kann abhängig von Ihrer WLAN-Umgebung die Wiedergabe unterbrochen werden. Stellen Sie in diesem Fall eine LAN-Verbindung her.

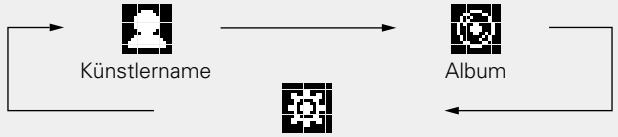
❑ Wiedergabewiederholung (Wiedergabewiederholung) (☞Seite 34)

❑ Wiedergabe in Zufallsreihenfolge (Zufallswiedergabe) (☞Seite 34)

❑ Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe INFO.

- Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn **INFO** gedrückt wird.



❑ Musikserver-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
◀◀ ▶▶ (Drücken und loslassen)	Automatischer Suchlauf (Cue)
◀◀ ▶▶ (Drücken und gedrückt halten)	Schneller Rücklauf/Vorlauf in der Datei
▶/❚❚	Wiedergabe/Pause
SETUP	Menü
△▽◁▷	Cursorsteuerung (△▽◁▷)/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER	Eingabe
SEARCH	Zeichensuche*1
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe (☞Seite 34)
RANDOM	Zufallswiedergabe (☞Seite 34)*2

*1 Drücken Sie **SEARCH** und dann **ENTER**, um den ersten Buchstaben einzugeben, mit dem Sie die Datei suchen möchten.

*2 Wenn bei der zufälligen Wiedergabe eine auf einem Computer gespeicherten Datei vollständig wiedergegeben wurde, wird die nächste Datei zufällig unter allen auf dem Computer gespeicherten gewählt. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass das gleiche Stück wiederholt wiedergegeben wird.

- Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge ist, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche starten.
- Je nach verwendetem Server können einige Funktionen eingeschränkt sein.

Wiedergabe von Last.fm

Der Radioempfang von Last.fm steht nicht in allen Ländern zur Verfügung. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.last.fm/hardware. Sie benötigen außerdem ein Abonnement. Unter www.last.fm/subscribe können Sie sofort ein Abonnement erwerben.

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist, und schalten Sie es dann ein (☞Seite 21 "Stromversorgung einschalten").

② Wenn Einstellungen erforderlich sind, gehen Sie vor wie unter "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" (☞Seite 15) beschrieben.

2 Drücken Sie ONLINE MUSIC, um "Last.fm" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (☞Seite 21).
- Wenn Sie keinen Last.fm-Zugang besitzen, drücken Sie ▽, und wählen Sie "Ich bin neu bei Last.fm". Drücken Sie dann entweder **ENTER** oder ▷.
  Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um ein Zugangskonto anzulegen.

3 Wenn Sie bereits ein Last.fm-Konto besitzen, wählen Sie △▽, und wählen Sie "Ich habe ein Last.fm-Konto". Drücken Sie dann entweder ENTER oder ▷.

4 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort mit △▽▷ ein.

- Hinweise zur Zeicheneingabe finden Sie auf Seite 41.

5 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst "login", und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn Benutzername und Kennwort stimmen, wird das Startmenü von Last.fm angezeigt.

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

❏ **Benutzername**
【Kleine Buchstaben】 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
【Großbuchstaben】
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
【Symbole】 _ -
【Zahlen】 0123456789

❏ **Kennwort**
【Kleine Buchstaben】 abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
【Großbuchstaben】
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
【Symbole】
! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~ (Leerzeichen)
【Zahlen】 0123456789

6 Wählen Sie mit △▽ das Menü aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.

Popular Tags	Beliebte Titelinformationen in Ihrer Region abspielen.
Popular Artists	Titelinformationen beliebter Künstler in Ihrer Region abspielen.
Your Recent Stations	Die letzten Sender abspielen.
Your Recommended Radio	Ihren empfohlenen Radiosender abspielen.
Your Library	Ihre Bibliothek wiedergeben.
Your Friend's Radio	Den Radiosender eines Freundes abspielen.
Your Top Artists	Titel Ihrer beliebtesten Künstler abspielen.
Search Tag Radio	In einem Sender können Sie nach Titelinfos suchen.
Search Artist Radio	In einem Sender können Sie nach Künstlern suchen.

7 Wählen Sie mit △▽ einen Sender aus, und drücken Sie dann ENTER, ▷ oder ►/II, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt.

8 Wenn Sie während der Wiedergabe ▷ drücken, wird das folgende Menü angezeigt.

Love this track	Durch das bevorzugte Hören von Titeln steigern Sie Ihre Last.fm-Empfehlungen, und Sie können diese nach Wunsch auch in sozialen Netzwerken austauschen.
Ban this track	Wenn Sie einen Titel ausschließen, wird er auch nicht mehr abgespielt. Sie können dies über die Last.fm Website wieder rückgängig machen.
Scrobbling	Beim "Scrobbling" werden die von Ihnen wiedergegebenen Titel zu Ihrem Last.fm-Konto übertragen. Die von Ihnen gehörte Musik wird dann in Tabellen angezeigt, außerdem erhalten Sie Empfehlungen für neue Musik und zu Terminen in Ihrer Region, und Sie können Ihren Musikgeschmack mit Bekannten teilen. Mit dieser Option können Sie diesen Service ein- und ausschalten. Je mehr Sie "scrobbeln", desto besser werden Ihre Empfehlungen.

HINWEIS

Das Kennwort darf nicht länger 90 Zeichen sein.

❑ Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe INFO.

Dateityp/Bitrate sowie der Name des Künstlers und des Albums werden angezeigt.

❑ Last.fm-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
►/II	Wiedergabe
►►I	Automatischer Suchlauf (Cue)
►/II ENTER	Stopp
SETUP	Menü
△▽◁▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, ▽)
ENTER	Eingabe

Wiedergabe von Spotify

Ihr DENON in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs.
Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage.
http://www.spotify.com

1 Wiedergabe vorbereiten.

① Stellen Sie sicher, dass das Gerät mit dem Internet verbunden ist, und schalten Sie es dann ein (☞Seite 21 “Stromversorgung einschalten”).
② Wenn Einstellungen erforderlich sind, gehen Sie vor wie unter “Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]” (☞Seite 15) beschrieben.
③ Führen Sie Schritt 4 aus, um ein Spotify-Konto einzurichten.
- Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, brauchen Sie kein neues Konto einzurichten. Verwenden Sie Ihr bestehendes Spotify-Konto.

2 Drücken Sie ONLINE MUSIC, um “Spotify” als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter “Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät” (☞Seite 21).

3 Wenn Sie bereits ein Spotify-Konto besitzen, drücken Sie ENTER.

4 Geben Sie Ihren Benutzernamen und das Kennwort mit △▽▷ ein.

[Großbuchstaben/Zahlen/Symbole]
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
ÄÀÁÂÃÅÆÇÐÈÉÊËÌÍÎÏÑÖÒÓÔÕØÜÙÚÛÝÞ
0123456789
! “ # $ % & ’ ( ) * + , ; < = >
[Kleine Buchstaben/Zahlen/Symbole]
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
äàáâãåæçðèéêëìíîïñöòóôõøüùúûýþÿß
0123456789
. @ - _ / : ~ ? [\ ] ^ ’ { | }

- Bei der Eingabe des Spotify-Kontos und von Suchtext können Sie die Zahlentasten verwenden, um Buchstaben mit diakritischen Zeichen einzugeben. Sie können auch den Basisbuchstaben auswählen und anschließend **MODE** drücken, um das diakritische Zeichen zu ändern.
- Durch Drücken von **+10** können Sie bei der Änderung des Anzeigenamens zwischen den verwendeten Zeichentypen wechseln.

5 Wählen Sie nach Eingabe des Benutzernamens und Kennworts zuerst “login”, und drücken Sie anschließend ENTER.

Wenn der Benutzername und das Kennwort übereinstimmen, wird die Nachricht zur Registrierungsbestätigung angezeigt. Drücken Sie zum Fortfahren auf **ENTER**, und wählen Sie “[accept]” aus. Das Spotify-Hauptmenü wird angezeigt. Um zurückzukehren, drücken Sie auf ◁, und wählen Sie “[back]” aus.

6 Wählen Sie mit △▽ das Menü aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.

Search	Sucht mithilfe der eingegebenen Schlüsselwörter nach Titeln, Interpreten und Alben.
What’s New	Zeigt die Liste der neuesten Alben an.
Starred	Zeigt die Liste der beobachteten Titel an.
Playlists	Zeigt die Wiedergabelisten von Spotify an.
Accounts	Kontoverwaltung (Abmelden, neuen Benutzer hinzufügen, Benutzer wechseln).

7 Wählen Sie mit △▽ einen Sender aus, und drücken Sie dann ENTER, ▷ oder ►/II, um die Wiedergabe zu starten.

Die Wiedergabe beginnt.

8 Wenn Sie während der Wiedergabe ▷ drücken, wird das folgende Menü angezeigt.

Star this track	Fügt dem ausgewählten Titel einen Stern hinzu.
Browse “Kunstlername”	Zeigt die Liste der Alben des Interpreten an, dessen Titel abgespielt wird.
Browse “Name eines Albums”	Zeigt die Liste der Titel auf dem Album an, das abgespielt wird.

❑ Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe INFO.

Die Anzeige wechselt bei jedem Drücken der Taste zwischen Titel, Künstlername und Albumtitel.

❑ Spotify-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
►/II	Wiedergabe / Pause
I◄◄ ►►I	Automatischer Suchlauf (Cue)
△▽◁▷	Cursorsteuerung / Automatischer Suchlauf (Cue, ▽)
ENTER	Eingabe
INFO	Umschalten des Displays
TOP MENU	Zurück zur Startseite
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe
RANDOM	Zufallswiedergabe

Favoriten-Funktion

Dieser Abschnitt enthält Informationen über die Favoriten-Funktion.

- Die Favoriten-Funktion ermöglicht Ihnen vorab die Registrierung Ihrer favorisierten Radiostationen und Dateien in der Favoritenliste, sodass Sie jederzeit Radiostationen oder Dateien direkt abrufen können.
- Bei den Inhalten, die Sie registrieren und abrufen können, handelt es sich um Internetradiostationen und Musikserver.
- Sie können bis zu 50 Einträge in der Favoritenliste registrieren.

Registrieren von Radiosendern oder Dateien in der Favoritenliste

1 **Drücken Sie FAVORITE ADD, während die zu registrierende Internetradiostation oder die Datei wiedergegeben wird.**
Das Menü "Favorite" wird angezeigt.

2 **Drücken Sie △▽, um eine Zahl zum Registrieren der Station oder Datei auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.**
"Zu Favoriten hinzuf." wird angezeigt, und die Registrierung ist abgeschlossen.

Abrufen von Radiostationen oder Dateien aus der Favoritenliste

1 **Drücken Sie FAVORITE CALL.**
Die Favoritenliste wird angezeigt.

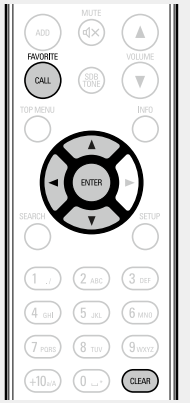
2 **Drücken Sie ⏮ ⏭ oder △▽, um die abzurufende Station oder Datei auszuwählen, und drücken Sie dann ENTER.**
Die entsprechende Funktion wird gestartet, und die Wiedergabe beginnt.

- Drücken Sie **0 – 9**, **+10**, um die in der Favoritenliste registrierten Dateien der Nummer nach anzuzeigen.

❑ So wechseln Sie während der Wiedergabe zwischen registrierten Stationen und Dateien

Drücken Sie ⏮ ⏭ oder △▽.

Löschen von Radiostationen oder Dateien aus der Favoritenliste



1 **Drücken Sie FAVORITE CALL.**
Die Favoritenliste wird angezeigt.

2 **Drücken Sie oder △▽, um die zu löschende Station oder Datei auszuwählen, und drücken Sie dann CLEAR.**

3 **Wenn die Frage "Löschen?" angezeigt wird, drücken Sie ENTER.**
"Gelöscht" wird angezeigt, und der Löschvorgang ist abgeschlossen.

❑ So brechen Sie den Vorgang ab

Drücken Sie ◁.

iPod-Wiedergabe

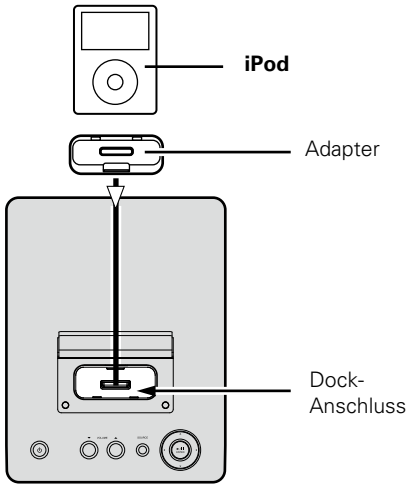
Das Gerät kann Musik wiedergeben, die auf einem iPod, iPod touch, iPod classic, iPod nano oder iPhone gespeichert ist.

❏ **iPod** (☞Seite 48)

Anschließen eines iPod

❏ iPod-Dock

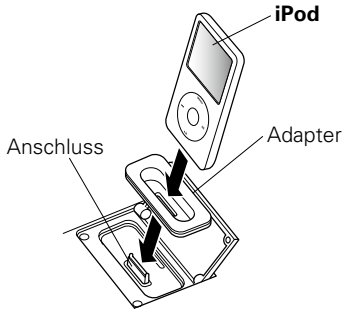
Öffnen Sie die Abdeckung, und montieren Sie den Adapter für Ihr iPod an dem im Lieferumfang Ihres iPod mitgelieferten Dockadapter.



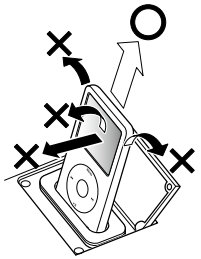
HINWEIS

- Verwenden Sie unbedingt den passenden Adapter für den Anschluss Ihres iPod.
- Wenn Sie den iPod einstecken oder abziehen, achten Sie darauf, am Anschluss keinen Winkel zu erzeugen, um diesen nicht zu belasten.

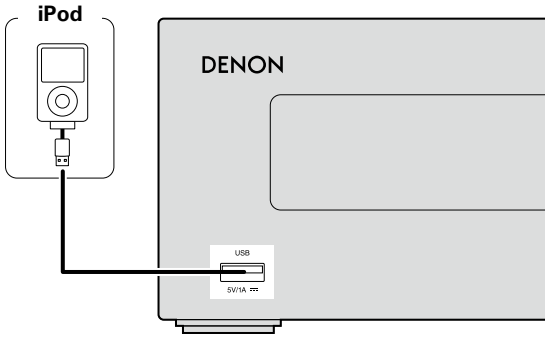
Laden



Zerlegen



❏ USB-Anschluss



Zum Anschluss eines iPod an das Gerät ist das mit dem iPod mitgelieferte USB-Kabel zu verwenden.

Wiedergabe von einem iPod

1 **Drücken Sie zum Einschalten des Geräts auf POWER ⏻.**

2 **Drücken Sie iPod, um "iPod" als Eingangsquelle auszuwählen.**

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (☞Seite 21).

3 **Drücken Sie MODE, um den Anzeigemodus auszuwählen.**
Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn **MODE** gedrückt wird.

- Es gibt zwei Möglichkeiten, um die gespeicherten Inhalte eines iPod anzuzeigen.

Browse-Modus	Anzeigen von iPod-Informationen auf dem Display dieses Geräts
Fernbedienmodus	Anzeigen von iPod-Informationen auf dem iPod-Display • Auf dem Display dieses Gerätes wird "Remote iPod" angezeigt.

Anzeigemodus		Browse-Modus	Fernbedienmodus
Informationsanzeige		Geräteanzeige	iPod-Anzeige
Abspielbare Dateien	Audiodatei	✓	✓
	Videodatei		✓*
Aktive Tasten	Fernbedienung und Gerät	✓	✓
	iPod		✓

* Es wird nur der Ton gespielt.

- Die Standardeinstellung des Anzeigemodus ist "Fernbedienmodus".

4 **Wählen Sie über △▽ die gewünschten Option aus und drücken Sie dann auf ENTER, um die gewünschte Musikdatei zu starten.**

5 **Drücken Sie ►/II.**
Die Wiedergabe beginnt.

HINWEIS

- Der Fernbedienmodus wird für iPod nano der ersten Generation und iPod video nicht unterstützt.
- DENON übernimmt keinerlei Verantwortung für den Verlust irgendwelcher iPod-Daten.
- Abhängig von der Art des iPods und der Software-Version funktionieren manche Funktionen eventuell nicht.

❑ Beziehung zwischen Fernbedienungs- und iPod-Tasten

Tasten der Fernbedienung	iPod-Tasten	Bedienung an diesem Gerät
I◄◄, ►►I (Drücken und loslassen)	I◄◄, ►►I (Drücken und loslassen)	Wiedergabe des Tracks ab dem Beginn/ Wiedergabe des nächsten Tracks
►/II	►II	Den Titel abspielen/den Titel anhalten
I◄◄, ►►I (Drücken und gedrückt halten)	I◄◄, ►►I (Drücken und gedrückt halten)	Schneller Rücklauf/Vorlauf des Tracks
MODE	–	Umschalten zwischen dem Suchmodus und dem Fernbedienmodus
△▽	Wählrad	Cursorbedienung (hoch/runter)
◁	MENU	Anzeige des Menüs oder Rückkehr zum vorherigen Menü
ENTER oder ▷	Auswählen	Eingabe der Auswahl oder Wiedergabe des Tracks
REPEAT	–	Umschalten der Wiederholfunktion
RANDOM	–	Umschalten der Mischfunktion

❑ Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe INFO.

- Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn **INFO** gedrückt wird (nur Browse-Modus).

Künstlername ⟷ Album

❑ Wiedergabewiederholung (Wiederholung) (☞Seite 34)

(Nur Browse-Modus)

❑ Wiedergabe in Zufallsreihenfolge (Zufallswiedergabe) (☞Seite 34)

Trennen des iPods

1 **Drücken Sie POWER ⏻, um den Standby-Betrieb auszuwählen.**

2 **Trennen Sie die Verbindung des iPod am Dock-Anschluss.**

Laden des iPod

Sie können Ihr iPhone/Ihren iPod laden, indem Sie ihn an den Dock-Anschluss oder an den USB-Anschluss anschließen.

❑ Laden im Standby-Betrieb

Wenn das Gerät in den Strom sparenden Standby-Betrieb wechselt, während ein iPod/iPhone geladen wird, geht das Gerät in den den Standby-Lademodus über, und der iPod/das iPhone wird weiterhin geladen. Im Standby-Lademodus leuchtet die Netzanzeige rot.
Wenn das iPhone/der iPod vollständig geladen ist, beendet das Gerät automatisch die Stromversorgung für das Laden und wechselt in den normalen Standby-Betrieb. Die Netzanzeige erlischt.

Wenn ein iPhone/iPod an den Dock-Anschluss angeschlossen wird, während sich das Gerät im Standby-Betrieb befindet, wird wieder in den Standby-Lademodus gewechselt und mit dem Laden des iPhone/iPod begonnen.

☞ Siehe auf der Rückseite

Unterstützte iPod-Modelle

- **iPod classic**

iPod classic
80GB

iPod classic
160GB (2007)

iPod classic
160GB (2009)

- **iPod nano**

iPod nano
3rd generation
(video)
4GB 8GB

iPod nano
4th generation (video)
8GB 16GB

iPod nano
5th generation (video camera)
8GB 16GB

iPod nano
6th generation
8GB 16GB

- **iPod touch**

iPod touch
1st generation
8GB 16GB 32GB

iPod touch
2nd generation
8GB 16GB 32GB

iPod touch
3rd generation
32GB 64GB

iPod touch
4th generation
8GB 32GB 64GB

- **iPhone**

iPhone
4GB 8GB 16GB

iPhone 3G
8GB 16GB

iPhone 3GS
8GB 16GB 32GB

iPhone 4
8GB 16GB 32GB

iPhone 4S
16GB 32GB 64GB

(Stand: Juli 2012)

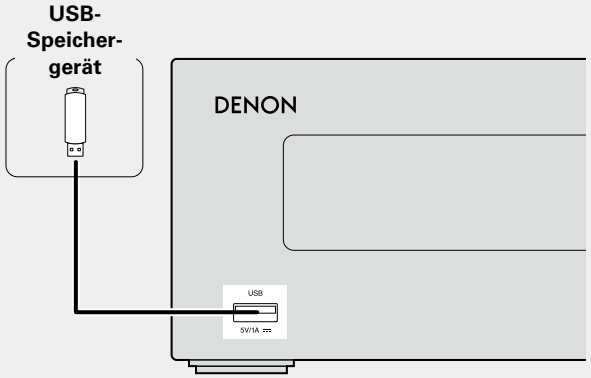
Wiedergabe vom USB-Speichergerät

Sie können mit diesem Gerät auf einem USB-Speichergerät gespeicherte Musik wiedergeben.

❑ **USB-Speichergerät** (☞Seite 48)

Wiedergabe von Dateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind

1 Schließen Sie das USB-Speichergerät an den USB-Anschluss an.



2 Drücken Sie zum Einschalten des Geräts POWER ⏻.

3 Drücken Sie USB, um "USB" als Eingangsquelle auszuwählen.

- Details zum Auswählen der Eingangsquelle unter Verwendung der Tasten des Geräts finden Sie unter "Auswählen der Eingangsquelle auf dem Hauptgerät" (☞Seite 21).

4 Wählen Sie mit △▽ die Datei oder den Ordner aus, und drücken Sie ENTER oder ▷.

5 Wählen Sie mit △▽ die Datei aus, und drücken Sie ENTER, ▷ oder ►/II.

Die Wiedergabe beginnt.

- Wenn das USB-Speichergerät partitioniert wurde, kann nur die erste Partition ausgewählt werden.
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.
- DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergeräte verwendet oder mit Strom versorgt werden können. Wenn Sie eine tragbare USB-Festplatte verwenden, die über einen Wechselstromadapter mit Strom versorgt werden kann, empfehlen wir die Verwendung des Wechselstromadapters.

HINWEIS

- USB-Speichergeräte können nicht über einen USB-Hub verwendet werden.
- Es ist nicht möglich, einen Computer über ein USB-Kabel an den USB-Anschluss dieses Gerätes anzuschließen und zu verwenden.
- Verwenden Sie kein Verlängerungskabel, wenn Sie ein USB-Speichergerät anschließen. Dieses könnte Radio-Interferenzen mit anderen Geräten verursachen.
- Wir weisen darauf hin, dass DENON keine Verantwortung für Probleme jeglicher Art im Zusammenhang mit den Daten eines USB-Speichergeräts übernimmt, die bei Verwendung dieses Geräts in Kombination mit dem betreffenden USB-Speichergerät entstehen können.

Entfernen des USB-Speichergeräts

1 Drücken Sie POWER ⏻, um den Standby-Betrieb auszuwählen.

2 Stellen Sie sicher, dass die Kommunikationsanzeigeauf dem USB-Speichergerät nicht blinkt, und ziehenSie anschließend das USB-Speichergerät ab.

HINWEIS

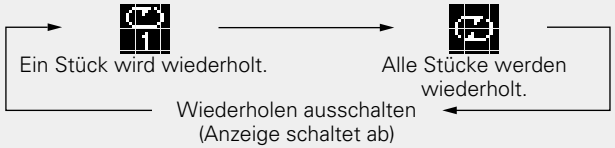
Trennen Sie das USB-Speichergerät nicht vom Gerät, wenn die Kommunikationsanzeige des USB-Speichergeräts blinkt. Hierdurch werden u. U. das USB-Speichergerät oder die Dateien auf dem USB-Speichergerät beschädigt.

Wiedergabewiederholung (Wiedergabewiederholung)

Drücken Sie REPEAT.

Die wiederholte Wiedergabe beginnt.

- Bei jedem Drücken auf **REPEAT** wechselt der Wiedergabemodus wie im Anschluss dargestellt.



(Wiederholung eines Einzeltitels)	Es wird nur ein Titel wiederholt.
(Wiederholung sämtlicher Titel)	Es werden alle Titel im aktuellen Wiedergabeordner wiederholt.
Wiederholen ausschalten (Anzeige schaltet ab.)	Die normale Wiedergabe wird fortgesetzt.

Wiedergabe in Zufallsreihenfolge (Zufallswiedergabe)

Drücken Sie RANDOM.

Die Anzeige ⤮ leuchtet auf dem Display, und die Zufallswiedergabe beginnt.

❑ Aufheben der Zufallswiedergabe

Drücken Sie **RANDOM**.

Die Anzeige ⤮ auf dem Display erlischt.

❑ USB-Betrieb

Funktionstasten	Funktion
◀◀ ▶▶ (Drücken und loslassen)	Automatischer Suchlauf (Cue)
◀◀ ▶▶ (Drücken und gedrückt halten)	Schneller Rücklauf/Vorlauf in der Datei
▶/II	Wiedergabe / Pause
△▽	Cursorsteuerung/ Automatischer Suchlauf (Cue, △▽)
ENTER oder ▷	Eingabe/Wiedergabe
◁	Anzeige des Menüs oder Rückkehr zum vorherigen Menü
SEARCH	Zeichensuche*1
REPEAT	Wiederholte Wiedergabe
RANDOM	Zufallswiedergabe*2

*1 Drücken Sie **SEARCH** und dann **ENTER**, um den ersten Buchstaben einzugeben, mit dem Sie die Datei suchen möchten.

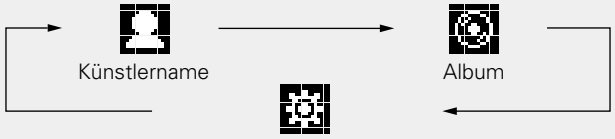
*2 Wenn Dateien auf einem USB-Speichergerät mithilfe der Zufallswiedergabe wiedergegeben werden, wird nach dem Ende eines Stücks das nächste Stück zufällig aus allen Stücken auf dem Gerät ausgewählt. Aus diesem Grund kann es vorkommen, dass das gleiche Stück wiederholt wiedergegeben wird.

Wenn die Liste nicht in alphabetischer Reihenfolge ist, können Sie möglicherweise keine Zeichensuche starten.

❑ Umschalten des Displays

Drücken Sie während der Wiedergabe INFO.

- Die Anzeige wechselt jedes Mal, wenn **INFO** gedrückt wird.



Wiedergabe von AUX-Signalen

1 Wiedergabe vorbereiten.
Überprüfen Sie die Verbindung, und schalten Sie die Geräte dann ein.

2 Drücken Sie AUX, um "AUX:Analog In" oder "AUX:Digital In" auszuwählen.

- Durch Drücken von **AUX** wird die Eingangsquelle wie unten dargestellt umgeschaltet.

3 Spielen Sie die Komponente, die mit diesem Gerät verbunden ist, ab.

HINWEIS

Andere digitale Audiosignale als lineare 2-Kanal-PCM-Signale können über den Anschluss DIGITAL IN am Gerät nicht eingegeben werden.

AirPlay-Funktion

Genießen Sie damit überall in Ihrem Haus die Musik aus der iTunes-Bibliothek mit dem Qualitätsklang von DENON.

Streamen von auf dem iPhone oder iPod touch gespeicherter Musik direkt zum Gerät

Wenn Sie Ihr "iPhone/iPod touch" auf iOS 4.2.1 oder höher aktualisieren, können Sie die auf dem "iPhone/iPod touch" gespeicherte Musik direkt auf dieses Gerät übertragen.

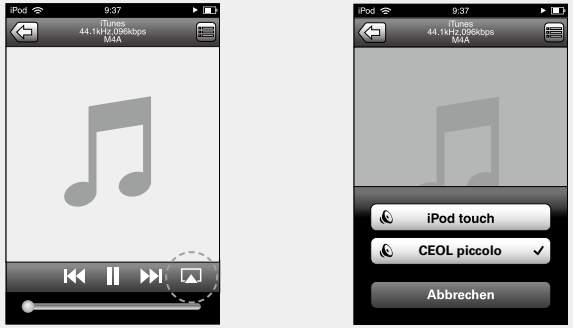
1 Starten Sie den Musikmodus auf dem iPhone oder iPod touch.
wird auf dem Display des iPhone oder iPod touch angezeigt.

2 Tippen Sie auf das Symbol von AirPlay .
Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Steuerung" (☞Seite 19) auf "An" ein.

HINWEIS

Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "An" gestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby-Betrieb mehr Energie.

3 Wählen Sie den gewünschten Lautsprecher aus.



Wiedergeben von Musik aus iTunes auf diesem Gerät

1 Installieren Sie iTunes 10 oder höher auf einem Mac- oder PC, der mit demselben Netzwerk verbunden ist wie das Gerät.

2 Schalten Sie dieses Gerät EIN.
Stellen Sie für dieses Gerät "Netzwerk-Steuerung" (☞Seite 19) auf "An" ein.

HINWEIS

Wenn "Netzwerk-Steuerung" auf "An" gestellt ist, verbraucht das Gerät im Standby-Betrieb mehr Energie.

3 Starten Sie iTunes, und klicken Sie unten rechts im Fenster auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie dieses Gerät aus der Liste aus.

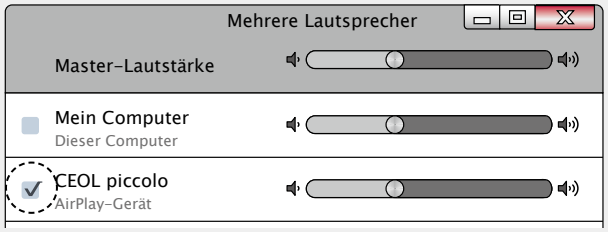
4 Wählen Sie einen Titel, und klicken Sie in iTunes auf Wiedergabe.
Die Musik wird auf dieses Gerät übertragen.

❑ Mehrere Lautsprecher

Sie können Musik aus iTunes einfach an mehrere Lautsprecher in Ihrem Heim übertragen.

1 Klicken Sie auf das AirPlay-Symbol , und wählen Sie "Mehrere Lautsprecher" aus der Liste.

2 Markieren Sie die Lautsprecher, die Sie verwenden möchten.



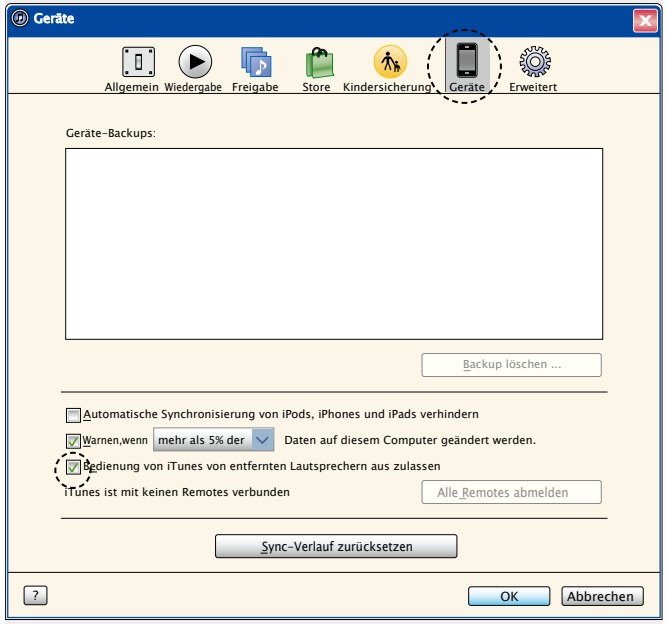
☞ Siehe auf der Rückseite

Fernbetrieb

Mit der DENON-Fernbedienung können Sie iTunes wiedergeben und anhalten sowie zwischen den Stücken weiter- oder zurückschalten.

1 Öffnen Sie in iTunes “Edit” – “Preferences”, und klicken Sie auf “Devices”.

2 Aktivieren Sie “Bedienung von iTunes von entfernten Lautsprechern aus zulassen”.



- Die Eingangsquelle wird auf “AirPlay” umgeschaltet, wenn die AirPlay-Wiedergabe beginnt.
- Sie können die AirPlay-Wiedergabe beenden, indem Sie auf die ◁ drücken oder eine andere Eingangsquelle auswählen.
- Um den Namen des Künstlers und des Albums zusammen anzuzeigen, drücken Sie **INFO**.
- Informationen über die Verwendung von iTunes finden Sie auch unter Hilfe für iTunes.
- In Abhängigkeit von Betriebssystem und Software-Version sieht der Bildschirm möglicherweise anders aus.
- Wenn Sie einen iPod während der AirPlay-Wiedergabe an den USB-Anschluss anschließen, wird die AirPlay-Wiedergabe beendet.

Fernwiedergabefunktion

Sie können Musikdateien in Ihrem Heimnetzwerk mit diesem Gerät auf PCs, NAS, Mobiltelefonen und tragbaren Audio-Playern wiedergeben. In diesem Fall werden die PCs, Mobiltelefone und tragbaren Audio-Player für den Betrieb verwendet.

- Die entsprechenden Geräte müssen mit dem DLNA-Standard (Digital Living Network Alliance), Version 1.5, übereinstimmen.
- Zum Wiedergeben von Musikdateien auf Mobiltelefonen und tragbaren Audio-Playern ist eine WLAN-Umgebung erforderlich.
- Bei einigen Mobiltelefonen müssen Sie eine App für DLNA-Musikwiedergabe installieren.

❑ Die Rollen der einzelnen Geräte

Die folgenden Geräte werden für die Fernwiedergabe verwendet. Wie im DLNA-Standard festgelegt werden die Geräte je nach ihrer Rolle als DMC, DMS oder DMR bezeichnet.

Name	Beispielgerät	Rolle
DMC (Digital Media Controller)	• Computer • Handy • Tragbarer Audio-Player	Führt Fernwiedergabe durch. DMC können auch auf diesen Geräten gespeicherte Musikdateien wiedergeben.
DMS (Digital Media Server)	• Computer • NAS (Network Attached Storage)	Speichert Musikdateien. Auf diesen Geräten gespeicherte Musikdateien werden mit einem DMC wiedergegeben.
DMR (Digital Media Renderer)	• Dieses Gerät	Gibt Audiodaten von Musikdateien über Fernwiedergabe auf Lautsprechern wieder. Ein DMR kann keine Wiedergabe durchführen.

❑ Dateien, die wiedergegeben werden können

Siehe unter "Important information" – "About Music server" (☞Seite 49).

Für jedes Gerät erforderliche Einstellungen

Bei DMC und DMS müssen Sie Einstellungen für die Fernwiedergabe vornehmen. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor. Lesen Sie außerdem zu den Einstellungen die Bedienungsanleitungen der einzelnen Geräte.

❑ Einstellungen auf PC und NAS

Nehmen Sie auf PC und NAS Einstellungen zum Austauschen von Daten mit DMR-Geräten vor.
Die Einstellungen finden Sie unter "Einstellungen zur Medienfreigabe" (☞Seite 24).

❑ Einstellungen auf Mobiltelefonen

Sie müssen auf Ihrem Mobiltelefon eine App für DLNA-Musikwiedergabe installieren, um damit Vorgänge auf DMS und diesem Gerät (DMR) durchführen zu können. Die jeweilige App ist von Ihrem Mobiltelefon abhängig.

Einige Mobiltelefone unterstützen ab Werk DLNA-Musikwiedergabe. Weitere Informationen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres Mobiltelefons.

❑ Einstellungen auf tragbaren Audio-Playern

Nehmen Sie entsprechende Einstellungen vor, damit dieses Gerät (DMR) auf Ihrem tragbaren Audio-Player gespeicherte Musikdateien wiedergeben kann. Informationen zu den Einstellungen finden Sie in der Bedienungsanleitung Ihres tragbaren Players.

❑ Einstellungen an diesem Gerät

Verbinden Sie dieses Gerät mit dem DLNA-Netzwerk. Andere Einstellungen sind nicht erforderlich.
Die Netzwerkeinstellungen finden Sie in der mitgelieferten Schnellinstallationsanleitung unter "Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)" (☞Seite 7) und "Einstellung des Netzwerks [Netzwerk]" (☞Seite 15).

❑ Fernwiedergabe

Die Bedienung erfolgt für jedes Gerät unterschiedlich, die Vorbereitung für die Fernwiedergabe ist jedoch immer gleich. Die Vorgehensweise für die Vorbereitung ist nachstehend dargestellt.

1 Schalten Sie dieses Gerät ein.
- Vergewissern Sie sich, dass das Gerät mit dem Netzwerk verbunden ist.

2 Zeigen Sie auf dem DMC den Bildschirm für die Wiedergabe von Musikdateien an.
- Öffnen Sie auf einem PC Windows Media Player 12 usw.
- Wechseln Sie auf Mobiltelefonen in den Musikwiedergabemodus.

3 Wählen Sie unter der Option, die auf dem Wiedergabebildschirm das Wiedergabegerät angibt, den lesefreundlichen Standardnamen dieses Geräts aus.
- Der lesefreundliche Standardname dieses Geräts lautet gewöhnlich "CEOL piccolo".

4 Beginnen Sie auf dem DMC mit der Wiedergabe einer Musikdatei.
- Die Funktion dieses Geräts wechselt automatisch in den Musikserver, und das Symbol für Fernwiedergabe (🖷) wird angezeigt. Die Fernwiedergabe beginnt.

HINWEIS

Während der Fernwiedergabe ist mit diesem Gerät keine Wiedergabe möglich. Solche Vorgänge müssen auf dem DMC-Gerät erfolgen.

❑ So beenden Sie die Fernwiedergabe

Drücken Sie ◁.
- Die Fernwiedergabe wird beendet.

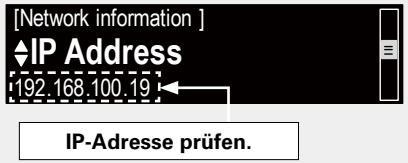
Netzwerk-Steuerfunktion

Sie können dieses Gerät über einen Netzwerk-Steuerbildschirm in einem Webbrowser steuern.

- Dieses Gerät und der Computer müssen ordnungsgemäß mit einem Netzwerk verbunden (☞Seite 7 “Anschließen an ein Heim-Netzwerk (LAN)”) sein, um die Netzwerk-Steuerfunktion verwenden zu können.
- In Abhängigkeit von den Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware können Sie möglicherweise nicht von Ihrem Computer auf dieses Gerät zugreifen. Ändern Sie in diesem Fall die Einstellungen Ihrer Sicherheitssoftware.

1 Schalten Sie “Netzwerk-Steuerung” auf “An” (☞Seite 19).

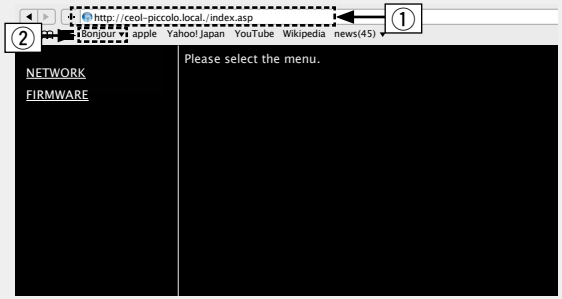
2 Wählen Sie zur Kontrolle der IP-Adresse dieses Geräts “Network Information”.



3 Starten Sie den Webbrowser.

4 Geben Sie die IP-Adresse dieses Geräts in die Adresszeile des Browsers ein.

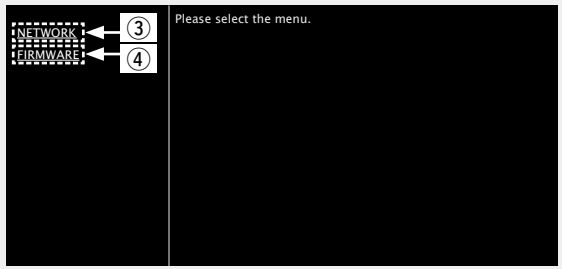
Beispiel: Wenn das Gerät die IP-Adresse “192.168.100.19” hat, geben Sie “http://192.168.100.19/” ein.



① IP-Adresse eingeben.
- Wenn Sie die IP-Adresse dieses Geräts zu den Favoriten des Browsers hinzufügen, können Sie bei der nächsten Verwendung des Browsers die Favoriten verwenden, um auf den Netzwerk-Steuerbildschirm zuzugreifen. Wenn Sie einen DHCP-Server verwenden und “Netzwerk-Steuerung” (☞Seite 19) auf “Aus” eingestellt ist, ändert sich beim Ein-/Ausschalten die IP-Adresse.

② Wenn Sie den Webbrowser Safari verwenden, können Sie “Bonjour” auswählen und im Übersichtsabschnitt direkt auf den Websteuerungsbildschirm des Geräts zugreifen.

5 Wenn das Hauptmenü angezeigt wird, klicken Sie auf den gewünschten Menüeintrag.



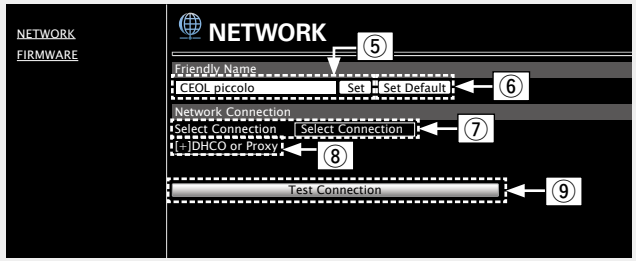
③ Klicken Sie hierauf, wenn Sie Netzwerkeinstellungen einrichten. ☞**[Beispiel 1]**

④ Klicken Sie hierauf, wenn Sie Firmware aktualisieren (☞Seite 13)

☞ Siehe auf der Rückseite

6 Bedienung.

[Beispiel 1] Netzwerkeinstellung 1



Einstellung des lesefreundlichen Standardnamens

⑤ Um den lesefreundlichen Standardnamen zu ändern, geben Sie den neuen Namen im Textfeld ein, und klicken Sie auf “Set”.

⑥ Um den lesefreundlichen Standardnamen zurückzusetzen, klicken Sie auf “Set Default”.

Einstellungen für die Netzwerkverbindung

⑦ Klicken Sie hierauf, um die Netzwerkverbindungsmethode zu ändern. Wenn Sie “Wi-Fi” auswählen, wird eine neue Option angezeigt.
(☞**[Beispiel 2]**)

⑧ Klicken Sie hierauf, um die DHCP-/Proxy-Einstellungen zu ändern.
(☞**[Beispiel 2]**)

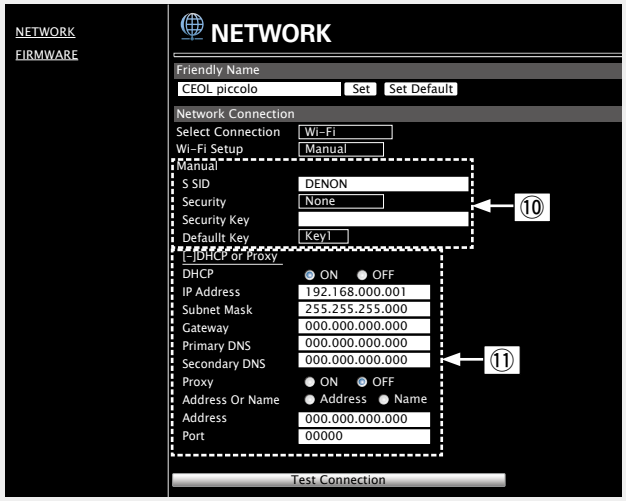
⑨ Klicken Sie hierauf, um mit den neuen Einstellungen eine Verbindung herzustellen.

HINWEIS

Um die Netzwerkeinstellungen zu übernehmen, klicken Sie nach dem Vornehmen von Änderungen auf “Test Connection”.

7 Bedienung.

[Beispiel 2] Netzwerkeinstellung 2



Einstellungen für die Netzwerkverbindung

⑩ Wenn Sie in Beispiel 1 “Wi-Fi” ausgewählt haben, werden verschiedene Optionen angezeigt. Wählen Sie entsprechende Optionen bzw. geben Sie entsprechende Werte ein, und klicken Sie dann auf “Test Connection”, um die Änderungen zu übernehmen.

HINWEIS

- Die angezeigten Elemente sind von den ausgewählten Optionen und dem Verbindungsstatus abhängig.
- Warten Sie nach dem Auswählen jeder Optionen einen Moment, bis die Anzeige aktualisiert wird.

⑪ Angezeigt, wenn in Beispiel 1 “DHCP” oder “Proxy” ausgewählt wurde. Geben Sie beim Ändern der DHCP-/Proxy-Einstellungen für jede Option einen Wert ein bzw. wählen Sie einen aus.

HINWEIS

Um die Netzwerkeinstellungen zu übernehmen, klicken Sie nach dem Vornehmen von Änderungen auf “Test Connection”.

Zeicheneingabe

Auf diesem Gerät können die angezeigten Namen für “Gerätename” nach Wunsch angepasst werden.
Für die Zeicheneingabe stehen die unten gezeigten zwei Methoden zur Verfügung.

Methode	Bedienungsmöglichkeiten
Verwenden der Zahlentasten	• Steuerung über die Fernbedienung. • Einer Taste sind mehrere Zeichen zugeordnet, und mit jedem Drücken der Taste ändert sich das Zeichen.
Verwenden der Cursor-Tasten	• Steuerung über die Fernbedienung oder das Gerät. • Verwenden Sie △▽◁ ▷ und **ENTER** für die Zeicheneingabe.

❑ Anzeige eines Eingabebildschirms

[Eingeben eines lesefreundlichen Namens]

Verwenden der Zahlentasten

1 **Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf.**

2 **Setzen Sie den Cursor mit ◁ ▷ auf das zu ändernde Zeichen und drücken Sie 0 – 9, +10, bis das gewünschte Zeichen angezeigt wird.**

- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

1 .,/	**1 . @ - _ / : ~**
2 ABC	**a b c A B C 2**
3 DEF	**d e f D E F 3**
4 GHI	**g h i G H I 4**
5 JKL	**j k l J K L 5**
6 MNO	**m n o M N O 6**
7 PQRS	**p q r s P Q R S 7**
8 TUV	**t u v T U V 8**
9 WXYZ	**w x y z W X Y Z 9**
0 ␣	**0** (Leerzeichen) **! “ # $ % & ‘ ( ) * + , ; < = > ? [\ ] ^ ` { | }**

- Durch Drücken von **+10** können Sie bei der Änderung des Anzeigenamens zwischen den verwendeten Zeichentypen wechseln.
- Drücken Sie **CLEAR**, um ein Zeichen zu löschen.
- Um nacheinander Zeichen einzugeben, die ein und derselben Zahlentaste zugewiesen sind, drücken Sie ▷, um den Cursor nach Eingabe eines Zeichens nach rechts zu bewegen, und geben Sie dann das nächste Zeichen ein.
- Zur Eingabe von Zeichen, die verschiedenen Tasten zugewiesen sind, drücken Sie nacheinander die Zahlentasten. Der Cursor bewegt sich automatisch zur nächsten Position, und das eingegebene Zeichen wird bestätigt.

3 **Wiederholen Sie Schritt 2, um den Namen zu ändern, und drücken Sie zum Bestätigen ENTER.**

Beispiel: Zur Änderung der Eingangsquelle von “POPS” auf “ROCK”

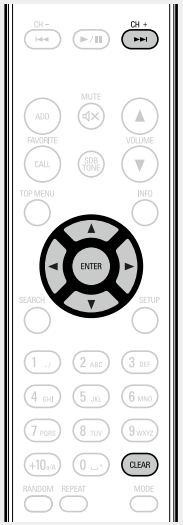
① Setzen Sie den Cursor auf “P”.	▸POPS
② Drücken Sie 7 PQRS siebenmal. “P” ändert sich in “R”.	▸ROPS
③ Drücken Sie ▷ zweimal. “R” wird automatisch registriert, und der Cursor wird auf “P” platziert.	▸ROPS
④ Drücken Sie 2 ABC sechsmal. “P” ändert sich in “C”.	▸ROCS
⑤ Drücken Sie ▷. “C” wird registriert, und der Cursor wird auf “S” platziert.	▸ROCS
⑥ Drücken Sie 5 JKL fünfmal. “S” ändert sich in “K”.	▸ROCK
⑦ Drücken Sie **ENTER**, um den eingegebenen Namen zu registrieren.	

Verwenden der Cursor-Tasten

1 **Rufen Sie den Bildschirm für die Zeicheneingabe auf.**

2 **Verwenden Sie ◁ ▷, um den Cursor zu dem Zeichen zu bewegen, das Sie ändern wollen.**

3 **Verwenden Sie △▽, um das Zeichen zu ändern.**



- Die Zeichentypen können wie unten angegeben eingegeben werden.

【Kleine Buchstaben】
abcdefghijklmnopqrstuvwxyz
【Großbuchstaben】
ABCDEFGHIJKLMNOPQRSTUVWXYZ
【Symbole】 **! " # $ % & ' ( ) * + , - . / : ; < = > ? @ [\ ] ^ _ ` { | } ~**
【Zahlen】 **0123456789** (Leerzeichen)

- Durch Drücken von **+10** können Sie bei der Änderung des Anzeigenamens zwischen den verwendeten Zeichentypen wechseln.
- Drücken Sie **CLEAR**, um ein Zeichen zu löschen.
- Drücken Sie **►►I**, um ein Leerzeichen einzufügen.

4 **Wiederholen Sie die Schritte 2 und 3 zur Änderung des Namens und drücken Sie zum Speichern auf ENTER.**

Automatisches Einschalten

Wenn Sie INTERNET RADIO, ONLINE MUSIC, MUSIC SERVER, iPod, AUX, USB, ►/II oder FAVORITE CALL drücken, wird das entsprechende Gerät eingeschaltet, und die Quelle wechselt automatisch

- Wenn Sie ►/II drücken, wird die zuvor ausgewählte Quelle wiedergegeben.

Speicherung der letzten Funktion

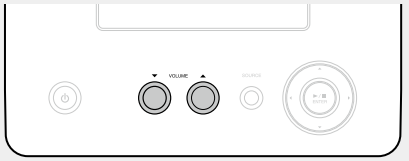
Damit werden die Einstellungen, wie sie direkt vor dem Umschalten in den Standby-Modus waren, gespeichert.
Beim erneuten Einschalten des Geräts werden diese Einstellungen wieder so hergestellt, wie sie direkt vor dem Umschalten in den Standby-Modus waren.

Rückstellung des Mikroprozessors

Führen Sie dieses Verfahren durch, wenn das Display nicht normal angezeigt wird oder Bedienungen nicht durchgeführt werden können. Bei der Rückstellung des Mikroprozessors werden alle Einstellungen auf die Standardwerte gesetzt.

1 **Ziehen Sie das Netzkabel aus der Steckdose.**

2 **Stecken Sie das Netzkabel in eine Steckdose, und drücken Sie dabei auf dem Gerät VOLUME ▲▼.**



3 **Wenn die Netzanzeige weiß leuchtet, lassen Sie die Tasten los.**
"Initialized" wird auf dem Display angezeigt.

Wenn in Schritt 3 "Initialized" nicht angezeigt wird, fangen Sie wieder bei Schritt 1an.

Informationen

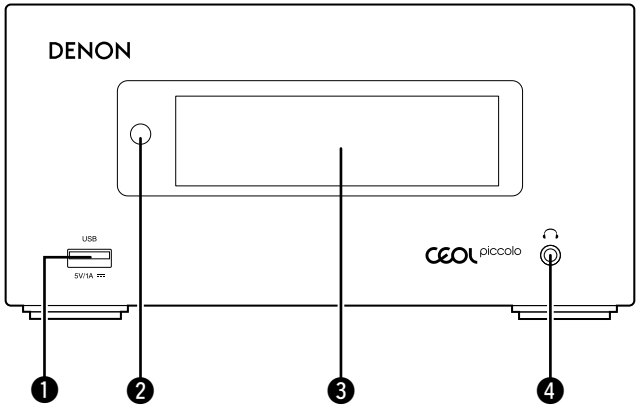
Im Folgenden haben wir einige Informationen zu diesem Gerät zusammengetragen. Heben Sie die Informationen für den Bedarfsfall gut auf.

- Informationen ☞Seite 44
- Erläuternde Begriffe ☞Seite 51
- Fehlersuche ☞Seite 53
- Technische Daten ☞Seite 56
- Index ☞Seite 57

Teilebezeichnungen und Funktionen

Für Tasten, die hier nicht beschrieben sind, siehe die in Klammern ( ) angegebene Seite.

Bedienfeld



❶ **USB-Anschluss** ..... (31, 34)
Zum Anschließen von iPod- oder USB-Speichergeräten.

❷ **Fernbedienungssensor** ..... (3)

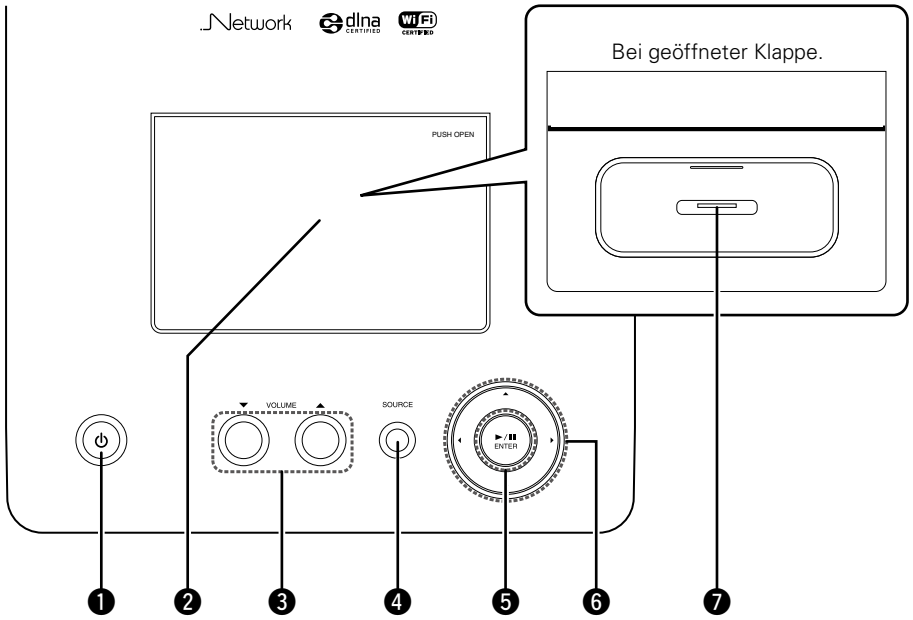
❸ **Anzeige**
Zeigt den Status der Wiedergabe, Einstellungen usw. an.

❹ **Kopfhöreranschluss** ..... (22)

HINWEIS

Zur Vermeidung von Gehörschäden sollte die Lautstärke nicht übermäßig hoch eingestellt werden.

Oberseite



❶ **Netzschalter und -anzeige (⏻)** ..... (21)
Schaltet das Gerät ein und aus (Standby).
Die Netzanzeige ändert sich entsprechend dem Gerätestatus wie unten dargestellt.
- Eingeschaltet: Weiß
- Standby: Off
- Netzwerk-Steuerung – "An": Rot
- iPod laden im Standby: Rot
- Alarm-Standby: Orange

❷ **Klappe** ..... (31)

❸ **VOLUME-Tasten (▲▼)** ..... (21)

❹ **Auswahltaste für die Eingangsquelle (SOURCE)** ..... (21)
Wählt die Eingangsquelle aus.

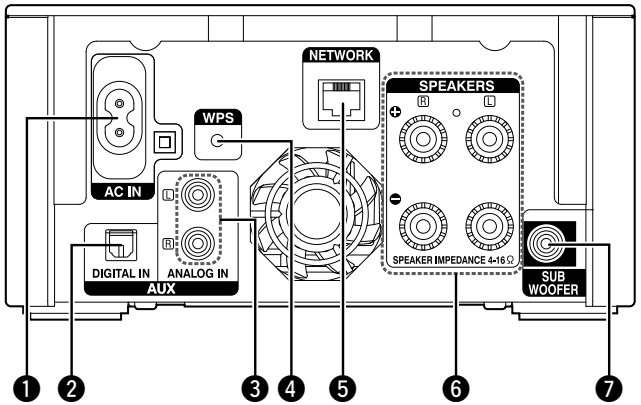
❺ **Wiedergabe-/Pause-Taste (►/❚❚)** ..... (21)

ENTER-Taste ..... (21)

❻ **Cursor-Taste (△▽◁ ▷)** ..... (21)

❼ **Dock-Anschluss** ..... (31)

Rückseite

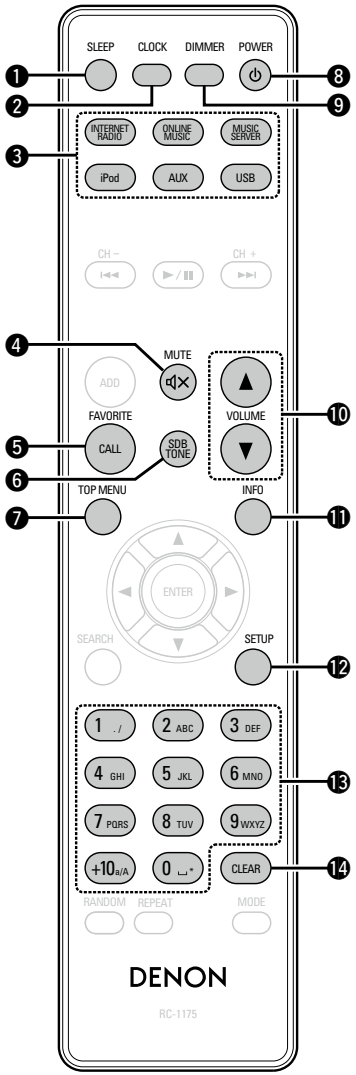


❶ **Wechselstromeingang (AC IN)** ..... (8)
❷ **DIGITAL IN-Anschluss** ..... (6)
❸ **ANALOG IN-Anschlüsse** ..... (6)
❹ **WPS-Taste** ..... (17)
❺ **ETHERNET-Anschluss (NETWORK)** ..... (7)
❻ **Lautsprecheranschlüsse (SPEAKERS)** ..... (5)
❼ **SUBWOOFER-Anschluss** ..... (5)

Fernbedienung

Dieser Abschnitt erläutert die Tasten zur Wiedergabe der jeweiligen Quelle.

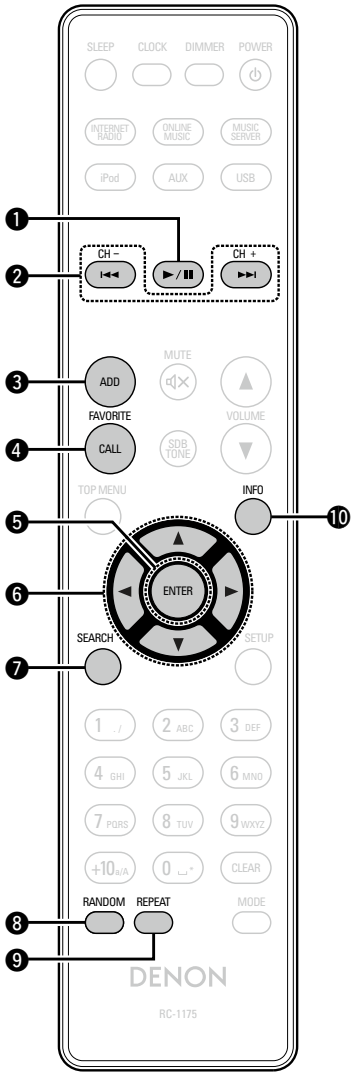
❑ Tasten, die in Verbindung mit allen Eingangsquellen funktionieren



❶ **SLEEP-Taste** ..... (22)
❷ **CLOCK-Taste** ..... (11)
❸ **Tasten zum Wählen der Eingangsquelle** ..... (21)
❹ **MUTE-Taste** ..... (22)
❺ **FAVORITE CALL-Taste** ..... (30)
❻ **SDB TONE-Taste** ..... (22)
❼ **TOP MENU-Taste** ..... (9)
❽ **POWER-Taste (⏻)** ..... (21)
❾ **DIMMER-Taste** ..... (22)
❿ **VOLUME-Taste (▲▼)** ..... (21)
⓫ **Informationstaste (INFO)** ..... (23)
⓬ **SETUP-Taste** ..... (15)
⓭ **Zahltasten (0 – 9,+10)** ..... (30, 41)
⓮ **CLEAR-Taste** ..... (30, 41, 42)

❑ Tasten, die funktionieren, wenn die Eingangsquelle auf “Internet Radio”, “Music Server”, “Last.fm” oder “Spotify” eingestellt ist

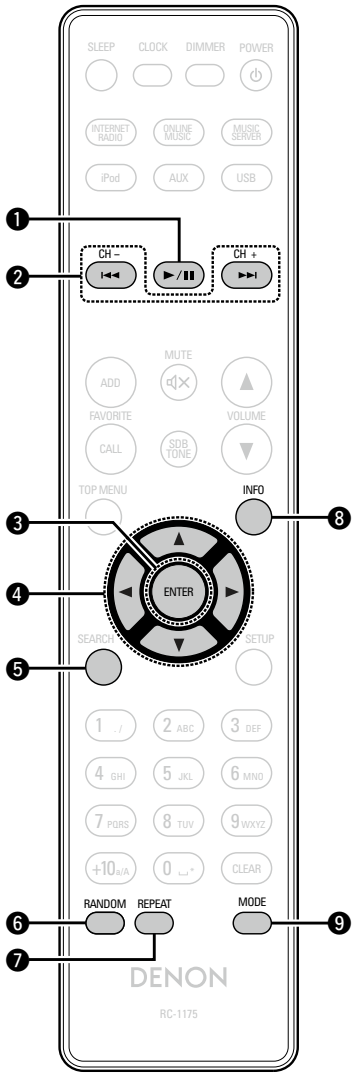
Für alle Eingangsquellen verwendbare Tasten können ebenfalls verwendet werden.



❶ **Wiedergabe-/Pause-Taste (▶/❚❚)** ..... (23)
❷ **Tasten zum Überspringen rückwärts/vorwärts (I◀◀, ▶▶I)** ..... (25)
❸ **FAVORITE ADD-Taste** ..... (30)
❹ **FAVORITE CALL-Taste** ..... (30)
❺ **ENTER-Taste** ..... (23)
❻ **Cursor-Tasten (△▽◁ ▷)** ..... (23)
❼ **SEARCH-Taste** ..... (23)
❽ **RANDOM-Taste** ..... (25)
❾ **REPEAT-Taste** ..... (25)
❿ **Informationstaste (INFO)** ..... (23)

❑ Tasten, die funktionieren, wenn die Eingangsquelle auf “iPod” oder “USB” eingestellt ist

Für alle Eingangsquellen verwendbare Tasten können ebenfalls verwendet werden.



❶ **Wiedergabe-/Pause-Taste (►/❚❚)** ····· (32, 34)
❷ **Tasten zum Überspringen rückwärts/ vorwärts (I◄◄, ►►I)** ····· (32, 35)
❸ **ENTER-Taste** ····· (32)
❹ **Cursor-Tasten (△▽◁ ▷)** ····· (32)
❺ **SEARCH-Taste** ····· (35)
❻ **RANDOM-Taste** ····· (32, 34)
❼ **REPEAT-Taste** ····· (32, 34)
❽ **Informationstaste (INFO)** ····· (32, 35)
❾ **MODE-Taste** ····· (32)

iPod

Made for iPod iPhone

AirPlay

"Made for iPod" and "Made for iPhone" mean that an electronic accessory has been designed to connect specifically to iPod, or iPhone, respectively, and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.
Apple is not responsible for the operation of this device or its compliance with safety and regulatory standards. Please note that the use of this accessory with iPod, or iPhone, may affect wireless performance.
AirPlay, the AirPlay logo, iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle, and iPod touch are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

- Einzelbenutzer dürfen iPhone, iPod, iPod classic, iPod nano, iPod shuffle und iPod touch für private Kopien und die Wiedergabe von nicht urheberrechtlich geschützten Inhalten und Inhalten nutzen, für die das Kopieren und die Wiedergabe gesetzlich gestattet sind. Urheberrechtsverletzungen sind gesetzlich verboten.

USB-Speichergerät

Wiedergabe von Musikdateien, die auf einem USB-Speichergerät gespeichert sind.

Wichtige Informationen

- Es können nur solche USB-Speicher auf diesem Gerät wiedergegeben werden, die Standards MSC (Massenspeicherklasse) und MTP (Medientransferprotokoll) erfüllen.
- Dieses Gerät unterstützt USB-Speicher im Format "FAT16" und "FAT32".
- Dieses Gerät unterstützt MP3-Dateien, die dem Standard "MPEG-1 Audio Layer-3" entsprechen.
- Die Dateitypen, die von diesem Gerät wiedergegeben werden können, und die Spezifikationen werden unten aufgeführt.

【Unterstützte Dateitypen】

Unterstützte Dateitypen	USB-Speicher *1
WMA (Windows Media Audio)	✓*2
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓
WAV	✓
MPEG-4 AAC	✓*3
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	✓
ALAC (Apple Lossless Audio Codec)	✓

*1 USB-Speichergeräten
- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Bitlänge für die Quantisierung im WAV-Format: 16 Bit.
- Bitlänge für die Quantisierung im FLAC-Format: 16 oder 24 Bit.

*2 Dateien mit Kopierschutz können auf bestimmten, tragbaren Geräten abgespielt werden, die mit MTP kompatibel sind.

*3 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.
Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

HINWEIS

Von diesem Gerät nicht unterstützte Dateitypen sind nicht aufgeführt.

【Kompatible Formate】

	Abtastfrequenz	Bitrate	Bitlänge	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/ 48 kHz	48 – 192 KBit/s	–	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/ 48 kHz	32 – 320 KBit/s	–	.mp3
WAV	32/44,1/ 48/88,2/ 96/176,4/ 192 kHz	–	16/ 24 Bit	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/ 48 kHz	16 – 320 KBit/s	–	.aac/ .m4a/ .mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/ 48/88,2/ 96/176,4/ 192 kHz	–	16/ 24 Bit	.flac
ALAC (Apple Lossless Audio Codec) *	32/44,1/ 48/88,2/ 96 kHz	–	16/ 24 Bit	.m4a

* Copyright [2012] [D&M Holdings. Inc.]
Unterliegt der Apache License, Version 2.0 ("Lizenz"); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0

❑ Maximale Anzahl der abspielbaren Dateien und Ordner

Dieses Gerät kann maximal die folgende Anzahl von Ordnern und Dateien anzeigen.

Element \ Medien	USB-Speicher
Speicherkapazität	FAT16 : 2 GB, FAT32 : 2 TB
Anzahl der Ordnerebenen eines Verzeichnisses *1	8 Ebenen
Anzahl der Ordner	500
Anzahl der Dateien *2	5000

*1 Die begrenzte Anzahl enthält bereits das Stammverzeichnis.

*2 Die zulässige Anzahl von Dateien kann sich entsprechend der Kapazität und der Dateigröße des USB-Speichergeräts unterscheiden.

Wichtige Informationen

❑ Zur Internetradio-Funktion

- Internetradio bezeichnet Radiosendungen, die über das Internet übertragen werden.
  Es können Internetradio-Sender aus der ganzen Welt empfangen werden.
- Dieses Gerät verfügt über folgende Internetradio-Funktionen:
  - Sender können nach Genre und Region ausgewählt werden.
  - Es können Internet-Radio-Sender im Format MP3 oder WMA (Windows Media Audio) wiedergegeben werden.
  - Sie können Ihre Lieblingsradiosender auf einer exklusiven DENON-Internetradio-Website von einem Computer aus über einen Webbrowser registrieren.
- Diese Funktion wird benutzerabhängig verwaltet, es ist also notwendig, Ihre MAC-Adresse oder Ihre E-Mail-Adresse anzugeben.
  Exklusive Website: http://www.radiodenon.com
- Die Radiosenderdatenbank kann ohne Ankündigung eingestellt werden.
- Die Liste der Internetradio-Sender auf diesem Gerät wird mithilfe eines Radiosender-Datenbankdienstes (vTuner) erstellt. Diese Datenbank enthält eine Liste, die für dieses Gerät erstellt und bearbeitet wurde.

❑ Über den Musikserver

Mit dieser Funktion können Sie Musikdateien und Wiedergabelisten (m3u, wpl) auf einem Computer (Musikserver) abspielen, der über ein Netzwerk an dieses Gerät angeschlossen ist.
Mit der Netzwerkaudiowiedergabefunktion dieses Geräts ist die Anbindung an einen Server über eines der folgenden Verfahren möglich.

- Windows Media Player Network Sharing Service
- Windows Media DRM10

【Dateitypen, die von den einzelnen Funktionen wiedergegeben werden können】

	Internet-Radio	Musikserver *1
WMA (Windows Media Audio)	✓	✓
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	✓	✓
WAV		✓
MPEG-4 AAC		✓*2
FLAC (Free Lossless Audio Codec)		✓
ALAC (Apple Lossless Audio Codec)		✓

Zur Wiedergabe von Musikdateien über ein Netzwerk ist ein Server oder Serversoftware mit der Fähigkeit, die entsprechenden Formate zu verteilen, notwendig.

*1 Musikserver
- Dieses Gerät unterstützt den Standard MP3 ID3-Tag (Ver. 2).
- Dieses Gerät unterstützt WMA META-Tags.
- Wenn die Bildgröße (Pixel) einer Albumgrafik 500 × 500 (WMA/MP3/WAV/FLAC) oder 349 × 349 (MPEG-4 AAC) überschreitet, wird die Musik möglicherweise nicht ordnungsgemäß wiedergegeben.

*2 Auf diesem Gerät können nur Dateien wiedergegeben werden, die nicht kopiergeschützt sind.
Daten, die von kostenpflichtigen Internetseiten heruntergeladen wurden, sind kopiergeschützt. Auch Dateien, die von einer CD usw. im Format WMA auf einen Computer aufgenommen wurden, können je nach Einstellungen auf dem Computer u. U. kopiergeschützt sein.

【Merkmale der Wiedergabedateien】

	Abtastfrequenz	Bitrate	Bitlänge	Erweiterung
WMA (Windows Media Audio)	32/44,1/48 kHz	48 – 192 KBit/s	–	.wma
MP3 (MPEG-1 Audio Layer-3)	32/44,1/48 kHz	32 – 320 KBit/s	–	.mp3
WAV	32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz	–	16/24 Bit	.wav
MPEG-4 AAC	32/44,1/48 kHz	16 – 320 KBit/s	–	.aac/.m4a/.mp4
FLAC (Free Lossless Audio Codec)	32/44,1/48/88,2/96/176,4/192 kHz	–	16/24 Bit	.flac
ALAC (Apple Lossless Audio Codec) *	32/44,1/48/88,2/96 kHz	–	16/24 Bit	.m4a

* Copyright [2012] [D&M Holdings. Inc.]
Unterliegt der Apache License, Version 2.0 (“Lizenz”); Sie dürfen diese Datei nur gemäß der Lizenz verwenden. Eine Kopie der Lizenz erhalten Sie unter http://www.apache.org/licenses/LICENSE-2.0

HINWEIS

Insbesondere beim Wiedergeben von großen Musikdateien kann abhängig von Ihrer WLAN-Umgebung die Wiedergabe unterbrochen werden. Stellen Sie in diesem Fall eine LAN-Verbindung her.

❑ Informationen zu Last.fm

Last.fm weiß, was Sie mögen..., und es ist eine hervorragende Möglichkeit, neue Musik zu entdecken.
Der neue DENON Netzwerk-Receiver ist sehr intelligent. Beim Einschalten des neuen DENON Netzwerk-Receivers können Sie ein kostenloses Last.fm-Profil erstellen, und das Gerät merkt sich dann alle abgespielten Titel.
Wenn Sie sich bei www.last.fm anmelden, werden Ihnen die Top-Musik-Charts, Tausende Kommentare, Biografien und Coverbilder angezeigt, und Sie erhalten Empfehlungen zu Darbietungen vor Ort, die sich lohnen.
Für eine geringe Abonnementgebühr können Sie von einer unendlichen Auswahl individuell zugeschnittener freier Radiosender profitieren. Weitere Einzelheiten finden Sie auf www.last.fm/subscribe.
Das Abonnement für den Last.fm-Radioempfang können Sie auch mit einer großen Bandbreite an Musikgeräten genießen, wie beispielsweise mit dem DENON Netzwerk-Receiver. Diese Funktion steht gegenwärtig nicht in allen Ländern zur Verfügung. Weitere Informationen finden Sie unter www.last.fm/hardware.

❑ Informationen zu Spotify

Ihr DENON in einer ganz neuen Welt der Musik. Mit Spotify haben Sie direkten Zugang zu Millionen von Songs.
Dafür ist ein Spotify Premium-Abonnement erforderlich.
Einzelheiten entnehmen Sie bitte der Spotify-Homepage.
http://www.spotify.com

Erklärung der Fachausdrücke

A

Abtastfrequenz
Bei der Abtastung wird eine Klangkurve (Analogsignal) in regelmäßigen Abständen gemessen, und die Höhe der Kurve zum Zeitpunkt der Messung wird in einem digitalen Format ausgedrückt. Dabei entsteht ein digitales Signal.
Die Anzahl der Messungen pro Sekunde wird als "Abtastfrequenz" bezeichnet. Je größer der Wert, desto besser stimmt der wiedergegebene Klang mit dem Original überein.

AES (Advanced Encryption Standard)
Hierbei handelt es sich um eine moderne Standard verschlüsselungsmethode, die die derzeitigen DES- und 3DES-Standards ersetzt. Aufgrund ihrer hohen Sicherheit ist davon auszugehen, dass sie in Zukunft weitflächig für Funk-LANs eingesetzt wird. AES verwendet den "Rijndael"-Algorithmus, der von zwei belgischen Kryptographen entwickelt wurde, um die Daten in Blöcke mit einer festgelegten Länge zu zerlegen und jeden Block einzeln zu verschlüsseln. Er unterstützt Datenlängen von 128, 192 und 256 Bit sowie Schlüssellängen von 128, 192 und 256 Bit, wodurch eine sehr hohe Verschlüsselungssicherheit gewährleistet wird.

AirPlay
AirPlay sendet in iTunes oder auf einem iPhone/iPod touch aufgenommene Inhalte über das Netzwerk an ein kompatibles Gerät (gibt diese wieder).

ALAC (Apple Lossless Audio Codec)
Hierbei handelt es sich um einen von Apple Inc. entwickelten verlustfreien Audio-Codec. Dieser Codec kann in iTunes, auf dem iPod oder auf dem iPhone wiedergegeben werden. Die auf ca. 60 – 70 % komprimierten Daten können vollkommen verlustfrei dekomprimiert werden.

B

Bitrate
Dies bezeichnet die Lesemenge pro 1 Sekunde der auf der Disc aufgenommenen Video-/ Audiodaten. Eine höhere Zahl bedeutet eine bessere Klangqualität, aber auch eine größere Datei.

D

DLNA
DLNA und DLNA CERTIFIED sind Marken oder Gebrauchszeichen von Digital Living Network Alliance. Einige Inhalte sind u. U. nicht mit anderen DLNA CERTIFIED® Produkten kompatibel.

F

FLAC
FLAC steht für "Free Lossless Audio Codec" und ist ein verlustfreies kostenloses Audio-Dateiformat. "Lossless" bedeutet, dass der Audioinhalt ohne Verlust an Qualität komprimiert wird. Die Bedingungen der FLAC-Lizenz gelten wie unten dargestellt.

Copyright (C) 2000,2001,2002,2003,2004,2005,2006,2007,2008,2009 Josh Coalson

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

I

IEEE 802.11b
Hierbei handelt es sich um einen Funk-LAN-Standard, der von der Arbeitsgruppe 802, die LAN-Standards am IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, USA) entwickelt, erstellt wurde. Er verwendet das Frequenzband 2,4 GHz, das frei ohne Radiofrequenzzulassung verwendet werden kann (ISM-Band), und ermöglicht die Datenübertragung mit bis zu 11 Mbit/s.

- Der oben angegebene Wert ist der theoretisch mögliche Höchstwert für den Funk-LAN-Standard, er gibt nicht die tatsächliche Datenübertragungsrate an.

IEEE 802.11g
Hierbei handelt es sich um einen weiteren Funk-LAN-Standard, der von der Arbeitsgruppe 802, die LAN-Standards am IEEE (Institute of Electrical and Electronics Engineers, USA) entwickelt, erstellt wurde und mit IEEE 802.11b kompatibel ist. Er verwendet ebenfalls das Frequenzband 2,4 GHz, ermöglicht jedoch eine Kommunikation mit bis zu 54 Mbit/s.

- Der oben angegebene Wert ist der theoretisch mögliche Höchstwert für den Funk-LAN-Standard, er gibt nicht die tatsächliche Datenübertragungsrate an.

iTunes
iTunes ist der Name des von Apple Inc. bereitgestellten Multimedia-Players. Er ermöglicht die Verwaltung und Wiedergabe von Multimediainhalten wie Musik und Filmen. iTunes unterstützt die wichtigsten Dateiformate wie AAC, WAV und MP3.

L

Lautsprecher-Impedanz
In Ω (Ohm) angegebener Widerstandswert. Je kleiner dieser Wert ist, desto größer ist die Stromstärke.

M

MP3 (MPEG Audio Layer-3)
Dies ist ein international standardisiertes Komprimierungsverfahren für Audiodaten, bei dem der Videokomprimierungsstandard "MPEG-1" verwendet wird. Die Datenmenge wird dabei auf etwa ein Elftel der ursprünglichen Größe geschrumpft. Die Tonqualität bleibt dabei vergleichbar mit einer Musik-CD.

MPEG (Moving Picture Experts Group), MPEG-2, MPEG-4
Diese Bezeichnungen stehen für digitale Komprimierungsstandards zur Kodierung von Video- und Audiodaten.
Als Videostandards sind "MPEG-1 Video", "MPEG-2 Video", "MPEG-4 Visual", "MPEG-4 AVC" und als Audiostandards die Formate "MPEG-1 Audio", "MPEG-2 Audio", "MPEG-4 AAC" bekannt.

N

Netzwerknamen (SSID: Security Set Identifier)
Beim Aufbau von Funk-LANs werden Gruppen erstellt, um Interferenzen, Datendiebstahl usw. zu verhindern. Diese Gruppierung erfolgt über die Netzwerkkennung "SSID" (Security Set Identifiers). Zur weiteren Absicherung wird ein WEP-Schlüssel eingestellt. Die Signalübertragung ist nur möglich, wenn die SSID und der WEP-Schlüssel zueinander passen.

T

TKIP (Temporal Key Integrity Protocol)
Hierbei handelt es sich um einen Netzwerkschlüssel, der für WPA verwendet wird. Der Verschlüsselungsalgorithmus ist RC4, der auch für WEP verwendet wird; die Sicherheit wird erhöht, da der Netzwerkschlüssel bei jedem Datenpaket geändert wird.

U

Überlastschutz
Diese Funktion verhindert Schäden an den Bauteilen innerhalb des Netzteils bei Auftreten einer Störgröße wie z. B. einer Überlastung oder Überspannung.
Bei diesem Gerät blinkt die Netzanzeige, und das Gerät wechselt im Störfall in den Standby-Modus.

V

vTuner
Hierbei handelt es sich um einen kostenlosen Online-Inhalte-Server für Internetradio. Beachten Sie, dass in den Aktualisierungsgebühren Nutzungsgebühren enthalten sind.
Weitere Informationen zu diesem Dienst finden Sie auf der vTuner-Website (s. u.).
vTuner-Website: http://www.radiodenon.com
Dieses Produkt unterliegt bestimmten Rechten an geistigem Eigentum von Nothing Else Matters Software and BridgeCo. Die Verwendung oder Weitergabe dieser Technologien ohne Lizenz von Nothing Else Matters Software and BridgeCo oder einer befugten Tochtergesellschaft ist nicht zulässig.

W

WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel)
Hierbei handelt es sich um die Schlüsseldaten, die dazu verwendet werden, die Daten bei der Datenübertragung zu verschlüsseln. Auf diesem Gerät wird der gleiche WEP-Schlüssel für die Ver- und Entschlüsselung der Daten verwendet; es muss also der gleiche WEP-Schlüssel auf beiden Geräten eingestellt werden, damit eine Kommunikation zwischen den Geräten möglich ist.

Wi-Fi®
Die Wi-Fi-Zertifizierung stellt die von der Wi-Fi Alliance, einer Gruppe, die die Interoperabilität für Funk-LAN-Geräte zertifiziert, getestete und nachgewiesene Interoperabilität sicher.

Windows Media DRM
Hierbei handelt es sich um ein Kopierschutzverfahren, das
von Microsoft entwickelt wurde.
Content-Provider verwenden die digitale Rechteverwaltung für Windows Media, die in dieses Gerät integriert ist (WM-DRM), um die Integrität ihrer Daten zu schützen (geschützte Inhalte), sodass ihr geistiges Eigentum (einschließlich Urheberrechte) an diesen Daten nicht widerrechtlich verwendet werden kann. Dieses Gerät verwendet WM-DRM-Software zur Wiedergabe von geschützten Inhalten (WM-DRM-Software). Wenn die Sicherheit der WM-DRM-Software in diesem Gerät verletzt wurde, können die Eigentümer von geschützten Inhalten (Eigentümer geschützter Inhalte) Microsoft dazu auffordern, das Recht der WM-DRM-Software zum Erwerb neuer Lizenzen zum Kopieren, Anzeigen oder Wiedergeben von geschützten Inhalten zu widerrufen. Eine Widerrufung beeinflusst die Fähigkeit der WM-DRM-Software zur Wiedergabe von ungeschützten Inhalten nicht.
Ein Verzeichnis der widerrufenen WM-DRM-Software wird an Ihr Gerät übermittelt, wenn Sie eine Lizenz für geschützte Inhalte aus dem Internet oder von einem Computer herunterladen.
Microsoft kann im Namen der Eigentümer geschützter Inhalte zusammen mit einer solchen Lizenz auch eine Widerrufsliste auf Ihr Gerät laden.

Windows Media Player Ver. 11 oder höher
Hierbei handelt es sich um eine Wiedergabesoftware, die kostenlos von der Microsoft Corporation vertrieben wird.
Mit dieser Software können Wiedergabelisten, die mit Windows Media Player oder höher erstellt wurden, ebenso wiedergegeben werden wie Dateien in den Formaten WMA, DRM WMA, MP3 und WAV.

WMA (Windows Media Audio)
Dies ist ein Audio-Komprimierungsverfahren, das von der Microsoft Corporation entwickelt wurde.
WMA-Daten können mit Windows Media® Player 7, 7.1, Windows Media® Player
für Windows® XP und Windows Media® Player 9 Series kodiert werden.
Zur Kodierung von WMA-Dateien dürfen nur Anwendungen genutzt werden, die von Microsoft Corporation genehmigt sind. Bei Verwendung einer nicht genehmigten Anwendung besteht die Gefahr, dass die Datei unbrauchbar ist.

WPA (Wi-Fi Protected Access)
Hierbei handelt es sich um einen Sicherheitsstandard, der von der Wi-Fi Alliance erstellt wurde. Neben der üblichen SSID (Netzwerkname) und dem WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel) identifiziert er auch die Benutzer und verwendet ein Verschlüsselungsprotokoll, um die Sicherheit zu erhöhen.

WPA2 (Wi-Fi Protected Access 2)
Hierbei handelt es sich um eine neue Version des von der Wi-Fi Alliance initiierten WPA-Verfahrens, das mit der AES Verschlüsselung für mehr Sicherheit kompatibel ist.

WPA-PSK/WPA2-PSK (vorher geteilter Schlüssel)
Hierbei handelt es sich um ein einfaches Authentifizierungssystem zur gegenseitigen Authentifizierung, wobei eine vorher festgelegte Zeichenfolge auf der Basisstation für das Funk-LAN und auf dem Client eingestellt wird.

WPS (Wi-Fi Protected Setup)
Derzeit befindet sich ein Standard von der Wi-Fi Alliance in Arbeit, der den Einrichtungsaufwand für WLAN-Verbindungen und deren Sicherheitskonfiguration aufhebt.
Dazu gibt es zwei Möglichkeiten: Tastendruck und PIN Codeabfrage (persönlicher Identifikationscode).

Fehlersuche

Sollte ein Problem auftreten, überprüfen Sie zuerst Folgendes:
1. Sind alle Verbindungen korrekt?
2. Wird das Gerät entsprechend den Beschreibungen im Bedienungshandbuch bedient?
3. Funktionieren die anderen Systemkomponenten einwandfrei?
Wenn diese Einheit nicht richtig funktioniert, prüfen Sie die in der Tabelle unten aufgeführten Angaben. Sollte das Problem bestehen bleiben, liegt eventuell eine Fehlfunktion vor.
Trennen Sie in diesem Fall sofort die Stromversorgung und wenden Sie sich an das Geschäft, in dem Sie das Gerät kauften.

[Allgemein]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Das Gerät funktioniert nicht korrekt.	• Externes Rauschen oder Interferenzen verursachen die Fehlfunktion.	• Setzen Sie den Mikroprozessor zurück.	42
Das Display leuchtet nicht, und es wird kein Ton erzeugt, wenn der Hauptschalter eingeschaltet wird.	• Das Netzkabel ist nicht sicher eingesteckt.	• Überprüfen Sie die Anschlüsse auf der Geräterückseite und die Verbindung des Netzsteckers mit der Steckdose.	8
Das Display leuchtet, aber es wird kein Sound erzeugt.	• Die Lautsprecherkabel sind nicht ordnungsgemäß angeschlossen. • Die Funktion wechselt nicht zu der gewünschten Eingangsquelle. • Die Lautstärke ist zu niedrig eingestellt.	• Nehmen Sie einen sicheren Anschluss her. • Wechseln Sie zur richtigen Funktion. • Stellen Sie die Lautstärke entsprechend ein.	5 21 21
Das Display ist ausgeschaltet.	• Die Dimmer-Einstellung steht auf “Aus”.	• Stellen Sie die Einstellung auf einen anderen Wert als “Aus”.	22
Bei Stereoquellen sind die Positionen der Instrumente ausgewechselt.	• Die Lautsprecher- oder Eingangskabel sind umgekehrt angeschlossen.	• Überprüfen Sie die Verbindungen, und beheben Sie etwaige Fehler.	5 – 8
Die Stromversorgung schaltet plötzlich ab, und die POWER-Anzeigelampe blinkt rot. (Blinkt in 0,25-Sekunden-Intervallen)	• Defektes Gerät.	• Schalten Sie das Gerät ab, und wenden Sie sich an ein DENON-Kundendienst-Center.	–
“Keine Netzwerk-” erscheint.	• Das Netzwerk ist nicht richtig konfiguriert.	• Wählen Sie eine andere Quelle als die Netwerkfunktion. • Führen Sie “Schnell-Installation”.	21 Schnell-installationsanleitung

[Internetradio/Musikserver/iPod/USB Speichergerät]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Wenn ein USB-Speichergerät angeschlossen ist, wird “USB” nicht angezeigt.	• Das Gerät kann keine USB-Speichereinheit erkennen.	• Die Verbindung prüfen.	34
	• Es ist eine USB-Speichereinheit angeschlossen, die mit den Standards Mass Storage Class oder MTP nicht übereinstimmt.	• Eine USB-Speichereinheit anschließen, die mit den Standards Mass Storage Class oder MTP übereinstimmt.	–
	• Es ist eine USB-Speichereinheit angeschlossen, die das Gerät nicht erkennen kann.	• Dies ist keine Fehlfunktion. DENON kann nicht garantieren, dass alle USB-Speichergeräte verwendet oder mit Strom versorgt werden können.	–
	• Die USB-Speichereinheit ist über einen USB-Hub angeschlossen.	• Schliesen Sie den USB-Speicher direkt an den eingestellten USB-Anschluss an.	–
Der iPod kann nicht wiedergegeben werden.	• Die Eingangsquelle ist auf etwas anderes als “iPod” eingestellt.	• Schalten Sie die Eingangsquelle auf “iPod”.	21
	• Das Kabel ist nicht richtig angeschlossen.	• Erneut anschließen.	31
Dateien auf einer USB-Speichereinheit können nicht angezeigt werden.	• Die USB-Speichereinheit hat ein anderes Format als FAT16 oder FAT32.	• Das Format auf FAT16 oder FAT32 einrichten. Einzelheiten finden Sie in der Bedienungsanleitung der USB-Speichereinheit.	–
	• Die USB-Speichereinheit ist in mehrere Partitionen eingeteilt.	• Wenn diese in mehrere Partitionen aufgeteilt ist, können nur die in der obersten Partition gespeicherten Dateien wiedergegeben werden.	–
	• Die Dateien sind in einem inkompatiblen Format gespeichert.	• Die Dateien in einem kompatiblen Format aufzeichnen.	48
	• Es wird die Wiedergabe einer Datei mit Copyright-Schutz versucht.	• Dateien mit Copyright-Schutz können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden.	48
Das Internetradio kann nicht wiedergegeben werden.	• Das Ethernetkabel ist nicht richtig mit dem Netzwerk verbunden oder ist getrennt.	• Den Verbindungsstatus prüfen.	7
	• Das gesendete Programm hat ein inkompatibles Format.	• Auf diesem Gerät können nur Internetradioprogramme im MP3- und WMA-Format wiedergegeben werden.	49
	• Die Firewall des Computers oder Routers ist aktiviert.	• Die Firewall-Einstellungen des Computers oder Routers prüfen.	–
	• Die Radiostation sendet gegenwärtig nicht.	• Eine Radiostation auswählen, die gegenwärtig sendet.	23
	• Falsche IP-Adresse.	• Die IP-Adresse des Geräts prüfen.	15

☞ Siehe auf der Rückseite

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Auf einem Computer gespeicherte Dateien können nicht wiedergegeben werden.	• Die Dateien sind in einem inkompatiblen Format gespeichert. • Es wird die Wiedergabe einer Datei mit Copyright-Schutz versucht. • Das Gerät und der Computer sind mit einem USB-Kabel verbunden.	• Dateien in einem kompatiblen Format aufzeichnen. • Dateien mit Copyright-Schutz können auf diesem Gerät nicht wiedergegeben werden. • Der USB-Anschluss des Geräts kann nicht zum Anschluss an einen Computer verwendet werden.	49 49 –
Der Server wird nicht gefunden oder der Anschluss ist daran nicht möglich.	• Die Firewall des Computers oder Routers ist aktiviert. • Der Computer ist nicht eingeschaltet. • Der Server läuft nicht. • IP-Adresse des Geräts ist falsch.	• Die Firewall-Einstellungen des Computers oder Routers prüfen. • Gerät einschalten. • Den Server starten. • Die IP-Adresse des Geräts prüfen	– – – 15
Es kann keine Verbindung zu einer gespeicherten Radiostation hergestellt werden.	• Die Radiostation sendet gegenwärtig nicht. • Die Radiostation ist gegenwärtig nicht in Betrieb.	• Eine Weile warten und dann nochmals versuchen. • Es ist keine Verbindung zu Radiostationen möglich, die nicht mehr in Betrieb sind.	– –
Bei manchen Radiostationen wird “Server Full” oder “Connection Down” angezeigt, und eine Verbindung ist damit nicht möglich.	• Die Station ist überlastet oder sendet gegenwärtig nicht.	• Eine Weile warten und dann nochmals versuchen.	–
Der Ton bricht während der Wiedergabe ab.	• Signalübertragungsgesch windigkeit des Netzwerks ist zu langsam oder die Übertragungsleitung oder die Radiostation ist überlastet.	• Dies ist keine Fehlfunktion. Wenn Sendedaten mit einer hohen Bitrate übertragen werden, kann es abhängig von den Übertragungsbedingungen zu Tonunterbrechungen kommen.	–
Die Soundqualität ist schlecht oder der wiedergegebene Sound ist gestört.	• Die abgespielte Datei hat eine niedrige Bitrate.	• Dies ist keine Fehlfunktion.	–

[Last.fm]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Die Anmeldung bei Last.fm ist nicht möglich. (“Subscription required” wird angezeigt.)	• Login-Authentifizierungsfehler. • Wenn ein Benutzer ohne Abonnement darauf zugreift. Oder wenn die Beschränkung für das Anhören von Titeln überschritten wurde.	• Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein, und versuchen Sie es erneut. • Sie benötigen ein bezahltes Last.fm-Abonnement, um diese Musik zu hören. Besuchen Sie www.last.fm/subscribe, um ein Upgrade Ihres Kontos durchzuführen.	– –
Die Musikwiedergabe ist nicht möglich. (“Library empty” wird angezeigt.)	• Es liegen keine Musikdaten für die Wiedergabe vor.	• Besuchen Sie www.last.fm/download, und installieren Sie den Scrobbler, um die wiedergegebene Musik Ihrem Profil hinzuzufügen und diese Funktion nutzen zu können.	–
Die Musikwiedergabe ist nicht möglich. (“No more tacks” wird angezeigt.)	• Wenn Sie alle Titel der Wiedergabeliste wiedergegeben haben.	• Wählen Sie eine andere Wiedergabeliste.	–
Der Zugriff auf Last.fm ist nicht möglich. (“Keine Netzwerk-” wird angezeigt.)	• Der Zugriff auf das Netzwerk ist nicht möglich.	• Überprüfen Sie die Netzwerkumgebung.	7
Der Zugriff auf Last.fm ist nicht möglich. (“Not available in your country” wird angezeigt.)	• Sie greifen in einem Land auf das Netzwerk zu, in dem Last.fm nicht verfügbar ist.	• Last.fm-Radio ist nicht in allen Ländern verfügbar. Weitere Informationen erhalten Sie auf www.last.fm/hardware.	–
Die Anmeldung bei Last.fm ist nicht möglich. (“Incorrect user or password” wird angezeigt.)	• Bei der Login-Authentifizierung wurde ein falscher Benutzername oder ein falsches Passwort eingegeben.	• Geben Sie den richtigen Benutzernamen und das Passwort ein, und versuchen Sie es erneut.	–
Es kann kein Benutzerkonto erstellt und registriert werden. (“Try another username” wird angezeigt.)	• Der Benutzername ist bereits vergeben.	• Geben Sie einen anderen Benutzernamen ein, um das Benutzerkonto zu erstellen und zu registrieren.	–

[WLAN]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Die Netzwerkverbindung kann nicht hergestellt werden.	• Die Einstellungen der SSID und des Netzwerkschlüssels (WEP) stimmen nicht.	• Stimmen Sie die Netzwerkeinstellungen mit den Einstellungen dieses Geräts ab.	18
	• Der Empfang ist schlecht, und die Signale können nicht empfangen werden.	• Verringern Sie den Abstand zur Basisstation des Funk-LANs, entfernen Sie Hindernisse, und verbessern Sie die Funkstrecke anderweitig. Versuchen Sie es dann erneut. Stellen Sie das Gerät auch nicht in der Nähe von Mikrowellenöfen und Basisstationen anderer Netzwerke auf.	–
	• Es gibt mehrere Netzwerke, deren Kanäle sich überschneiden.	• Ändern Sie die Kanaleinstellungen der Basisstation, sodass ein anderer Kanal als bei anderen Netzwerken verwendet wird. Verwenden Sie gegebenenfalls ein Netzwerkkabel.	–
	• Der Router ist ausgeschaltet.	• Schalten Sie den Router ein.	–
Mit der **WPS**-Taste kann keine Netzwerkverbindung hergestellt werden.	• Der Verschlüsselungstyp ist auf "WEP" oder "TKIP" eingestellt.	• Stellen Sie einen der Verschlüsselungstypen "None", "WPA-PSK(AES)" oder "WPA2-PSK(AES)" ein, bevor Sie eine Verbindung herstellen.	17, 18
Der wiedergegebene Ton ist unterbrochen, oder der Ton kann nicht wiedergegeben werden.	• Es gibt mehrere Netzwerke, deren Kanäle sich überschneiden.	• Ändern Sie die Kanaleinstellungen der Basisstation, sodass ein anderer Kanal als bei anderen Netzwerken verwendet wird. Verwenden Sie gegebenenfalls ein Netzwerkkabel.	–

[AirPlay]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Das AirPlay-Symbol wird in iTunes oder auf dem iPhone/iPod touch nicht angezeigt.	• Das Gerät, der Computer oder das iPhone/iPod touch sind nicht mit demselben Netzwerk (LAN) verbunden.	• Verbinden Sie den Computer oder das iPhone/iPod touch mit demselben Netzwerk wie das Gerät.	7
	• iTunes oder das iPhone/iPod touch verfügen nicht über eine Firmware, die AirPlay unterstützt.	• Führen Sie eine Aktualisierung auf die neueste Firmware aus.	12
Kein Ton.	• Das Gerät wurde auf dem Bildschirm, der angezeigt wird, wenn iTunes oder das iPhone/iPod touch gestartet wird, nicht ausgewählt.	• Starten Sie iTunes, oder schalten Sie das iPhone/iPod touch ein, klicken Sie auf das AirPlay-Symbol auf dem angezeigten Bildschirm, und wählen Sie das Gerät aus.	36

[Fernbedienung]

Symptom	Ursache	Gegenmaßnahme	Seite
Das Gerät arbeitet bei der Bedienung mit der Fernbedienung nicht richtig.	• Batterien sind verbraucht.	• Durch neue Batterien ersetzen.	3
	• Die Bedienung erfolgt von außerhalb des spezifizierten Bereichs.	• Innerhalb des spezifizierten Bereiches bedienen.	3
	• Hindernis zwischen dem Hauptgerät und der Fernbedienung.	• Das Hindernis beseitigen.	–
	• Die Batterien sind nicht in der richtigen Richtung, wie mit den Polaritätsmarkierungen im Batteriefach gekennzeichnet, eingelegt.	• Legen Sie die Batterien in der richtigen Richtung so ein, wie es im Batteriefach mit den Polaritätsmarkierungen gekennzeichnet ist.	3
	• Der Fernbedienungssensor ist einer starken Lichtquelle ausgesetzt (direkte Sonnenbestrahlung, Leuchtstoffröhre usw.).	• Bewegen Sie das Gerät an einen Ort, an dem es keiner direkten Beleuchtung ausgesetzt ist.	3

Technische Daten

❑ Audio-AMP

Nennausgang:	2-Kanal-Steuerung 65 W + 65 W (4 Ω, 1 kHz, T.H.D. 0,7 %)
Musikleistung:	80 W + 80 W (4 Ω)
Ausgänge:	Lautsprecher 4 – 16 Ω Geeignet für Kopfhörer/Stereo-Kopfhörer
Eingangsempfindlichkeit/-impedanz:	AUX: 200 mV/22 kΩ
Gesamtklirrfaktor (1 kHz, 5 W, 8 Ω):	AUX: 0,05 %
Signal-Rauschabstand (10 W, 8 Ω, IHF-A):	AUX: 86 dB
Klangregelung:	SDB: 100 Hz +8 dB Bässe: 100 Hz ± 10 dB Höhen: 10 kHz ± 10 dB
Frequenzgang:	10 Hz – 40 kHz (+0,5 dB, –3 dB) (SOURCE DIRECT: EIN)

❑ WLAN

Netzwerktyp (WLAN-Standards):	Konform mit IEEE 802.11b Konform mit IEEE 802.11g (Konform mit Wi-Fi®)*
Übertragungsrate:	DS-SS: 11/5,5/1 Mbps (automatisch umschaltend) OFDM: 54/48/36/24/18/12/9/6 Mbps (automatisch umschaltend)
Sicherheit:	SSID (Netzwerkname) WEP-Schlüssel (Netzwerkschlüssel) (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP/AES) WPA2-PSK (TKIP/AES)
Verwendeter Empfangsfrequenzbereich:	2,412 GHz – 2,472 GHz
Anzahl der Kanäle:	Konform mit IEEE 802.11b: 13 Kanäle (DS-SS) (davon 1 Kanal verwendet) Konform mit IEEE 802.11g: 13 Kanäle (OFDM) (davon 1 Kanal verwendet)

❑ Uhr/Alarm

Art der Uhr:	Synchronisierung über Frequenz der Netzstromfrequenz (innerhalb von ±60 s pro Monat)
Alarm:	Täglicher Alarm/einmaliger Alarm: Je ein System Einschlaffunktion: Max. 90 Minuten

❑ Stromversorgung

Versorgungsspannung/Netzfrequenz:	230 V Wechselstrom, 50/60 Hz
Leistungsaufnahme:	55 W
Leistungsaufnahme im Bereitschaftszustand:	0,3 W
Leistungsaufnahme im Modus “Netzwerk-Steuerung” – “An”:	3 W

* Die Wi-Fi®-Konformität kennzeichnet getestete und geprüfte Interoperabilität durch die “Wi-Fi Alliance”, eine Gruppe, die die Interoperabilität von WLAN-Geräten zertifiziert.

• Zum Zweck der Verbesserung können die technischen Daten und das Design ohne Mitteilung geändert werden.

Index

☞ A
Abtastfrequenz ... 49, 51
AES ... 18, 51
AirPlay ... 36, 38, 51
Aktuelle Uhrzeit ... 11
ALAC ... 48, 49, 51
Automat. Standby ... 12

☞ B
Bedienfeld ... 44
Bitrate ... 49, 51
Browse-Modus ... 32

☞ D
Display-Helligkeit ... 22
DLNA ... 51

☞ E
Eingangsquelle ... 21
Einschlaffunktion ... 22
Einstellung
  Allgemeines ... 10
  Netzwerk ... 10, 15, 17, 18

☞ F
Favoritenliste ... 30
Feature-Upgrade durchführen ... 14
Fernbedienmodus ... 32
Fernbedienung ... 3, 46, 47
  Batterie ... 3
Firmware-Update ... 12
FLAC ... 48, 49, 51

☞ G
Gerätename ... 19

☞ I
IEEE 802.11b ... 51
IEEE 802.11g ... 51
Internet-Radio ... 23
iTunes ... 36, 38, 51

☞ K
Kabel
  Audiokabel ... 5
  Ethernet-Kabel ... 7
  Lautsprecherkabel ... 5
  Optisches Kabel ... 5
  Subwoofer-Kabel ... 5
Kopfhörer ... 22

☞ L
Last.fm ... 26
Last.fm anzeigen ... 19
Lautsprecher-Impedanz ... 51

☞ M
Menüplan ... 9
MP3 ... 48, 49, 51
MPEG ... 51
MPEG-4 AAC ... 48, 49, 51
Musikserver ... 25

☞ N
Netzwerkname (SSID) ... 51
Netzwerk-Steuerung ... 19

☞ R
Rückseite ... 45
Rückstellung des Mikroprozessors ... 42

☞ S
Spotify ... 28, 50
Subwoofer ... 5

☞ T
TKIP ... 51

☞ U
Überlastschutz ... 51
Update-Meldung ... 13
Upgrade-Meldung ... 14

☞ V
Verbindung
  Lautsprecher ... 5
  Netzkabel ... 8
  Netzwerk ... 7
vTuner ... 49, 52

☞ W
Websteuerung ... 39
WEP-Schlüssel ... 18, 52
Wiedergabe
  Internet-Radio ... 23
  iPod ... 31
  Last.fm ... 26
  Musikserver ... 25
  Netzwerkaudio ... 23, 49
  Spotify ... 28
  USB-Speichergerät ... 34
  Wiederholen ... 34
  Zufällig ... 34
Wi-Fi ... 52
Windows Media DRM ... 49, 52
Windows Media Player ... 24, 52
WMA ... 48, 49, 52
WPA ... 18, 52
WPA2 ... 18, 52
WPA-PSK/WPA2-PSK ... 52
WPS ... 17, 18, 52

☞ Z
Zeichen ... 17, 18, 38, 41, 42
Zeicheneingabe ... 38, 41
Zubehör ... 1

Lizenz

Dieser Abschnitt enthält die Softwarelizenz für dieses Gerät. Zur Erhaltung des ursprünglichen Wortlauts wird der Originaltext (Englisch) wiedergegeben.

❑ Boost

http://www.boost.org/
Boost Software License - Version 1.0 - August 17th, 2003

Permission is hereby granted, free of charge, to any person or organization obtaining a copy of the software and accompanying documentation covered by this license (the "Software") to use, reproduce, display, distribute, execute, and transmit the Software, and to prepare derivative works of the Software, and to permit third-parties to whom the Software is furnished to do so, all subject to the following:

The copyright notices in the Software and this entire statement, including the above license grant, this restriction and the following disclaimer, must be included in all copies of the Software, in whole or in part, and all derivative works of the Software, unless such copies or derivative works are solely in the form of machine-executable object code generated by a source language processor.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, TITLE AND NON-INFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT HOLDERS OR ANYONE DISTRIBUTING THE SOFTWARE BE LIABLE FOR ANY DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

❑ Expat

http://www.jclark.com/xml/expat.html

Expat License. Copyright (c) 1998, 1999, 2000 Thai Open Source Software Center Ltd

Permission is hereby granted, free of charge, to any person obtaining a copy of this software and associated documentation files (the "Software"), to deal in the Software without restriction, including without limitation the rights to use, copy, modify, merge, publish, distribute, sublicense, and/or sell copies of the Software, and to permit persons to whom the Software is furnished to do so, subject to the following conditions:

The above copyright notice and this permission notice shall be included in all copies or substantial portions of the Software.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

❑ FastDelegate

http://www.codeproject.com/KB/cpp/FastDelegate.aspx

THE WORK (AS DEFINED BELOW) IS PROVIDED UNDER THE TERMS OF THIS CODE PROJECT OPEN LICENSE ("LICENSE"). THE WORK IS PROTECTED BY COPYRIGHT AND/OR OTHER APPLICABLE LAW. ANY USE OF THE WORK OTHER THAN AS AUTHORIZED UNDER THIS LICENSE OR COPYRIGHT LAW IS PROHIBITED.

BY EXERCISING ANY RIGHTS TO THE WORK PROVIDED HEREIN, YOU ACCEPT AND AGREE TO BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE. THE AUTHOR GRANTS YOU THE RIGHTS CONTAINED HEREIN IN CONSIDERATION OF YOUR ACCEPTANCE OF SUCH TERMS AND CONDITIONS. IF YOU DO NOT AGREE TO ACCEPT AND BE BOUND BY THE TERMS OF THIS LICENSE, YOU CANNOT MAKE ANY USE OF THE WORK.

1. Definitions.
   a. "Articles" means, collectively, all articles written by Author which describes how the Source Code and Executable Files for the Work may be used by a user.
   b. "Author" means the individual or entity that offers the Work under the terms of this License.
   c. "Derivative Work" means a work based upon the Work or upon the Work and other pre-existing works.
   d. "Executable Files" refer to the executables, binary files, configuration and any required data files included in the Work.
   e. "Publisher" means the provider of the website, magazine, CD-ROM, DVD or other medium from or by which the Work is obtained by You.
   f. "Source Code" refers to the collection of source code and configuration files used to create the Executable Files.
   g. "Standard Version" refers to such a Work if it has not been modified, or has been modified in accordance with the consent of the Author, such consent being in the full discretion of the Author.
   h. "Work" refers to the collection of files distributed by the Publisher, including the Source Code, Executable Files, binaries, data files, documentation, whitepapers and the Articles.
   i. "You" is you, an individual or entity wishing to use the Work and exercise your rights under this License.
2. Fair Use/Fair Use Rights. Nothing in this License is intended to reduce, limit, or restrict any rights arising from fair use, fair dealing, first sale or other limitations on the exclusive rights of the copyright owner under copyright law or other applicable laws.
3. License Grant. Subject to the terms and conditions of this License, the Author hereby grants You a worldwide, royalty-free, non-exclusive, perpetual (for the duration of the applicable copyright) license to exercise the rights in the Work as stated below:
   a. You may use the standard version of the Source Code or Executable Files in Your own applications.
   b. You may apply bug fixes, portability fixes and other modifications obtained from the Public Domain or from the Author. A Work modified in such a way shall still be considered the standard version and will be subject to this License.
   c. You may otherwise modify Your copy of this Work (excluding the Articles) in any way to create a Derivative Work, provided that You insert a prominent notice in each changed file stating how, when and where You changed that file.
   d. You may distribute the standard version of the Executable Files and Source Code or Derivative Work in aggregate with other (possibly commercial) programs as part of a larger (possibly commercial) software distribution.
   e. The Articles discussing the Work published in any form by the author may not be distributed or republished without the Author's consent. The author retains copyright to any such Articles. You may use the Executable Files and Source Code pursuant to this License but you may not repost or republish or otherwise distribute or make available the Articles, without the prior written consent of the Author.

   Any subroutines or modules supplied by You and linked into the Source Code or Executable Files this Work shall not be considered part of this Work and will not be subject to the terms of this License.
4. Patent License. Subject to the terms and conditions of this License, each Author hereby grants to You a perpetual, worldwide, non-exclusive, no-charge, royalty-free, irrevocable (except as stated in this section) patent license to make, have made, use, import, and otherwise transfer the Work.
5. Restrictions. The license granted in Section 3 above is expressly made subject to and limited by the following restrictions:
   a. You agree not to remove any of the original copyright, patent, trademark, and attribution notices and associated disclaimers that may appear in the Source Code or Executable Files.
   b. You agree not to advertise or in any way imply that this Work is a product of Your own.
   c. The name of the Author may not be used to endorse or promote products derived from the Work without the prior written consent of the Author.
   d. You agree not to sell, lease, or rent any part of the Work. This does not restrict you from including the Work or any part of the Work inside a larger software distribution that itself is being sold. The Work by itself, though, cannot be sold, leased or rented.
   e. You may distribute the Executable Files and Source Code only under the terms of this License, and You must include a copy of, or the Uniform Resource Identifier for, this License with every copy of the Executable Files or Source Code You distribute and ensure that anyone receiving such Executable Files and Source Code agrees that the terms of this License apply to such Executable Files and/or Source Code. You may not offer or impose any terms on the Work that alter or restrict the terms of this License or the recipients' exercise of the rights granted hereunder. You may not sublicense the Work. You must keep intact all notices that refer to this License and to the disclaimer of warranties. You may not distribute the Executable Files or Source Code with any technological measures that control access or use of the Work in a manner inconsistent with the terms of this License.
   f. You agree not to use the Work for illegal, immoral or improper purposes, or on pages containing illegal, immoral or improper material. The Work is subject to applicable export laws. You agree to comply with all such laws and regulations that may apply to the Work after Your receipt of the Work.
6. Representations, Warranties and Disclaimer. THIS WORK IS PROVIDED "AS IS", "WHERE IS" AND "AS AVAILABLE", WITHOUT ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES OR CONDITIONS OR GUARANTEES. YOU, THE USER, ASSUME ALL RISK IN ITS USE, INCLUDING COPYRIGHT INFRINGEMENT, PATENT INFRINGEMENT, SUITABILITY, ETC. AUTHOR EXPRESSLY DISCLAIMS ALL EXPRESS, IMPLIED OR STATUTORY WARRANTIES OR CONDITIONS, INCLUDING WITHOUT LIMITATION, WARRANTIES OR CONDITIONS OF MERCHANTABILITY, MERCHANTABLE QUALITY OR FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE, OR ANY WARRANTY OF TITLE OR NON-INFRINGEMENT, OR THAT THE WORK (OR ANY PORTION THEREOF) IS CORRECT, USEFUL, BUG-FREE OR FREE OF VIRUSES. YOU MUST PASS THIS DISCLAIMER ON WHENEVER YOU DISTRIBUTE THE WORK OR DERIVATIVE WORKS.
7. Indemnity. You agree to defend, indemnify and hold harmless the Author and the Publisher from and against any claims, suits, losses, damages, liabilities, costs, and expenses (including reasonable legal or attorneys??? fees) resulting from or relating to any use of the Work by You.
8. Limitation on Liability. EXCEPT TO THE EXTENT REQUIRED BY APPLICABLE LAW, IN NO EVENT WILL THE AUTHOR OR THE PUBLISHER BE LIABLE TO YOU ON ANY LEGAL THEORY FOR ANY SPECIAL, INCIDENTAL, CONSEQUENTIAL, PUNITIVE OR EXEMPLARY DAMAGES ARISING OUT OF THIS LICENSE OR THE USE OF THE WORK OR OTHERWISE, EVEN IF THE AUTHOR OR THE PUBLISHER HAS BEEN ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGES.
9. Termination.
   a. This License and the rights granted hereunder will terminate automatically upon any breach by You of any term of this License. Individuals or entities who have received Derivative Works from You under this License, however, will not have their licenses terminated provided such individuals or entities remain in full compliance with those licenses. Sections 1, 2, 6, 7, 8, 9, 10 and 11 will survive any termination of this License.
   b. If You bring a copyright, trademark, patent or any other infringement claim against any contributor over infringements You claim are made by the Work, your License from such contributor to the Work ends automatically.
   c. Subject to the above terms and conditions, this License is perpetual (for the duration of the applicable copyright in the Work). Notwithstanding the above, the Author reserves the right to release the Work under different license terms or to stop distributing the Work at any time; provided, however that any such election will not serve to withdraw this License (or any other license that has been, or is required to be, granted under the terms of this License), and this License will continue in full force and effect unless terminated as stated above.
10. Publisher. The parties hereby confirm that the Publisher shall not, under any circumstances, be responsible for and shall not have any liability in respect of the subject matter of this License. The Publisher makes no warranty

whatsoever in connection with the Work and shall not be liable to You or any party on any legal theory for any damages whatsoever, including without limitation any general, special, incidental or consequential damages arising in connection to this license. The Publisher reserves the right to cease making the Work available to You at any time without notice

11. Miscellaneous

a. This License shall be governed by the laws of the location of the head office of the Author or if the Author is an individual, the laws of location of the principal place of residence of the Author.

b. If any provision of this License is invalid or unenforceable under applicable law, it shall not affect the validity or enforceability of the remainder of the terms of this License, and without further action by the parties to this License, such provision shall be reformed to the minimum extent necessary to make such provision valid and enforceable.

c. No term or provision of this License shall be deemed waived and no breach consented to unless such waiver or consent shall be in writing and signed by the party to be charged with such waiver or consent.

d. This License constitutes the entire agreement between the parties with respect to the Work licensed herein. There are no understandings, agreements or representations with respect to the Work not specified herein. The Author shall not be bound by any additional provisions that may appear in any communication from You. This License may not be modified without the mutual written agreement of the Author and You

❑ libogg

http://www.xiph.org/ogg/

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ libvorbis

http://www.xiph.org/vorbis/

Copyright (c) 2002-2004 Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ Tremolo

http://wss.co.uk/pinknoise/tremolo

Copyright (C) 2002-2009 Xiph.org Foundation Changes Copyright (C) 2009-2010 Robin Watts for Pinknoise Productions Ltd

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ Tremor

http://wiki.xiph.org/index.php/Tremor

Copyright (c) 2002, Xiph.org Foundation

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

- Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
- Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
- Neither the name of the Xiph.org Foundation nor the names of its contributors may be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS ``AS IS'' AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE FOUNDATION OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ Mersenne Twister

http://www.math.sci.hiroshima-u.ac.jp/~m-mat/MT/MT2002/CODES/mt19937ar.c

Copyright (C) 1997 - 2002, Makoto Matsumoto and Takuji Nishimura,
All rights reserved.

Redistribution and use in source and binary forms, with or without modification, are permitted provided that the following conditions are met:

1. Redistributions of source code must retain the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer.
2. Redistributions in binary form must reproduce the above copyright notice, this list of conditions and the following disclaimer in the documentation and/or other materials provided with the distribution.
3. The names of its contributors may not be used to endorse or promote products derived from this software without specific prior written permission.

THIS SOFTWARE IS PROVIDED BY THE COPYRIGHT HOLDERS AND CONTRIBUTORS "AS IS" AND ANY EXPRESS OR IMPLIED WARRANTIES, INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, THE IMPLIED WARRANTIES OF MERCHANTABILITY AND FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE ARE DISCLAIMED. IN NO EVENT SHALL THE COPYRIGHT OWNER OR CONTRIBUTORS BE LIABLE FOR ANY DIRECT, INDIRECT, INCIDENTAL, SPECIAL, EXEMPLARY, OR CONSEQUENTIAL DAMAGES (INCLUDING, BUT NOT LIMITED TO, PROCUREMENT OF SUBSTITUTE GOODS OR SERVICES; LOSS OF USE, DATA, OR PROFITS; OR BUSINESS INTERRUPTION) HOWEVER CAUSED AND ON ANY THEORY OF LIABILITY, WHETHER IN CONTRACT, STRICT LIABILITY, OR TORT (INCLUDING NEGLIGENCE OR OTHERWISE) ARISING IN ANY WAY OUT OF THE USE OF THIS SOFTWARE, EVEN IF ADVISED OF THE POSSIBILITY OF SUCH DAMAGE.

❑ zlib

http://www.zlib.net/

zlib.h – interface of the 'zlib' general purpose compression library version 1.2.3, July 18th, 2005

Copyright (C) 1995-2004 Jean-loup Gailly and Mark Adler

This software is provided 'as-is', without any express or implied warranty. In no event will the authors be held liable for any damages arising from the use of this software.

Permission is granted to anyone to use this software for any purpose, including commercial applications, and to alter it and redistribute it freely, subject to the following restrictions:

1. The origin of this software must not be misrepresented; you must not claim that you wrote the original software. If you use this software in a product, an acknowledgment in the product documentation would be appreciated but is not required.
2. Altered source versions must be plainly marked as such, and must not be misrepresented as being the original software.
3. This notice may not be removed or altered from any source distribution.

Jean-loup Gailly jloup@gzip.org, Mark Adler madler@alumni.caltech.edu

❑ cURL

http://curl.haxx.se

COPYRIGHT AND PERMISSION NOTICE

Copyright (c) 1996 - 2011, Daniel Stenberg, <daniel@haxx.se>.

All rights reserved.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software for any purpose with or without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice and this permission notice appear in all copies.

THE SOFTWARE IS PROVIDED "AS IS", WITHOUT WARRANTY OF ANY KIND, EXPRESS OR IMPLIED, INCLUDING BUT NOT LIMITED TO THE WARRANTIES OF MERCHANTABILITY, FITNESS FOR A PARTICULAR PURPOSE AND NONINFRINGEMENT OF THIRD PARTY RIGHTS. IN NO EVENT SHALL THE AUTHORS OR COPYRIGHT HOLDERS BE LIABLE FOR ANY CLAIM, DAMAGES OR OTHER LIABILITY, WHETHER IN AN ACTION OF CONTRACT, TORT OR OTHERWISE, ARISING FROM, OUT OF OR IN CONNECTION WITH THE SOFTWARE OR THE USE OR OTHER DEALINGS IN THE SOFTWARE.

Except as contained in this notice, the name of a copyright holder shall not be used in advertising or otherwise to promote the sale, use or other dealings in this Software without prior written authorization of the copyright holder.

❑ c-ares

http://c-ares.haxx.se

Copyright 1998 by the Massachusetts Institute of Technology.

Permission to use, copy, modify, and distribute this software and its documentation for any purpose and without fee is hereby granted, provided that the above copyright notice appear in all copies and that both that copyright notice and this permission notice appear in supporting documentation, and that the name of M.I.T. not be used in advertising or publicity pertaining to distribution of the software without specific, written prior permission. M.I.T. makes no representations about the suitability of this software for any purpose. It is provided "as is" without express or implied warranty.

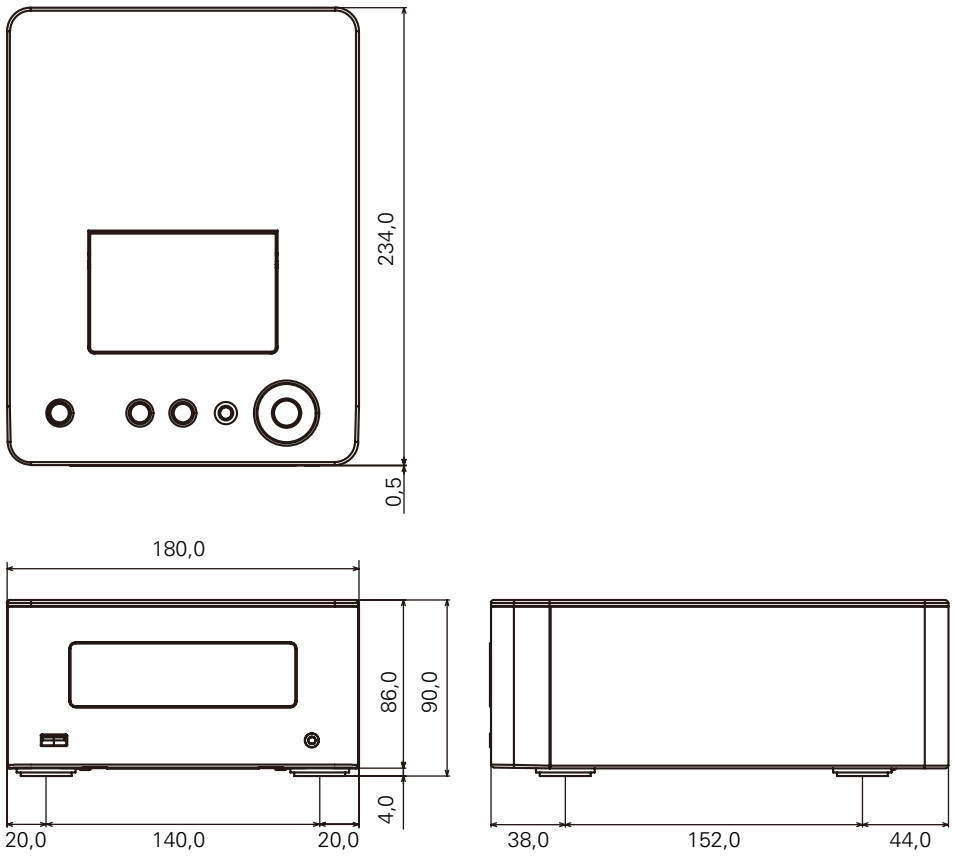
Lizenzinformationen zu der in diesem Gerät verwendeten Software

Informationen zu den Lizenzen GPL (GNU-General Public License) und LGPL (GNU Lesser General Public License)

In diesem Produkt wird Software nach GPL/LGPL-Lizenz sowie Software anderer Hersteller verwendet.
Nach dem Kauf dieses Produkts dürfen Sie sich den Quellcode der in diesem Produkt verwendeten GPL/LGPL-Software verschaffen und diesen verändern und weitergeben.
DENON stellt den auf den GPL- und LPGL-Lizenzen basierenden Quellcode auf Anfrage beim Kundendienst zum Selbstkostenpreis zur Verfügung. Beachten Sie jedoch, dass wir keine Garantien in Bezug auf den Quellcode übernehmen. Zudem stellen wir keine Unterstützung zum Inhalt des Quellcodes zur Verfügung.

Abmessungen

Einheit: mm



Gewicht: 2,2 kg

DENON

www.denon.com

V01

D&M Holdings Inc.
3520 10169 10AD